Aktuell · Aktuell · Aktuell

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang | Donnerstag, 11. März 2021 | Nr. 10

Herausgeber: Stadtverwaltung Hausach
Stadtverwaltung Hornberg · Gemeindeverwaltung Gutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Bezugspreis Jahresabo in Hausach und Hornberg 18,00 €

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9,
77656 Offenburg, Telefon: 07 81/5 04-14 55,
Fax: 07 81/5 04-14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 12.03.2021: Apotheke am Kurgarten Zell
Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.
Stadt-Apotheke Hornberg
Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg
Samstag, 13.03.2021: Schloss-Apotheke Wolfach
Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach
Sonntag, 14.03.2021: Apotheke zur Eiche Hausach
Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach
Montag, 15.03.2021: Linden-Apotheke Oberwolfach
Tel.: 07834 - 65 65, Wolftalstr. 17, 77709 Oberwolfach
Marien-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.
Dienstag, 16.03.2021: Apotheke Steinach
Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach
Mittwoch, 17.03.2021: Stadt-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach
Donnerstag, 18.03.2021: Stadt-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 50 07, Nordracher Str. 2, 77736 Zell a. H.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.
Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
  Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803 / 222555-11

Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg" Hausach
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo" Hausach
- Ambulante Pflege 07831-9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
- Tagespflege 07831-969121800
- Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt
Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern", täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 , Do., 14.00 – 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf - Betreuungsgruppe
Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr
Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de
Caritasbüro Wolfach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. : 07834 86703-16

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300
- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300
- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210
- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211
- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225
- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792
- Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach 0 78 31 / 93 55-0
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Migrationserstberatung, Suchdienst.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12

Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach
Halt im Leben – ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V 0 78 33 / 96 04 295

Telefonseelsorge 08001/110111

Hornberger Tafel
Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86
Do. 13 – 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V. 0781/9666733
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.

NOTRUFE

Rettungsdienst/Notarzt	**1 12**
Feuerwehr	**1 12**
Polizei	**1 10**
Krankentransport	**0781 / 1 92 22**
(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)	
Polizeiposten Wolfach	0 78 34/ 83570, Fax 8357-29
Polizeirevier Haslach	0 78 32 / 975920, Fax 97592-29
Krankenhaus Wolfach	0 78 34 / 97 00
Gift-Notruf	07 61 / 19240
Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden	078 21/ 2 80-0
Gasversorgung bn Netze:	08002 767767 (kostenfrei)
Badenova AG & Co. KG Service:	08002 838485 (kostenfrei)
Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung EGT Energie GmbH Triberg	0 77 22/ 86 10

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Gemeinsame Mitteilungen

Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg

4. Fastensonntag
L1: 2 Chr 36,14-16 „ Der Zorn und dar Erbarmen des Herrn werden offenbar durch die Verbannung und die Befreiung des Volkes“
Antwortpsalm: Ps 137 (136) Wie könnte ich dich je vergessen, Jerusalem!
L2: Eph 2,4-10 „Wir waren tot infolge unserer Sünden; aus Gnade sind wir gerettet“
Ev: Joh 3,14-21 „ Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt, damit die Welt durch ihn gerettet wird“

GOTTESDIENSTE 11.-21. März 2021

Vorschriften und Regeln für die Gottesdienstteilnahme
Eine Voranmeldung zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro ist nicht erforderlich.
Die Gläubigen werden gebeten, schon zu Hause die Teilnahmezettel auszufüllen und zu den Gottesdiensten mitzubringen. Die Teilnahmezettel können von der Homepage heruntergeladen werden, ebenso liegen sie zurMitnahme in den Kirchen aus. Teilnehmende haben Masken mitzubringen und während des gesamten Gottesdienstes zu tragen. Die Maskenpflicht gilt in allen Gottesdiensten – auch im Freien (z.B. bei Beerdigungen). Einfache Alltagsmasken aus Stoff sind nicht mehr zugelassen. Erforderlich sind medizinische Masken: FFP2 oder OP-Maske und Masken vergleichbarer Standards (vgl. § 1i Corona-VO) – dies gilt auch für die Gebetsstunden (Tagzeitengebete, Rosenkranz, etc.). Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren müssen ebenfalls Masken tragen (für diese sind auch nicht-medizinische Alltagsmasken zulässig); Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Weiterhin sind die Sitzabstandsregeln einzuhalten. Den Anweisungen des Hygienepersonals ist Folge zu leisten.

Do., 11.03.	Hll. Gorgonius u. Sophronius	
Fr., 12.03.	Hll. Engelhard u. Simeon	
Sa.,13.03.		
18.30	Gutach	Eucharistie (in **kath.** Kirche) Wir beten für: +Elisabeth Schwarzwälder (beerdigt am 12.03.) und Ang. der Familien Schwarzwälder u. Brohammer.
So.,14.03.		
08.30	Hornb.	Eucharistie
10.15	Haus.	Eucharistie Wir beten für: +Zäzila Bächle (beerdigt am 11.03.) und Anton Mai, Hermine u. Erwin Kern, Ernst Himmelsbach u. Ang., Angela u. Dr. Edgar Reck (Jtg), Verst. vom Schillingerhof, Bernhard u. Paula Obert, Birgit Bächle u. Ang.
Mo., 15.03.	Hl. Clemens	Maira Hofbauer
19.00	Haus.	Vesper/ Tagzeitengebet
Di., 16.03.	Hll. Eusebia u. Heribert	
18.45	Hornb.	Rosenkranz-Gebet
Mi., 17.03.	Hl.Patrick v. Irland, Glaubensbote	
Do., 18.03.	Hl. Cyrill, Kirchenlehrer	
Fr., 19.03.	Hl. Joseph, Ziehvater Jesu	
19.00	Haus.	Eucharistie

1

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon:0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:
0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:
0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

9.00	Hornb.	Eucharistie (mit der Kolpingfamilie)
Sa.,20.03.	Hl. Gisbert	
18:30	Niederw.	Eucharistie Wir beten für: Klaus Schwer, Hermann Müller u. verst. Ang, Albert Disch u. verst. Ang.
18.00	Haus.	Beichtgelegenheit u. Rosenkranzgebet
18.30	Haus.	Messe der polnischen Mission
So.,21.03.		
08.30	Haus.	Eucharistie Wir beten für: Maria Mayer u. Ang., Anton Mai, Bernhard Uhl u. Ang., Theresia u. Josef Gebert, Hermann, Konrad u. Hubert Armbruster u. Ang. u. arme Seelen
10.15	Hornb.	Eucharistie
18.00	Hornb.	Bußgottesdienst zu Ostern, anschl. Beichtgelegenheit

MITTEILUNGEN

Regeln für die Gottesdienst-Teilnahme
Bitte beachten Sie die Regeln für die Teilnahme an Gottesdiensten (s.o. bei „Gottesdienste“).

Erstkommunionen finden statt
Der neue Newsletter der Stadtkapelle Hausach hat bei manchen Erstkommunioneltern zu Irritationen geführt. Dort war zu lesen, dass die Erstkommunionen im April abgesagt seien. Das war missverständlich formuliert. Richtig ist: Die Erstkommunionen finden im April statt, lediglich die Mitwirkung der Stadtkapelle ist abgesagt: Blaskapellen dürfen laut derzeitiger Corona-Verordnung nicht musizieren. Somit entfällt die traditionelle Begleitung der Kinder durch die Stadtkapelle. Gleiches gilt für die Erstkommunion in Niederwasser.
Eine dringende Bitte an die Eltern der Erstkommunikanten Jahrgänge 2020 und 2021 (Gutach, Hausach, Hornberg, Niederwasser): Bitte lesen Sie alle Ihre E-Mails zeitnah und regelmäßig. Die manchmal auch kurzfristigen Informationen zur Erstkommunion senden wir Ihnen jeweils per E-mail.

Mal-Aktion für Kinder und Jugendliche
Wir laden die Kinder und Jugendlichen zu einer Mal-Aktion ein zum diesjährigen Fastenzeit-Thema: „Es geht!ANDERS.“
Die Zukunft gehört vor allem den Kindern und Jugendlichen: Wie erlebt ihr die Welt? Was soll anders werden? Welche Ideen und Wünsche habt ihr? Wie stellt ihr euch die Zukunft vor? Was macht ihr jetzt schon anders?
Zu diesen Fragen könnt ihr ab jetzt bis Palmsonntag Bilder malen auf ein Blatt im Format DinA3 oder DinA4. Die Bilder bitte im Pfarrbüro abgeben (Hausach, Klosterstr. 21). Sie werden wir in der Osterzeit ausgestellt und prämiert.

Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit
Vor dem Osterfest sind am Sonntag, 21. März, 18.00 Uhr, die Gläubigen unserer Ortschaften zum Bußgottesdienst in Hornberg eingeladen. Thema „Blüh auf, gefrorner Christ...“ Anschließend besteht Gelegenheit zur Einzelbeichte.
Gelegenheit zur Einzelbeichte ist auch bereits am Samstag, 20. März, von 18.00-18.30 Uhr in Hausach (bei P.Stec) vor Beginn der Messe der polnischen Mission.

Fastenaktion „Misereor“
Spendenkonto: DE75 3706 0193 0000 1010 10 | BIC: GENODED1PAX

Geistlicher Impuls
„Es geht! ANDERS.“ – so das Motto der Fastenaktion. Der Impuls dieser Woche bezieht sich auf zwei Felder: Den Weltfrauentag (war am 8. März) und Veränderungen in unserer katholischen Kirche.
Eines von vielen Anliegen des Weltfrauentages ist seit Jahren der gerechte Lohn für Frauen in der Arbeitswelt. Tatsache ist leider immer noch, dass Frauen für die gleiche Arbeit schlechter bezahlt werden wie Männer. Das müsste endlich „anders“ gehen, nämlich: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit! Im bundestagswahljahr 2021 haben die Bürger*innen die Möglichkeit, dieses Anliegen auch durch ihre Wahlentscheidung vorwärts zu bringen.
Mit dem Projekt „Kirchenentwicklung 2030“ will unser Erzbischof *im Rahmen des geltenden Kirchenrechtes* dafür sorgen, „dass das Evangelium in unserer Gesellschaft präsent ist und die Kirche als Gemeinschaft im Glauben lebt und wächst... Im Zentrum des Projektes steht die Sendung der Kirche und deren Verwirklichung in Pastoral, Caritas und Bildung“.
Die Gläubigen, v.a. die örtlichen Gemeindeteams sind gut beraten, wenn sie sich jetzt sehr gründlich sehr Vieles überlegen: Was wollen wir bei uns direkt am Ort als Gemeinschaft? Was kann oder soll künftig irgendwo anders in der XXL-Pfarrei, in der Region oder Diözese angeboten bzw. wahrgenommen werden? Welche Spezialisierungen und Profile soll und kann es geben? Akzeptieren wir ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter für „Wort-Gottes-Feiern“? Welche Formen von Gottesdiensten oder sonstige spirituelle Veranstaltungen passen zu uns und was brauchen „die Leute“ am Ort?
Die Überlegungen betreffen auch die Bereiche von Glaubensschulung, Bildung und caritative Tätigkeiten. Was brauchen wir am Ort? Was können wir am Ort? Wieviel Leute, Geld und Infrastruktur haben bzw. brauchen wir dafür?
Welches „Profil“ von Kirche und Christsein passt in unsere Zeit und Gesellschaft? Was sind die kulturellen, sozialen und religiösen Fragen und Bedürfnisse der heutigen Menschen? Geben wir mit dem, was wir derzeit oder künftig haben und machen, die richtige Antwort? Setzen wir die richtigen Schwerpunkte? Die Zukunft von Kirche und Religion wird ganz wesentlich davon abhängen, ob wir für diese Fragen offen sind und ob wir sie gut beantworten. Und falls wir darauf Antwort geben wollen oder können wird dies Veränderungen erforderlich machen. Sind wir bereit, uns zu verändern? Haben wir dafür genug Motivation und Lust, Zeit und Kraft? Manches können wir am Ort selber entscheiden und tun, anderes ist von den Entscheidungen der „Weltkirche“ (Rom) abhängig und kann möglicherweise nicht gemacht werden, obwohl wir dies möchten. Wer Mühe hat mit der der Machtverteilung und der inhaltlichen Ausrichtung der derzeitigen Römisch-Katholischen Kirche muss sich überlegen, welche Haltung er/sie dazu einnimmt und für sich individuell entsprechende gewissenhafte Entscheidungen treffen.

Informationen vom Gemeindeteam Niederwasser
Am Mittwoch den 24.02.2021, haben sich Iris Gießler, Irma Kern, Elisabeth Streif, Nadine Schmid und Petra Feiertag des Gemeindeteam Niederwasser zu drei Themen kurz geschlossen.

Das Hauptthema war das Jubiläum der Kirche St. Gebhardt Niederwasser. In diesem Jahr ist die Kirche St. Gebhardt in Niederwasser 200 Jahre alt. Eine Berichterstattung mit mehreren Beiträgen über die Kirchengeschichte zum Jubiläum, wäre der Presse, evtl. auch im Aktuell, möglich. Die konkretere Planung wird noch abgeklärt. Alle, die mit Informationen, Berichten oder Fotos zu den vergangenen 200 Jahren Kirche in Niederwasser beitragen können, laden wir ein, diese dem Gemeindeteam zur Verfügung zu stellen oder ans Pfarrbüro weiter zu geben. Im Voraus schon vielen Dank für jegliche Unterstützung! Das Jubiläum soll in Feierlichkeiten zum Patrozinium im August 2021 integriert werden. Was bis dahin möglich ist, hängt auch von der weiteren Corona-Situation ab.
Im Weiteren ging es um einen Gruß zu Ostern an die Haushalte in Niederwasser.
Beim dritten Thema ist ein Kapellenweg in Niederwasser angedacht. Die Idee kam zustande, durch die vielen Bittprozessionen, die früher in die Täler und bis nach Gremmelsbach, Triberg und Schonach gehalten wurden. Absprachen und eine genaue Planung folgen. *Petra Feiertag, Gemeindeteam-Sprecherin*

Wir trauern um...
Zäzilia Bächle (Hausach)
Elisabeth Schwarzwälder (Gutach)

Telefonseelsorge Ortenau
Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222. Infos im Internet

Wir Seelsorger sind für Sie da
Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13;
E-Mail: cn@hausach-hornberg.de
Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831 / 96699-18; E-mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT
Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de
Informationen: www.hausach-hornberg.de
Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Das Pfarrbüro bleibt für Publikumsverkehr geschlossen.
Telefonische Präsenz:
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen. Oder Sie schreiben uns eine E-mail.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach

FRIEDENSGEMEINDE
Evangelische Kirchengemeinde Hausach

Ev. Kirchengemeinde Gutach

Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 11.03. - 21.03.2021

Wochenspruch für den Sonntag Lätare: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Joh 12,24

GOTTESDIENSTE:

14. März, Sonntag Lätare

09:30 Uhr	Gutach	Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille
11:00 Uhr	Hausach	Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille

21. März, Sonntag Judika

09:30 Uhr	Gutach	Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille
11:00 Uhr	Hausach	Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille

Liebe Schwestern und Brüder,
auch wenn wir wieder Gottesdienste feiern – sie fallen schlichter aus: ohne Gesang, ohne gemeinsame Gebete. Und die Gottesdienstgemeinde ist kleiner – weil wir Abstand halten müssen. Dennoch: Gottes Wort hören und in seinem Namen leibhaftig verbunden sein tut gut!
Die Feier der **Jubelkonfirmationen** in Gutach ist unter diesen Umständen allerdings nicht möglich. Derzeit reifen Ideen, dieses Fest dennoch auf andere Art zu begehen. Ebenso laufen die Planungen für die Kar- und Ostertage, mit Gottesdiensten u. a. im Freien, um möglichst allen, die kommen wollen, eine sichere Teilnahme zu ermöglichen.

Alle Gottesdienstbesucher*innen müssen entweder **OP-Masken** oder **FFP2-Masken** tragen. Die selbstgenähten Stoffmasken sind nicht mehr ausreichend. **Dies gilt auch für Trauerfeiern auf dem Friedhof.**

Die bisherigen **Impulse** gibt es **online**: **tinyurl.com/GuHau**(YouTube-Link).
Die **aktuelle Predigt** ist immer sonntäglich als **Telefonandacht** unter **07833 95 90 72** zu hören.

Herzliche Grüße und viel Gesundheit, Euer Pfarrer Dominik Wille

TERMINE:

Gutach und Hausach:
Unsere Gruppen und Kreise müssen leider entfallen, solange der Lockdown andauert.

NACHRICHTEN:

Hausach: Kirchendiener*in gesucht
Ab sofort suchen wir zur Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste in unserem Gemeindehaus bzw. unserer Kirche eine*n Kirchendiener*in. Wenn Sie gerne selbständig arbeiten, mit Menschen in Begegnung kommen, Spaß am Organisieren haben, gerne etwas Gutes tun, sich kirchlich engagieren wollen und dabei noch etwas dazu verdienen wollen, dann sind Sie hier richtig. Die Reinigung der Kirche wird anderweitig geregelt. Details zu Umfang und Vergütung erfahren Sie von Pfr. Dominik Wille, Kontakt s. unten.

Bachtaufen in der Gutach:
Für den 4. September ist wieder ein Taufgottesdienst an der Badestelle im Ramsbachweg geplant. Die Taufen an sich finden direkt in der Gutach statt. Sollten mehr als zwei Täuflinge getauft werden, gibt es mehrere Gottesdienste. Das Angebot richtet sich vornehmlich an unsere Gemeindeglieder in Gutach und Hausach, Täuflinge anderer Gemeinden können nach Absprache ebenso getauft werden, wenn Plätze verfügbar sind.

Bitte meldet Euch schon jetzt per Mail bei Pfr. Dominik Wille: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Pfarrbüros:
Von persönlichen Besuchen bitten wir aus Infektionsschutzgründen abzusehen. In dringenden Fällen ist Pfarrer Wille mobil zu erreichen, s. u.

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach
Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle
Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakonin Doris Müller, Hausach und Gutach
Tel: 0159 / 06 36 99 19, E-Mail: doris.mueller@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:
Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Sekretariat: Eva Prill
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Sekretariat: Gabi Billharz
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279 ; Fax: 07831 / 82115
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 14. März
09:30 Uhr Gottesdienst
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 13. März – 20:00 Uhr unter:
Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 17. März
20:00 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Hans-Dieter Zöphel

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:
Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen.
NEU!!! Internet = www.nak-wolfach.de/livestream (YouTube).

Alternativ stehen auch weiterhin die Videogottesdienste der Gebietskirche zur Verfügung: Die vorgesehenen Videogottesdienste für unsere Gebietskirche finden sonntags um 09:30 Uhr statt und können auf YouTube (https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland) als Livestream empfangen werden.
Für diejenigen, die über keinen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, den Videogottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben. Dafür wird folgende zentrale Einwahlnummer angeboten:
Telefon: 069 2017 442 99.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
www.nak-wolfach.de
www.nak-dornhan-schwenningen.de
www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag
19.00Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Wie Jehova sein Volk führt“
- 4. Mose 9: 17- 22

„Unser Leben und Dienst als Christ“
Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 4. Mose und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!*

Thema: „An welche künftigen Ereignisse erinnern Hesekiels gespielten Szenen?“
- Hesekiel 5: 1, 2

Sonntag
10.00Uhr: *Biblischer Vortrag*
Thema: „In all unseren Prüfungen Trost finden - 2. Korinther 1: 3, 4

10.45 Uhr: *Wachtturm-Bibelstudium:*
Thema: „Von dem Jünger lernen, den Jesus besonders liebte“ - 1. Johannes 4: 7

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.
Kontaktadresse:

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Das Landratsamt informiert:

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf…“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Ab dieser Woche dürfen sich alle freuen, die aktuell Fernweh und „Lust auf... internationale Küche!“ haben. Das gesamte Angebot

sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch
Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreises

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine
- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Verschiedenes

Berufliche Schulen Wolfach

Einführung von IPads am Technischen Gymnasium in Wolfach

Einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Digitalisierung haben die Beruflichen Schulen Wolfach mit der Einführung von Schul-IPads für die Klassen des Technischen Gymnasiums bewältigt. Beginnend mit der neuen Eingangsklasse TG 11 werden ab diesem Schuljahr alle künftigen Klassen mit IPads ausgestattet, die wie die Schulbücher im Leihverfahren zur Verfügung gestellt werden.

Zwanzig Geräte sind bereits vor Ort, weitere 40 sind bestellt, denn es ist geplant, zusätzlich einen IPad-Koffer für die Nutzung in allen Klassen einzuführen. Freuen durfte sich aktuell die derzeitige Klasse TG 11, die bei der Zeugnisübergabe gleichzeitig mit den Geräten überrascht wurden. Klassenlehrer Wolfgang Schmid hob hervor, dass die Schülerinnen und Schüler der derzeitigen Eingangsklasse außergewöhnlich gute Zeugnisse vorweisen können. Auch Schulleiter Heinz Ulbrich und die Stellvertretende Schulleiterin Michaela Rieger-Motzer kamen zur Zeugnisübergabe und Laptopverteilung dazu. Der Schulleiter nutzte die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Schülern. Die Schüler äußerten sich als insgesamt zufrieden mit dem derzeitigen Onlineangebot. Trotzdem versprach Heinz Ulbrich, dass die Klasse so zeitnah wie möglich in den Präsenzunterricht zurückkehren dürfe.

Damit die Nutzung der IPads im Unterricht fächerübergreifend gewährleistet ist, werden die Beruflichen Schulen Wolfach ihren im Sommer stattfindenden Pädagogischen Tag für umfassende Fortbildungsmaßnahmen zum Thema Digitalisierung nutzen. Somit können die auf dem Markt befindlichen Lern-Apps in den einzelnen Fächern umfassend genutzt werden und die Schüler des Technischen Gymnasiums nach dem neusten Stand der Technik unterrichtet werden.

Dabei verliert die Stellvertretende Schulleiterin Michaela Rieger-Motzer aber auch die sozial schwächeren oder weniger gut ausgestatteten Schülerinnen und Schüler nicht aus dem Blick. Bereits seit vergangenen Sommer sind in der Schule 35 Laptops im Einsatz, so dass während der Onlinephase alle gut mit Geräten versorgt sind. Wer keinen oder einen zu instabilen WLAN-Zugang hat kann aber derzeit auch in die Schule kommen und dort die PCs für den Unterricht nutzen. Um das Angebot noch auszuweiten sind nochmals 30 weitere Leihgeräte bestellt.

Schulleiter Heinz Ulbrich hob hervor, dass diese Neuerungen zu einem erheblichen Teil auf die Initiative von Michaela Rieger-Motzer zurückzuführen sind. Mit ihren Fächern Nachrichtentechnik und Informationstechnik bringt sie die Affinität zur modernen Technik, das Know-how, sowie die notwendigen Netzwerkkenntnisse mit, um die Schule auf dem Weg in die digitale Zukunft voran zu bringen.

Zusammen mit dem Zeugnis werden der Klasse TG 11 die neuen IPads übergeben.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2020 noch bis 31. März 2021 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Freiwillig einzahlen können zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen/-männer. Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: mindestens 83,70 Euro und höchstens 1.283,40 Euro pro Monat sind zahlbar, wenn die Beiträge für 2020 gelten sollen. Höchstens 1.320,60 Euro, wenn sie

für 2021 entrichtet werden. Aber auch pflichtversicherte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 50 können mit zusätzlichen Einzahlungen Abschläge ausgleichen und ihre Rente damit erhöhen. Wie hoch in diesem Fall die Einzahlungen sein müssen, berechnet auf Wunsch der Rentenversicherungsträger.
Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf eine Altersrente und unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente. Aber auch die Rendite der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich sehen lassen: Für Abschlagseinzahlungen zum Beispiel in Höhe von 5.000 Euro schreibt die DRV derzeit Ansprüche von 22,12 Euro monatlich brutto gut.
Allerdings sollten Interessierte vor der Einzahlung beachten, dass man sich im Gegensatz zu vielen privaten Vorsorgeformen bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Bei Tod besteht jedoch in der Regel für die Eheleute oder eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partner ein Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente. Auch Kinder im Alter unter 27 Jahren, die sich noch in Ausbildung befinden, sind durch Waisenrenten abgesichert.
Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen steuerlich geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen.
Da derzeit pandemiebedingt keine persönlichen Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden können, sollten sich Interessierte entweder per Video beraten lassen oder sich telefonisch an die DRV wenden (Kontaktdaten unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).
Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Die Broschüre »Flexibel in den Ruhestand« beschreibt die freiwillige Beitragszahlung für Arbeitnehmer ab 50. Weitergehende Informationen zum Thema Steuern finden Interessierte in »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Die Broschüren können von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Neues aus der Musikschule

Anmeldestart zum Sommersemester
Ein Musikinstrument spielen zu können bereichert und bringt Kreativität in den Alltag. Musizieren erfordert Geschicklichkeit, fördert Koordination und ist sowohl alleine als auch in der Gruppe ein tolles Hobby für Groß und Klein.
Die Musikschule Offenburg/Ortenau bietet Unterricht an allen Instrumenten und in Gesang. Seit Montag gibt es wieder Präsenzunterricht an der Musikschule, somit sind auch Schnupperstunden möglich. Hier möchten wir Ihnen die Lehrkräfte und Instrumente der Zweigstelle Hausach vorstellen.

Das Klavier wird von Alexandre Geladze unterrichtet. Prinzipiell ist der Einstieg in jedem Alter möglich. Ideal ist es im Grundschulalter zu beginnen, auch Erwachsene können jederzeit beginnen oder ihre Kenntnisse auffrischen und verbessern. Für alle Besetzungen in allen Schwierigkeitsgraden haben seit jeher Komponisten für das Klavier Musik erfunden. Jeder Klavierschüler kann mit und ohne Noten spielen, selbst komponieren, Melodien und/oder Begleitungen erfinden. Schnell finden sich an der Musikschulzweigstelle kleine Duos mit Klavier und Melodieinstrument.
Die Geige ist als Hauptträgerin der Melodiestimme im Orchester unverzichtbar. Die Komponisten aus allen Musikepochen und Musikstilen haben für die Geige schluchzende Melodien, virtuose Solostücke, Tanzmusik für alle Anlässe, Volksmusik, Fiddelmusik und vor allem Orchesterwerke geschrieben. Man kann mit der Geige im Orchester Kunterbunt starten, bei den Saitenhüpfern in Haslach mitspielen oder mit etwas mehr Vorerfahrung im Kämmerleorchester und Jugendsinfonieorchester der Musikschule auftreten. Auch Bratsche und Cello sind hier sehr willkommen!
Informationen dazu gibt es unter 07834-4948 bei Zweigstellenleiterin Kathrin Krichel.
Weitere Informationen über das umfangreiche Angebot der Musikschule finden Sie unter www.musikschule-offenburg.de Hier finden Sie auch eine neue unterhaltsame und informative Videoreihe zur Instrumentenvorstellung sowie Handzettel zur Information.

Zum Sommersemester gibt es außerdem ein sensationelles Knüllerangebot für Erwachsene: für sechs Monate (Mai 2021 bis einschließlich Oktober
2021) erhalten Sie 30 Minuten wöchentlichen Unterricht (außer in den Musikschulferien) für 99 € pro Monat unabhängig vom Wohnort. Das Angebot besteht für die Instrumente Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Fagott, Waldhorn, Tuba, E-Bass, Kontrabass, Klavier und klassischer Gesang.
Dieses Angebot ist nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten für Neukunden und Wiedereinsteiger im Instrumentalbereich auf dem gewünschten Instrument verfügbar.
Infos und Anmeldung: Telefon 0781 – 9364100 oder unter info@musikschule-offenburg.de

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.

Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro

Tasse mit Hausach Skyline

Preis: 7,50 Euro

Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro

Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald

Preis: 7,00 Euro

Magnete
Preis 2,00 Euro

Das Frühjahr bringt neue Gleise für die Schwarzwaldbahn! Streckensperrung zwischen (Hausach) - Hornberg (Schwarzw) und St Georgen. Ersatzverkehr mit Bussen. 20. März bis 27. Juli 2021

Sehr geehrte Fahrgäste,
wir sanieren die beiden über 40 Jahre alten Streckengleise im Abschnitt Hornberg - Triberg, erneuern zwei Bahnhofsgleise in Triberg und wechseln im Abschnitt Triberg - St Georgen etliche Schienen aus. Für diese Arbeiten wird die Strecke zwischen (Hausach) - Hornberg (Schwarzw) und St Georgen im Zeitraum 20. März bis 27. Juli 2021 gesperrt werden.
Die erforderliche Streckensperrung nutzen auch andere Gewerke für Felshangsicherungen entlang der Strecke (einschließlich notwendiger Vegetationsarbeiten) und für die Sanierung des Sommerautunnels sowie für Arbeiten an den Tunnelportalen des Tannenbühl -, Tannenwald- und Steinbistunnels.
Es ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Zugverkehr:
Die RE-Züge der DB Regio Schwarzwaldbahn fahren nur Karlsruhe ❮❯ Hausach und St Georgen ❮❯ Konstanz. Zwischen Hausach und St Georgen fahren Ersatzbusse*. Montags bis donnerstags ab ca. 18 Uhr wird der Ersatzverkehr auf die Relation Offenburg ❮❯ St Georgen ausgedehnt. Die Züge aus Karlsruhe fahren dann nur bis Offenburg.
Die Züge der SWEG pendeln planmäßig zwischen Hausach und Hornberg (Schwarzw.), wobei auch der Haltepunkt Gutach Freilichtmuseum bedient wird.
Die Züge des Fernverkehrs fallen zwischen Karlsruhe und Konstanz aus.
Eine ähnliche Streckensperrung folgt noch einmal vom 13. September bis 25. November 2021.
Wir bitten für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Reisezeitverlängerungen um Verständnis.
*In den Bussen des Ersatzverkehrs ist eine Fahrradmitnahme leider nicht möglich. Beachten Sie bitte die erheblich längere Fahrzeit der Busse.
Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: *bauinfos.deutschebahn.com***(mit baubedingten Fahrplanänderungen per E-Mail als Newsletter).**
Ihre DB Regio AG Baden-Württemberg

Die Ortenauer Energieagentur informiert: Neues Förderprogramm für Batteriespeicher - Förderantrag auch rückwirkend zum 1. Januar 2021 möglich

Das Umweltministerium hat das erfolgreiche Förderprogramm „Netzdienliche Photovoltaik-Batteriespeicher“ erneut aufgelegt. Damit können Batteriespeicher, die in Verbindung mit einer neuen Photovoltaik-Anlage installiert werden, wieder gefördert werden. Insgesamt stehen in den Jahren 2021 und 2022 Fördermittel von zehn Millionen Euro zur Verfügung.
Somit werden Anlagekombinationen aus Photovoltaikanlage und Batteriespeicher wirtschaftlich noch attraktiver.
Erstmals können auch rückwirkend Anträge gestellt werden für Maßnahmen, die nach dem 1. Januar 2021 begonnen wurden und noch nicht abgeschlossen sind.
Die Ortenauer Energie Agentur berät Sie als neutraler, kompetenter Ansprechpartner in der Region zu allen Fragen rund um die solare Energieerzeugung, Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Die Beratungen sind kostenlos.
Ortenauer Energieagentur, Freiburger Str. 4, 77652 Offenburg, Tel. 0781-924619-0, info@ortenauer-energieagentur.de

40 Jahre TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V.

2021 feiert die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. ihr 40. Jubiläum. Im Mai beginnt wieder ein neuer Ausbildungskurs für interessierte Ehrenamtliche.

„Kann ich mit Ihnen sprechen? Ich habe sonst niemandem zum Reden.“ So beginnen viele Gespräche zwischen einer Telefonseelsorgerin und einem Menschen, der über Telefon oder Chat Kontakt mit der TelefonSeelsorge aufnimmt. Manche Anrufende leben allein und haben keinerlei soziale Kontakte. Bei anderen sind die Möglichkeiten der Entlastung bei Freunden und Familie erschöpft – weil ihre Krise schon lange dauert.
In Offenburg in der Dienststelle arbeiten 86 freiwillig Engagierte am Telefon und im Chat und stehen 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Und das jetzt schon seit 40 Jahren. „Die Menschen schätzen diese Erreichbarkeit und Anonymität, außerdem tun ihnen Wertschätzung, Unvoreingenommenheit und Empathie gut“, so die katholische Leiterin Antke Wollersen.
In den Ausbildungskursen legt sie deshalb besonderen Wert auf das christlich-humanistische Menschenbild, das Carl Rogers, Marshall Rosenberg und Friedemann Schulz von Thun vermitteln. Neben der Gesprächsführung und Seelsorge gibt es Wochenenden zur vertiefenden Selbster-

fahrung, ein Modul zum Selbstlernen am Computer, Informationen zum Rahmen und zur Technik, Hospitationsphasen, Supervision und Wochenenden zur Krisenintervention und Suizidalität.

Vermeidung von Suizid war die ursprüngliche Idee der Telefonseelsorge, als 1960 ein anglikanischer Pfarrer in London folgende Anzeige in die Zeitung setzte: „Bevor Sie sich umbringen, rufen Sie mich an!“ Daraus erwuchs die TelefonSeelsorge, inzwischen an 104 Standorten in Deutschland mit insgesamt ca. 7500 Ehrenamtlichen.
Die TelefonSeelsorge in Offenburg, hauptsächlich getragen von den Kirchen, hatte am 20. Januar 1981 ihren ersten Anruf, seitdem gab es über 500.000 Anrufe an 14600 Tagen und Nächten mit insgesamt 304 Ehrenamtlichen, die in 41 Ausbildungskursen qualifiziert wurden. „In welcher Form das Jubiläum gefeiert werden kann, steht pandemiebedingt noch nicht fest“, so Elke Wahl, Diplom-Psychologin und evangelische Leiterin. Dass es gefeiert wird, steht außer Frage, denn neben den Diensten am Telefon und im Chat und einer qualifizierten Ausbildung gibt es in der TelefonSeelsorge viele gemeinschaftsstiftende Elemente durch feste Supervisionsgruppen, Fortbildungen und bei Veranstaltungen in der Großgruppe. „Ich bin sehr froh, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Sie gibt mir viel, so dass auch ich am Telefon viel geben kann. Wichtiger als das Geben ist allerdings das Zuhören“, so ein Ehrenamtlicher, der aus Gründen der Anonymität nicht genannt werden möchte.

Wer ein offenes Ohr braucht, kann die kostenlose und anonyme TelefonSeelsorge unter den Nummern 0800-1110111 und 0800-1110222 oder unter www.telefonseelsorge.de erreichen. Und wer an der Mitarbeit in der Telefonseelsorge Interesse hat, darf sich gerne unter info@ts-ortenau.de oder 0781-22758 melden – ein neuer Kurs an 22 Donnerstagabenden und 5 Wochenenden beginnt im Mai 2021. Die Qualifizierung findet unter Coronabedingungen und teilweise als Videokonferenz statt. Besondere Bedingungen brauchen besondere Maßnahmen – auch bei Jubiläum und Ausbildung in der TelefonSeelsorge, die in diesen Zeiten der Vereinsamung mehr denn je gebraucht wird.

Auf einen Blick:

Vereinsgründung	24.01.1980
Erster Anruf 20.01.1981	
Telefonzahlen 1981-2020	Anrufe 506.800
Seelsorgegespräche 301.323	
Chatzahlen 2011-2020	Chats 3.169
Seelsorgechats 2.789	
Telefonnummern	0800-1110111 und 0800-1110222
Internet	www.telefonseelsorge.de
Trägerschaft	katholische und evangelische Kirche in der Ortenau und Mittelbaden
Finanzierung	Zuschüsse der Kirchen, Spenden von Kommunen, Einzelpersonen und der Deutschen Telekom, Förderverein
Mitarbeitende	86 Ehrenamtliche, zwei Leiterinnen, eine Sekretärin
Qualifizierung	in 180 Unterrichtsstunden ab Mai 2021
Spenden	TelefonSeelsorge

Sparkasse Offenburg / Ortenau
BIC SOLADES1OFG
IBAN DE31 6645 0050 0000 0442 22

Förderverein
Volksbank Offenburg
BIC GENODE610G1
IBAN DE35 66490000 0009044

VdK Ortsverband Wolftal- Hausach

Verehrte Mitglieder in Hausach, Oberwolfach und Wolfach, wie gerne hätte ich Euch endlich zu unserer Mitgliederversammlung eingeladen, doch nach der Verlängerung des Lockdown bis zum 28.03.2021 kann der Vorstand wieder nicht planen. Erst wenn unsere Gaststätten wieder „ innen“ öffnen dürfen, können wir über einen Versammlungstermin nachdenken. Wir haben einige Ideen für mögliche Veranstaltungen, Ausflüge und Treffen im Kopf, doch was nützt das, wenn wir die Kontakte notwendigerweise weiterhin reduzieren müssen? Lasst uns die Hoffnung nicht aufgeben und, bleiben wir also optimistisch und natürlich gesund, das ist das Wichtigste. Bis hoffentlich bald
Euer Vorsitzender Jürgen Nowak

Schritt für Schritt den Energieverbrauch senken

Effizient heizen und dämmen:
Gut 85 Prozent des Energieverbrauchs privater Haushalte werden für Heizung und Warmwasser verwendet. Die Raumwärme trägt hierbei mit gut dreiviertel deutlich zum Energieverbrauch bei und entweicht oft allzu leicht durch Wände, Fenster, Dach, Türen oder den Fußboden. Auch alte Heizkessel, überdimensionierte, falsch eingestellte oder ineffiziente Umwälzpumpen treiben den Gas-, Öl- und Stromverbrauch in die Höhe. Eine Empfehlung von Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: „Gerade bei Altbauten hilft es, Außenwände und Dachflächen nachträglich zu dämmen, eine ineffiziente Heizung durch eine modernere zu ersetzen oder das vorhandene Heizsystem zu optimieren.“
Vor diesen oft kostenintensiven Maßnahmen wie einer neuen Dämmung oder einem Heizungstausch ist eine Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ratsam. „Hier erfahren Verbraucher:innen, welche Maßnahmen geeignet sind, worauf zu achten und mit welchen Kosten zu rechnen ist. Darüber hinaus wird in der Beratung über die neuen Förderprogramme des Bundes informiert“, so die Expertin weiter.

Mit geringem Aufwand Strom sparen:
Neben Heizung und Dämmung spielt der Stromverbrauch in Haushalten eine große Rolle. Immerhin rund 15 Prozent tragen zum Energieverbrauch in privaten Haushalten bei. „Strom kann in verschiedenen Bereichen des Haushalts eingespart werden“, erläutert Ege. Mehr als ein Viertel des Stromverbrauchs ist auf Informationstechnik, wie Fernsehen und Laptop zurückzuführen, knapp gefolgt von Kühl- und Tiefkühlgeräten, die allgemein als große Stromfresser bekannt sind. Die Expertin empfiehlt: „Nehmen Sie den Stromverbrauch dieser häufig genutzten Haushaltsgeräte unter die Lupe. Hier steckt oft das größte Potenzial zum Strom sparen.“
Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch. Die Berater:innen informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.
Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Weitere Informationen auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Internationaler Rentensprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg organisiert am **Dienstag, den 13. April 2021 einen internationalen Rentensprechtag** mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und der französischen Carsat Alsace-Moselle.

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden die Beratungsgespräche für Versicherte, die Fragen zum Thema Rente haben, ausschließlich am Telefon mit einem Experten der Deutschen Rentenversicherung in deutscher Sprache oder der Carsat in französischer Sprache statt.

Terminvereinbarungen per Telefon oder per E-Mail bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind unbedingt erforderlich (Anmeldeschluss: 08.04.2021).
Die Berater werden zur vereinbarten Uhrzeit telefonisch mit den Versicherten Kontakt aufnehmen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen von ca. 30 Minuten. Aus organisatorischen und technischen Gründen kann keine Übersetzungshilfe angeboten werden.

INFOBEST Kehl/ Strasbourg
Rehfusplatz 11
77694 Kehl
Tél F : 03 88 76 68 98
Tel D : 07851 94 79 0
E-mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Reisen in der Pandemie

Tipps für die Urlaubsplanung
- Ob Reisende in der Pandemie kostenfrei stornieren können, hängt von Details ab.
- Wer kurz vor Reisebeginn bezahlt, verringert das finanzielle Risiko.
- Bei Pauschalreisen ist der Preis über eine Versicherung abgesichert.

Reiseplanung in Corona-Zeiten ist eine Herausforderung. Wenn die gebuchte Reise ausfällt, ist es für Verbraucher:innen schwer, ihre Rechte durchzusetzen. Viele haben schlechte Erfahrungen mit Reiseunternehmen gemacht und wollen sich jetzt besser absichern, denn gerade in der Reisebranche sind Vorauszahlungen an der Tagesordnung. Zum Weltverbrauchertag am 15. März 2021 informieren die Verbraucherzentralen darüber, worauf Verbraucher:innen achten sollten, wenn sie während der Pandemie eine Reise buchen. Auf einer Website haben die Verbraucherzentralen umfassende Informationen zusammengestellt. Die Verbraucherzentralen informieren zudem in Online-Vorträgen.

Kurz vor der ersten Urlaubssaison sind Verbraucher:innen in der Zwickmühle. Nach einem Jahr voller Einschränkungen ist die Reiselust groß, aber schlechte Erfahrungen und Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie machen die Entscheidung schwierig.
In der Pandemie haben viele Reiseunternehmen beim Krisenmanagement versagt. Die Folge: Kunden mussten nach dem Ausfall ihrer gebuchten Reisen bis zu ein Jahr auf die Erstattung ihrer Vorauszahlungen warten. Etliche haben bis heute keine Rückzahlung erhalten. Die Pandemie hat deutlich gemacht, dass die Reise- und Flugbranche strukturelle Mängel aufweist.

Rechtliche Lage ist undurchsichtig

„Die rechtliche Situation der Verbraucher gegenüber Reiseunternehmen ist kompliziert und in vielen Punkten ungeklärt. So sind Urlauber beispielsweise bei einer Pauschalreise besser abgesichert als bei einzeln gebuchten Flügen oder Übernachtungen", erläutert Oliver Buttler, Experte für Reiserecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ob Reisende in der Pandemie kostenfrei stornieren können, hängt von Details ab. Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes spielen dabei eine Rolle, ebenso Tarifbedingungen von Fluggesellschaften oder der Unternehmenssitz des Vertragspartners. Bei der Planung und Buchung von Reisen in der Pandemie können sich Verbraucher:innen gegen Verluste besser absichern, wenn sie Einzelheiten beachten.

Vorauszahlungen vermeiden
Wer spontan bucht und kurz vor Reisebeginn bezahlt, verringert das finanzielle Risiko. Wichtig dabei ist eine klare schriftliche Regelung für den Fall, dass die Reise durch Einschränkungen unmöglich oder stark erschwert wird – zum Beispiel bei Lockdown, Beherbergungsverboten oder Ausgangssperren am Reiseziel. Viele Betroffene hatten sich im vergangenen Jahr beschwert, weil Ferienhausanbieter trotz geschlossener Grenzen bis zu 100 Prozent des Mietpreises verlangten.

Pauschalreisen bieten mehr Sicherheit
Bei Pauschalreisen ist der Preis über eine Versicherung des Reiseveranstalters abgesichert. Dies muss das Unternehmen mit einem Sicherungsschein bei der Buchung nachweisen. Erst dann dürfen Veranstalter oder Reisebüros eine Anzahlung verlangen. Für Individualreisen gibt es diesen gesetzlichen Insolvenzschutz nicht. „Wer nur einen Flug buchen will, tut das am besten direkt bei der Airline und zahlt per Kreditkarte. Falls die Airline Insolvenz anmeldet, besteht so eine größere Chance auf Erstattung", empfiehlt Buttler. Voraussetzung ist, dass die Kreditkartengesellschaft ein Chargeback-Verfahren anbietet.

Wichtige Fragen vor der Buchung klären
Vor einer Reisebuchung sollten Urlauber wissen, wie die Situation am Urlaubsziel in der Pandemie aussieht. Ist das Reiseziel als Risikogebiet eingestuft, gelten Einschränkungen? Hilfreich bei der Vorbereitung sind die Reisehinweise und die App ‚sicher reisen' des Auswärtigen Amtes. Wichtig ist außerdem der Überblick, wann welche Vorauszahlungen fällig werden und welche Stornierungsmöglichkeiten im Vertrag festgehalten sind. Bei diesen wichtigen rechtlichen Fragen sollten sich Verbraucher:innen nie auf mündliche Zusagen verlassen. Entscheidend ist, was im Vertrag steht.

Informationen für Verbraucher:innen
Die Verbraucherzentralen haben auf ihrem Online-Portal umfassende Informationen und Tipps zu Reisen in der Pandemie zusammengestellt, zu finden unter www.vz-bw.de/node/56846. In kostenfreien Online-Vorträgen informieren die Verbraucherzentralen bundesweit über das Thema „Reisen in der Pandemie". Die Referenten sprechen Risiken und Fallbeispiele an und geben Tipps für eine vorausschauende Reiseplanung. Am 10.3.2021 findet außerdem die Onlineveranstaltung „Vorkasse - Verbraucher ohne Schutz beim Reisen" statt. Mehr Infos und finden Sie auf vz-bw.de/vorkasse.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Woche der Ausbildung vom 15. bis 19. März 2021
Eltern-Café und Werkstatt für Schülerinnen und Schüler

Die diesjährige Woche der Ausbildung findet vom 15. bis 19. März 2021 statt. Diese bundesweite Aktionswoche der Bundesagentur für Arbeit, soll Jugendlichen die Vorteile und Chancen einer beruflichen Ausbildung aufzeigen. Eltern erhalten Unterstützung bei der Ausbildungssuche ihres Kindes.

Am Mittwoch, 17. März und Donnerstag, 18. März findet jeweils im Zeitraum von 16 bis 19 Uhr in verschiedenen Chaträumen ein Austausch für Eltern und Jugendliche statt. Experten der Berufs- und Studienberatung sowie des Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Offenburg, die Ausbildungsfachkräfte der Handwerkskammer (HWK) Freiburg und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südlicher Oberrhein stellen sich den Fragen und geben professionelle Informationen rund um das Thema Ausbildung.

Anmeldung zu den Online-Chaträumen erfolgt unter:
Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
Bei der Anmeldung bitte den gewünschten Chatraum „Eltern-Café“ oder „Schüler*in-Werkstatt“ angeben. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie einen Einladungslink mit Zugangsdaten zum Chatraum.

Die Veranstaltung findet über die Online-Plattform Skype for Business statt und ist Datenschutzkonform.
Aktuelle Informationen unter:
https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/berufsberatung

Initiative Eine Welt / Weltladen

Osterleckereien - mit oder ohne Kinderarbeit
Immer noch leben viele der weltweit ca. 5,5 Millionen Kakaobauern und ihre Familien unterhalb der international definierten Armutsgrenze. Ein entscheidender Faktor für ihre Armut ist der niedrige Kakaopreis. Der weltweite Kakaomarkt ist von starken Preisschwankungen geprägt und bietet Kakaobauern kein existenzsicherndes Einkommen. Hinzu kommt die Machtkonzentration auf dem Kakaomarkt. Nur wenige Unternehmen dominieren den Markt. In ihrem Preiskampf drücken deutsche Supermärkte den ohnehin niedrigen Kakaopreis noch weiter. Gegen die marktmächtigen Unternehmen können sich die meist nicht gemeinschaftlich organisierten Bauern nicht zur Wehr setzen. Ihr Anteil am Verkaufspreis einer Tafel Schokolade ist seit Jahrzehnten rückläufig und beträgt je nach Land in Westafrika nur noch 4 bis 6 %.
Kinderarbeit ist in Ghana und der Elfenbeinküste, den Hauptanbauländern des Kakaos, weit verbreitet. Auf den dortigen Kakaoplantagen leisten rund zwei Millionen Kinder gefährliche Arbeit; das ist ein Anstieg von 30 auf 41 Prozent in den letzten zehn Jahren. Die Kinder hantieren etwa mit Macheten oder tragen schwere Lasten. Insbesondere der Anteil von Kindern, die gefährlichen Chemikalien ausgesetzt sind, hat sich in den vergangen zehn Jahren von 5 auf 24 Prozent fast verfünffacht.
Der Faire Handel zeigt, wie Kinderarbeit und andere Menschenrechtsverletzungen in internationalen Lieferketten vermieden werden können. Er unterhält langfristige und transparente Handelsbeziehungen, schließt unfairen Zwischenhandel aus, unterstützt Kleinbauern durch Qualifizierungsmaßnahmen, fördert ihre kollektive Organisierung und informiert über Kinderrechte. Zudem zahlt er faire Preise, die Produktions- und Lebenshaltungskosten decken sollen. Mit zusätzlichen Prämien wird teilweise der Schulbesuch von Kindern bezahlt. Das Konzept des Fairen Handels verbindet Maßnahmen, die den strukturellen Ursachen für Missstände am Anfang der Lieferkette entgegenwirken, mit konkreten Unterstützungsmaß nahmen vor Ort.
Denken Sie daran, wenn Sie jetzt in den Supermarktregalen die sich wieder türmenden Schoko-Osterhasen sehen.

Das Handy – Filetstück des Elektroschrotts
Deutschland produziert jährlich über 1 Million Tonnen Elektromüll, darunter auch Alt-Handys. Nur durch die Wiederverwendung, bei der ggf. der Akku erneuert, Teile getauscht und Daten sicher gelöscht werden, lassen sich die Berge an Elektroschrott präventiv mindern. Bei kaputten oder veralteten Geräten ist hochwertiges Recycling eine gute Alternative. Ein Handy besteht aus etwa 60 verschiedenen Rohstoffen, die meisten davon Metalle. Gut 80 % der Bestandteile eines Handys lassen sich wiederverwerten. Mit dem fachgerechten Recycling lassen sich diese wertvollen Ressourcen den Alt-Handys entnehmen und dem Produktkreislauf hinzufügen.
Wir sammeln schon seit Langem alte Handys im Weltladen in der Wolfacher Vorstadtstraße 45. Zuletzt haben wir sie an das Hilfswerk Missio weitergeleitet. In diesem Jahr wollen wir den NABU-Insektenschutzfonds unterstützen.

Caritasverband Kinzigtal e.V.
Pfändungstabelle: Wer arbeitet, dem bleibt mehr

Um verschuldeten Menschen das Existenzminimum zu sichern, gibt es sogenannte Pfändungsfreigrenzen, die in der Pfändungstabelle festgelegt sind. Die dort genannten Beträge darf der Schuldner trotz Pfändung behalten.
Für einen Alleinstehenden liegt die Pfändungsfreigrenze derzeit bei 1.179,99 Euro. Sie erhöht sich, wenn Unterhaltsverpflichtungen für Ehefrau und/oder Kinder bestehen – bei einer Unterhaltsverpflichtung auf 1.629,99 Euro, bei zweien auf 1.869,99 Euro und bei dreien auf 2.119,99 Euro. Wenn das Einkommen über der Grenze liegt, darf der Schuldner einen Teil des übersteigenden Betrags behalten. Das soll Motivation sein, mehr Einkommen zu erzielen. Mehrere Einkommen werden zusammengezählt.
Es gibt auch unpfändbare Einkommensbestandteile. Dazu gehören Zulagen für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit. Weihnachtsgeld ist bis zum Betrag von 500 Euro pfändungsfrei. Urlaubsgeld und Überstundenvergütungen sind nur bis zu Hälfte pfändbar.
Die Pfändungstabelle gilt übrigens auch im Rahmen eines Insolvenzverfahrens.
Der Zugang zu unserer Schuldnerberatung erfolgt über den Caritassozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200.

Caritasverband Kinzigtal e.V.
EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.
Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.
Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de
Offene Sprechstunde am Montag von 14-17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März

Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

Notbremse

Verschärfte Kontaktbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:
Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Maskenpflicht

In folgenden Bereichen muss eine **medizinische Maske** getragen werden:
- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen **Ausnahme:** Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.

Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)
- Reduziert Tröpfchen und Spritzer beim Sprechen, Husten oder Niesen
- Fremdschutz, kein zuverlässiger Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll)
- Kennzeichnung: DIN EN 14683:2019-10

Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)
- Schützt vor dem Einatmen kleinster Partikel und Tropfen
- Fremd- und Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll), kann unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach verwendet werden.
- Kennzeichnung: DIN EN 149:2001, KN95/N95

Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- An **Grundschulen** findet Präsenzunterricht im Wechselbetrieb statt. Präsenzpflicht ist weiterhin ausgesetzt.
- Weiterhin Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** bis Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind weiterhin möglich. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.

Änderung ab 15. März 2021:
Alle Klassenstufen der Grundschule sowie die Klassenstufen 5 und 6 der weiterführenden Schulen kehren zu einem eingeschränkten Präsenzbetrieb unter Pandemiebedingungen zurück.

- **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen schließen.
- **Ballettschulen** schließen.
- **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske oder Atemschutzmaske tragen. Theorieunterricht ist nur online möglich.
- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.

Lockerung

Weiter Öffnung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:
Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen mit bis zu fünf Kinder bis einschließlich 14 Jahre anbieten.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf **Baden-Württemberg.de**

Stand: 08.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März

Einzelhandel

Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Bau-, Garten- sowie Raiffeisenmärkte
- ✓ Buchhandlungen
- ✓ Blumenläden
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Ausführliche Liste auf » Baden-Württemberg.de

Sonstiger Einzelhandel darf neben „Click&Collect“ unter folgenden Bedingungen auch „Click&Meet“ anbieten:
- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

Regelung für offene Geschäfte:
- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.

Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:
Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ mehr anbieten. „Click&Collect“ ist möglich.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Lockerung

Weitere Öffnungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:
Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:
- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen

Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- Keine Isolation der Betroffenen
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf **Baden-Württemberg.de**

Stand: 08.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März

Dienstleistungen

Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:
- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung

Weiterhin geschlossen:
✖ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf
» Baden-Württemberg.de

Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:
Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben.
*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Ausgangsbeschränkungen

Die **Stadt- und Landkreise** sind angewiesen, nächtliche Ausgangsbeschränkungen von **21 bis 5 Uhr** per Allgemeinverfügung umzusetzen, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner*innen sieben Tage in Folge bei einem diffusen Infektionsgeschehen überschritten ist und weitergehende regionale Maßnahmen nicht zu einem Rückgang geführt haben.
Ansprechpartner*innen der Stadt- und Landkreise auf » Baden-Württemberg.de

Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.
- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 21 Uhr)
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.

Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.
Ausnahmen:
- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen

Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.
- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken**
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang

Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.
Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:
✖ Touristische Busreisen
✖ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:
✓ Geschäftsreisen
✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen

Abstand halten | Hygiene praktizieren | Medizinische Maske tragen | Corona-App nutzen | Regelmäßig lüften

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf **Baden-Württemberg.de**
Stand: 08.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März

Sport

Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen (keine Schwimmbäder) mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

Kontaktarmer Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ansonsten sind öffentlichen und privaten Sportstätten für den allgemeinen Publikumsverkehr **geschlossen**:

✖ Frei- und Hallenbäder

Für **Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Profi- oder Spitzensport** und für **dienstliche Zwecke** (etwa für Polizei und Feuerwehren) dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

✖ Spaßbäder
✖ Skilifte und Gondeln
✖ Tanzschulen
✖ Thermen undSaunen

Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:
Schließung von Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf weiterhin erlaubt. Gruppensport im Freien ist nicht mehr erlaubt, es gelten die verschärften Kontaktbeschränkungen.
*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Lockerung

Weitere Vereinfachung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:
Kontaktarmer Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.
Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.
*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:
✖ Ateliers
✖ Ausflugsschiffe
✖ Camping- und Wohnmobilstellplätze
✖ Diskotheken und Clubs
✖ Freizeitparks und Indoorspielplätze
✖ Kinos und Autokinos
✖ Kletterparks (drinnen und draußen)
✖ Konzerte und Kulturhäuser
✖ Krabbelgruppen
✖ Messen
✖ Opern
✖ Spielbanken- und hallen
✖ Theater
✖ Volksfeste o.ä.
✖ Zirkusse

Geöffnet:
✓ Spielplätze im Freien
✓ Wandern und Spazieren

Geöffnet für „Click&Collect“ sowie „Click&Meet“:
✓ Wettannahmestellen

Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten:
✓ Galerien
✓ Museen
✓ Gedenkstätten
✓ Zoologische und botanische Gärten

Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:
Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten werden für den Publikumsverkehr geschlossen.
*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Lockerung

Weitere Vereinfachungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:
Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten mit Dokumentation der Kontaktdaten, aber ohne Voranmeldung erlaubt.
*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf **Baden-Württemberg.de**
Stand: 08.03.2021

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Mitteilungen aus Hausach

Wegweiser der Stadtverwaltung Hausach

STADT HAUSACH • Hauptstraße 40 • 77756 Hausach

Telefonzentrale – 0 78 31 / 79-0 • Telefax 0 78 31 / 79-56
Internet: www.hausach.de • E-Mail: rathaus@hausach.de

Bürgerbüro		Verwaltung		Kultur- und Tourismusbüro	
Montag – Freitag	**8.00 – 12.30 Uhr**	**Montag – Freitag**	**8.30 – 12.00 Uhr**	**Montag – Freitag**	**8.30 – 12.00 Uhr**
Montag u. Dienstag	**14.00 – 16.00 Uhr**	**Dienstag**	**14.00 – 15.30 Uhr**	**Montag u. Dienstag**	**14.00 – 16.00 Uhr**
Donnerstag	**14.00 – 18.00 Uhr**	**Donnerstag**	**14.00 – 18.00 Uhr**	**Donnerstag**	**14.00 – 18.00 Uhr**

Rathaus, Hauptstraße 40:

		Durchw.	Zi.-Nr.
Bürgermeister	Wolfgang Hermann	79-28	2
E-Mail	buergermeister@hausach.de		
Sekretariat u. Geschäftsstelle Gemeinderat	Ulrike Tippmann	79-27	2
E-Mail	rathaus@hausach.de		
HAUPTAMT			
Amtsleiterin	Viktoria Malek	79-20	4
	v.malek@hausach.de		
Sekretariat	Tina Moser	79-71	3
E-Mail	hauptamt@hausach.de		
Sachbearbeitung	Lia Kartes	79-72	5
E-Mail	l.kartes@hausach.de		
Personalamt	Elisabeth Zeller	79-63	1
E-Mail	personalamt@hausach.de		
Gemeindevollzugsdienst	Konrad Schmieder	79-22	6
Archiv	Dr. Michael Hensle	79-35	8
E-Mail	m.hensle@hausach.de		
Trauzimmer			7
Bürgerbüro	**Fax**	**79-36**	
	buergerbuero@hausach.de		
Standes- und Ordnungsamt, Renten, Bürgerbüro, Friedhofsverwaltung, Asylwesen:			
Leitung	Sara Räpple	79-26	
E-Mail	s.raepple@hausach.de		
	Beate Strach	79-29	
E-Mail	b.strach@hausach.de		
	Silke Sorychta	79-29	
E-Mail	s.sorychta@hausach.de		
	Claudia Lehmann	79-29	
E-Mail	c.lehmann@hausach.de		
	Carmen Agüera Oliver	79-39	
E-Mail	c.agueeraoliver@hausach.de		

Erdgeschoss

Rathaus, Hauptstraße 34:

		Durchw.	Zi.-Nr.
Kultur- und Tourismusbüro	**Fax**	**79-58**	
Leitung	Hartmut Märtin	79-70	201
E-Mail	h.maertin@hausach.de		
	Melanie Axmann	79-75	201
	Andrea Moser	79-75	201
E-Mail	tourist-info@hausach.de		
	Mathilde Sum	79-34	201
E-Mail	m.sum@hausach.de		
RECHNUNGSAMT	**Fax**	**79-57**	
Amtsleiter	Werner Gisler	79-21	211
E-Mail	w.gisler@hausach.de		
Sekretariat	Kirsten Witzke	79-65	213
E-Mail	rechnungsamt@hausach.de		
Kämmerei	Boris Groß	79-64	212
	b.gross@hausach.de		
	Claudia Geeren	79-53	210
E-Mail	c.geeren@hausach.de		
	Kathrin Hoareau	79-40	214
E-Mail	k.hoareau@hausach.de		
Steueramt	Simone Schmider	79-23	215
E-Mail	steueramt@hausach.de		
Stadtkasse	Waldemar Selevski	79-24	214
E-Mail	stadtkasse@hausach.de		
	Jochen Uhl	79-40	214
E-Mail	j.uhl@hausach.de		
STADTBAUAMT	**Fax**	**79-55**	
Amtsleiter	Hermann J. Keller	79-61	224
E-Mail	h.keller@hausach.de		
Sekretariat	Kerstin Göhring	79-30	221
E-Mail	K.goehring@hausach.de		
	Christa Uhl	79-33	221
E-Mail	c.uhl@hausach.de		
Bautechnik	Winfried Klausmann	79-31	223
E-Mail	w.klausmann@hausach.de		
Hoch- und Tiefbauabteilung			
Sekretariat	Lydia Armbruster	79-32	222
E-Mail	l.armbruster@hausach.de		
Wassermeister	Roland Schmider	9666935	
		0170/5707124	
Störungsdienst		0160/95351393	
Baubetriebshof/ Stadtgärtnerei	Siegfried Schwörer	240 / Fax 966571	
E-Mail	bauhof@hausach.de		
	Gutacher Str. 5		

MEDIATHEK	Am Klosterplatz 1	89 31
	info@mediathek-hausach.de	
MUSEUM	Hauptstraße 1	14 83/Herrenhaus
HALLEN		
Tannenwaldhalle	Waldstraße 6	96 54 47
Stadionhalle	Waldstraße 10	15 09
Stadthalle	Gustav-Rivinius-Pl. 3	96 64 66
VERBANDS-KLÄRANLAGE	Vorlandstr. 12	
Betriebsleiter	Andrè Niederberger	12 31
Kanalaufsicht	Thorsten Gund	8 32 22
Kanalaufsicht	Mobil	01 71 / 4 78 20 43
KINZIGTALBAD ORTENAU	*Schanze 4*	*969 878 - 0*

SCHULEN

Graf Heinrich Schule	Hauptstraße 7	9 60 90
Grund-/Gemeinschaftsschule		Fax 9 60 92
Schulsozialarbeit, Anai Stötzel		9 68 84 96
	E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de	
Robert-Gerwig-Gymnasium	Hauptstraße 3	9 36 80
		Fax 93 68 33
Schulsozialarbeit, Birgit Lehmann		0176/40 44 78 29
	E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de	
Kaufmännische Schulen	Gustav-Rivinius-Platz 4	96 92 00
Paritätische Schulen für Soziale Berufe gGmbH	Inselstraße 30	96 85-0
Volkshochschule Ortenau, Hausach		9 69 54 86
Andrea Armbruster, E-Mail: andrea.armbruster@vhs-ortenau.de		

KOMMUNALE JUGENDARBEIT/JUGENDHAUS
Hinterer Bahnhof 31 966306

FEUERWEHR-GERÄTEHAUS, Sattlerstraße 9 18 81/Fax 18 89

Hygienehinweise Landtagswahl 14.03.2021

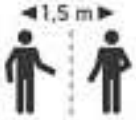
Liebe Wählerinnen und Wähler,

für Ihre und unsere Gesundheit bitten wir Sie bei der Landtagswahl am 14.03.2021, folgende Corona-Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

leiben Sie zu Hause, wenn Sie Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person hatten oder wenn Sie typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, wie Fieber, Husten oder Geschmacks-/ Geruchsverlust aufweisen.

Tragen Sie eine medizinische Maske oder FFP 2 Maske.

Desinfizieren Sie Ihre Hände bei Betreten des Wahllokals.



Halten Sie zu allen Personen min. 1,5 m Abstand.

Bringen Sie Ihren eigenen Kugelschreiber mit.

Beachten Sie im Wahllokal die Hinweisschilder und halten Sie sich an die getroffenen Schutzmaßnahmen.

Halten Sie sich so kurz wie möglich im Wahllokal auf. Verlassen Sie das Wahllokal sowie den Pausenhof der Graf-Heinrich-Schule nach Ihrem Wahlgang auf direktem Weg.

Um das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus durch die Wahlhelfer/innen zu minimieren, werden alle Wahlhelfer/innen am Freitag, den 12.03.2021 auf Corona getestet.

Vielen Dank!
Ihre Stadtverwaltung Hausach

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 13. März 2021 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher Wochenmarkt

Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbac**h mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofenbauernbrot und - körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck
- **Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailändisches Essen,** Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebsschere mit panierten Sumiri, Gemüsemix: gebackene, frittierte Zucchini, Auberginen und Karotten, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Bitte beachten Sie, dass Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt besteht! (§3 Abs. 3 Nr. 12)

Neues vom Rathaus

Sachstandsbericht zu COVID 19 in Hausach

Änderung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung-CoronaVO) zum 08.03.2021

Der Bund und die Länder haben sich bei ihrem Treffen am 3. März auf stufenweise inzidenzabhängige Lockerungen geeinigt. Diese sahen zum 8. März Lockerungen bei den Corona-Maßnahmen vor. Fällt in einem Landkreis oder Stadtkreis die 7-Tage-Inzidenz stabil (also mindestens fünf Tage in Folge) unter 50, treten hier weitere Lockerungen in Kraft. In Landkreisen und Stadtkreisen, in denen die 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 100 liegt, treten automatisch mit der sogenannten „Notbremse“ wieder Verschärfungen in Kraft. Mit „Landkreisen“ sind immer „Land- und Stadtkreise“ gemeint.
Grundlegende Lockerungen ab dem 8. März

- Einige Punkte (*) gelten nicht in Landkreisen, die dauerhaft über einer 7-Tage-Inzidenz von 100 liegen. Näheres finden Sie am Ende der Auflistung.
- Treffen von bis zu fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten sind wieder möglich. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit. Paare die nicht zusammenleben gelten als ein Haushalt. Sollte ein Haushalt bereits aus fünf oder mehr Personen über 14 Jahren bestehen, so darf sich dieser Haushalt mit einer weiteren nicht dem Haushalt angehörigen Person treffen.(*)
- Buchhandlungen dürfen wieder unter den Hygieneauflagen für den Einzelhandel öffnen – Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske), Begrenzung der Kundenzahl auf einen Kunden pro zehn Quadratmeter (m²) für die ersten 800 Quadratmeter Verkaufsfläche und einem weiteren Kunden für jede weiteren 20 m² Verkaufsfläche.
- Gärtnereien, Blumenläden, Baumschulen, Garten-, Bau-, und Raiffeisenmärkte dürfen wieder ihr komplettes Sortiment anbieten. Hier gelten ebenfalls die Hygieneauflagen für den Einzelhandel.
- Der Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten im Freien und geschlossenen Räumen (ohne Schwimmbäder) ist für den kontaktarmen Freizeit- und Amateurindividualsport mit maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten erlaubt. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit. Paare die nicht zusammenleben gelten als ein Haushalt. Weitläufige Anlagen dürfen auch von mehreren individualsportlichen Gruppen genutzt werden (nicht mehr als fünf Personen aus maximal zwei Haushalten). Kontaktarmer Sport in Gruppen von bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahren ist nur im Freien möglich. Die Nutzung von Umkleiden, sanitären Anlagen und anderen Aufenthaltsräumen oder Gemeinschaftseinrichtungen ist in keinem Fall erlaubt.(*)
- Körpernahe Dienstleistungen sind wieder erlaubt. Dazu zählen Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Sonnen- und Piercingstudios, sowie kosmetische Fußpflegeeinrichtungen und ähnliche Einrichtungen. Bei den Behandlungen müssen Kund*innen und Beschäftige eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen. Wenn bei einer Behandlung oder aus anderen Gründen keine Maske getragen werden kann, müssen die Kund*innen einen tagesaktuellen negativen Schnelltest haben. Für die Mitarbeitenden braucht es ein Testkon-

zept.(*)
- Friseurbetriebe und Barbershops dürfen wieder alle Dienstleistungen anbieten. Bei den Behandlungen müssen Kund*innen und Beschäftige eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen. Wenn bei einer Behandlung oder aus anderen Gründen keine Maske getragen werden kann, müssen die Kund*innen einen tagesaktuellen negativen Schnelltest haben.
- Boots- und Flugschulen dürfen wieder öffnen. Bei der praktischen Ausbildung und Prüfung müssen Schüler*innen und Ausbildende eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen. Der Theorieunterricht darf nur online stattfinden.
- Der Einzelhandel darf sogenanntes „Click & Meet“ anbieten. Kund*innen können nach vorheriger Terminabsprache sich in einem festen Zeitfenster in einem Laden beraten lassen und einkaufen. Dabei darf nicht mehr als ein Kunde pro 40 Quadratmeter (m²) gleichzeitig anwesend sein. In einem Geschäft mit 420 m² Verkaufsfläche, dürfen also gleichzeitig zehn Kunden nach vorheriger Terminabsprache anwesend sein. Kund*innen und Beschäftige müssen eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen.(*)
- Nach vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten dürfen Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten besucht werden. (*)
- Nach vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten können Archive, Bibliotheken und Büchereien wieder besucht werden.(*)
- Eheschließungen sind wieder unter der Teilnahme von 10 Personen möglich. Die Kinder der Eheschließenden sowie die Standesbeamt*innen zählen hierbei nicht mit.
- Erste-Hilfe-Kurse sind wieder möglich. Voraussetzung ist, dass alle Teilnehmenden einen tagesaktuellen negativen Schnell- oder Selbsttest haben

Zusätzliche Lockerungen in Landkreisen mit einer stabilen 7-Tage-Inzidenz unter 50
- Stabil bedeutet: Das Gesundheitsamt muss feststellen, dass die Inzidenz seit fünf Tagen unter 50 liegt.
- Einzelhandel, Ladengeschäfte und Märkte können unter geltenden Hygieneauflagen für diesen Bereich wieder komplett öffnen: Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske), Begrenzung der Kundenzahl auf einen Kunden pro zehn Quadratmeter (m²) für die ersten 800 Quadratmeter Verkaufsfläche und einem weiteren Kunden für jede weiteren 20 m² Verkaufsfläche.
- Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten können auch ohne vorherige Buchung besucht werden. Die Kontaktdaten der Besucher*innen müssen dokumentiert werden.
- Kontaktarmer Sport in kleinen Gruppen von nicht mehr als zehn Personen ist im Freien und auf Außensportanlagen möglich.
- Öffentliche und private Sportanlagen innerhalb geschlossener Räume (keine Schwimmbäder) können mit nicht mehr als fünf Personen aus maximal zwei Haushalten genutzt werden.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen können Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen von bis zu fünf Kindern bis einschließlich 14 Jahre anbieten. Dies gilt nicht für Ballett- und Tanzschulen.
- Steigt in einem Landkreis die 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen wieder über 50, entfallen diese Lockerungen wieder.

Zusätzliche Lockerungen in Landkreisen mit einer stabilen 7-Tage-Inzidenz unter 35
- Treffen von bis zu zehn Personen aus nicht mehr als drei Haushalten sind wieder möglich. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei wieder mit.

„Notbremse“ in Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz über 100
Steigt in einem Landkreis nach Feststellung des Gesundheitsamts die 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen auf über 100, treten automatisch in diesem Landkreis folgende Beschränkungen in Kraft:
- Erweiterte Kontaktbeschränkungen: Ein Haushalt plus eine weitere nicht zum Haushalt gehörende Person; Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit.
- Schließung von Museen, Galerien, zoologischen und botanischen Gärten sowie Gedenkstätten für den Publikumsverkehr.
- Schließung von Außensportanlagen für den Amateur und individuellen Freizeitsport. Individualsport ist nur mit den Angehörigen des eigenen Haushalts plus einer weiteren nicht zum Haushalt gehörende Person erlaubt. Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit. Weitläufige Anlagen im Freien wie Golfplätze, Reitanlagen oder auch Tennisplatzanlagen dürfen auch von mehreren individualsportlich aktiven Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln genutzt werden. Umkleiden, Aufenthaltsräume und andere Gemeinschaftseinrichtungen, wie sanitäre Anlagen dürfen nicht genutzt werden.
- Der Einzelhandel darf kein Click & Meet anbieten.
- Schließung von Betrieben zur Erbringung körpernaher Dienstleistungen (Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Sonnen- und Piercingstudios, sowie kosmetische Fußpflegeeinrichtungen und ähnliche Einrichtungen), mit Ausnahme von medizinisch notwendigen Behandlungen, insbesondere Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Podologie und Fußpflege.
- Wenn bei Berücksichtigung aller bisher getroffenen anderen Schutzmaßnahmen eine erhebliche Gefährdung der wirksamen Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus besteht, ist der Aufenthalt außerhalb der Wohnung oder sonstigen Unterkunft in der Zeit von 21 Uhr bis 5 Uhr des Folgetags nur bei Vorliegen triftiger Gründe gestattet (siehe § 20 Absatz 6 Nummer 1 bis 12 der Corona-Verordnung).

Bei Unterschreiten der 7-Tage-Inzidenz treten die Regelungen jeweils am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Bei Überschreiten der 7-Tage-Inzidenz jeweils am zweiten darauffolgenden Werktag nach der ortsüblichen Bekanntmachung.
Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Kommunales Covid-19 - Testzentrum in Hausach

Am Dienstag startete das gemeinsam betriebene Covid-19 - Testzentrum in der Stadthalle Hausach. Dort kann sich berechtigtes Personal (mit Berechtigungsschein, demnach derzeit Lehrer/innen und Erzieher/innen) von Fachpersonal testen lassen.
In Hausach sind, auf Grund des Schulzentrums und den drei Kindergärten, ca. 250 Lehrer/innen und Erzieher/innen, die als (test-)berechtigtes Personal eingestuft werden. Nach einer Abfrage sind zum Test über 120 Personen zu erwarten.
Die Abstriche werden gemeinschaftlich von Herrn Auel, Herrn Dr. Volk, Frau Dr. Schneider und Herrn Dr. Frommer nebst Praxispersonal, wie auch von den Apotheken Zur Eiche, der Burgapotheke und geschulten Ehrenamtlichen, vorgenommen. Die Stadt kümmert sich um den organisatorischen Aspekt.
„Wir sind froh, so viel qualifiziertes Personal hierfür gefunden zu haben, um die Qualität der Tests so hoch wie möglich halten zu können. Dafür bin ich den Ärzten und Apotheken sehr dankbar für diese sofortige Bereitschaft

zur Mitarbeit. Wir gehen davon aus, dass die meisten Lehrer/innen und Erzieher/innen in den nächsten Wochen geimpft werden und somit diese Testungen in den Hintergrund gelangen", so Bürgermeister Wolfgang Hermann.
Bedingt durch die Vorgaben und Neuerungen vom Bund und Land wird voraussichtlich ein weiterer Ausbau der Testinfrastruktur vonnöten sein, um Testungen für die Allgemeinheit vornehmen zu können. Dies wird dann durch eine breitere Streuung des Aufwands und der Einbeziehung weiterer Helfer, wie dem DRK Ortsverbad Hausach, erfolgen.

Beschluss von Bund und Ländern zur Corona-Pandemie – Auswirkungen auf den Kulturbereich

- **Öffnung von Museen und Gedenkstätten (dritter Öffnungsschritt)**
  Wird in einem Land oder einer Region eine stabile 7 Tage-Inzidenz von unter 50 Neuinfek-tionen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern erreicht, können neben dem Einzel-handel auch Museen, Galerien und Gedenkstätten wieder öffnen. Liegt die 7 Tage-Inzidenz bei unter 100 Neuinfektionen, ist eine vorheriger Terminbuchung mit Dokumentation für die Kontaktnachverfolgung erforderlich.

- **Öffnung von Theatern und Kinos (vierter Öffnungsschritt)**
  Wenn die 7 Tage-Inzidenz nach dem vorangegangenen Öffnungsschritt 14 Tage lang stabil weiterhin bei unter 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt, können in einem nächsten Schritt Theater, Konzert- und Opernhäuser sowie Kinos wieder öffnen. Bei einer Inzidenz von unter 100 Neuinfektionen müssen Besucherinnen und Besu-cher tagesaktuell einen Schnell- oder Selbsttest durchführen.

- **Veranstaltungen im Außenbereich (fünfter Öffnungsschritt)**
  In einem nächsten Schritt können auch sogenannte Freizeitveranstaltungen im Außenbe-reich mit bis zu 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder zugelassen werden. Voraus-setzung dafür ist, dass die 7 Tage-Inzidenz nach dem vorangegangenen Öffnungsschritt 14 Tage lang stabil bei unter 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwoh-nern liegt.

Steigt der Inzidenzwert auf über 100 an, treten für alle Bereiche die bis zum 7. März 2021 geltenden Regelungen wieder in Kraft („Notbremse"). Über weitere Öffnungsschritte für bislang nicht genannte Kulturbereiche (wie z. B. Musikclubs, Festivals) beraten die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und -chefs der Länder in ihrer kommenden Sitzung am 22. März 2021.

Die Verantwortung für die Umsetzung des Stufenmodells liegt bei den Ländern, die landes-weite oder regionale Regelungen treffen können. Daher ist die konkrete Ausgestaltung des Modells noch nicht absehbar. Außerdem sollen mit benachbarten Gebieten mit höheren Inzi-denzen Absprachen getroffen werden, um eine länder- oder regionenübergreifende Inan-spruchnahme der geöffneten Angebote zu vermeiden.

Über die Öffnungsschritte hinaus haben Bund und Länder einen hälftig finanzierten Härtefall-fonds beschlossen, um in Fällen zu helfen, in denen die Hilfsprogramme bislang nicht gegriffen haben. Weitere Einzelheiten dazu sind bisher nicht bekannt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.
Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung
Klaus Hebborn

Unterstützung bei der Vergabe von Impfterminen und Fahrten ins Impfzentrum

Das Kultur- und Tourismusbüro unterstützt Seniorinnen und Senioren bei der Vergabe von Impfterminen und vermittelt Fahrten ins Impfzentrum. Voraussetzung ist allerdings, dass die betreffende Personen keine Angehörigen hat, die sie bei den vorgenannten Aufgaben unterstützen könnte. Wenn Sie also zu diesem Personenkreis gehören und Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht, die Damen des Kultur- und Tourismusbüros unter der Tel. 07831-7975 zu kontaktieren. Man wird gern versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Impfangebot für über 80-jährige Bürgerinnen und Bürger des Ortenaukreises

Es kommt täglich vor, dass Personen einen Impftermin bei den Kreisimpfzentren des Ortenaukreises nicht wahrnehmen. Mit diesem „frei gewordenen" Impfstoff soll nun den über 80jährigen Bürgerinnen und Bürgern des Ortenaukreises ein Impfangebot gemacht werden. Die Koordination dafür übernehmen die Kreisimpfzentren zusammen mit den Kommunen.
Die Terminvergabe erfolgt durch die Kreisimpfzentren unter folgenden Voraussetzungen:

- **Sie sind über 80 Jahre alt und wollen sich impfen lassen.**
- **Sie haben bisher noch keinen Impftermin vereinbart**.
- **Sie können kurzfristig einen Termin, der frei vergeben und Ihnen telefonisch mitgeteilt wird, wahrnehmen.**
- **Sie sind damit einverstanden**, **dassmit der Zuteilung auch die Zweitimpfung verbindlich festgelegt wird** und Sie auf die Terminierung keinen Einfluss haben.
- **Sie haben die Möglichkeit, selbständig in die Kreisimpfzentren zu gelangen** oder können sich ggfls. anderweitig eine Fahrgelegenheit organisieren.

Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, nehmen Sie bitte **umgehend bis spätestens 17. März 2021** mit dem Kultur- und Tourismusbüro der Stadt Hausach unter **Tel.Nr.7975** Kontakt auf.
Zur Erfassung benötigen wir Ihre Anschrift, Ihre Tel. Nr. sowie die Angabe Ihres Alters. Die Zuteilung erfolgt dann in den kommenden Wochen nach Verfügbarkeit der Termine vom Kreisimpfzentrum.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie nicht sofort einen Impftermin bekommen.

Wolfgang Hermann
Bürgermeister

Die Firmen VEGA, Grieshaber und Supfina spenden CO^2-Sensoren für Hausacher Kooperationsschulen Robert-Gerwig-Gymnasium und Kaufmännische Schulen Hausach

Die Firmen VEGA; Grieshaber und Supfina haben zur Ausstattung aller Klassen ihrer Kooperationsschulen in Hausach, des Robert-Gerwig-Gymnasiums (RGG) und der Kaufmännischen Schulen Hausach (KSH)l, insgesamt 70 CO^2-Sensoren (50 für das RGG und 20 für die KSH) gespendet.
Nico Obert, Ausbilder bei der Firma VEGA, und Lukas Klausmann, Auszubildender bei VEGA, haben Bürgermeister Wolfgang Hermann ein Exemplar dieses CO^2-Sensors übergeben.
Seit vergangener Woche sind die Schülerinnen und Schüler endlich wieder im Präsenzunterreicht in den Schulen. Mit der Öffnung der Schulen stellt sich die Frage nach einem geeigneten Hygienekonzept.
Die Auszubildenden der Firmen VEGA, Grieshaber und Supfina haben sich überlegt, wie sie die Schulen bei deren Hygienekonzept unterstützen können und sind so auf die Idee gekommen, einen CO^2-Sensor zu bauen. Dieser misst die CO^2-Konzentration in der Luft und zeigt bei entsprechender Konzentration an, wann gelüftet werden sollte.

Aber was genau ist CO^2 überhaupt und weshalb soll man lüften?
In Räumen, in denen sich viele Menschen aufhalten, steigt durch das Atmen die CO^2-Konzentration. CO^2 steht für das Gas Kohlenstoffdioxid. Es entsteht bei Verbrennungs-prozessen, aber auch der Mensch ist eine CO^2-Quelle. Zu viel CO^2 in der Luft ist schädlich. Es hat u.a. zur Folge, dass man sich nicht mehr so gut konzentrieren kann. Deshalb sollte man regelmäßig lüften.

Und was steckt hinter diesem Sensor?
– diese Fragen erläutern die Auszubildenden der drei Betriebe in einem Video. (https://www.vega.com/karriere/ausbildung-dh-studium/co2peration)
Der CO^2-Sensor wurde von Auszubildenden der Firmen VEGA; Grieshaber und Supfina entwickelt und hergestellt. Mit einem Ampelsystem wird angezeigt, ob in dem Raum ein hoher oder niedriger CO^2-Gehalt vorherrscht und ob ggfls. gelüftet werden sollte.
Herr Obert und Herr Klausmann erklärten, dass dieser Sensor künftig auch außerhalb der Pandemie sehr nützlich eingesetzt werden kann. Da dies ein Projekt der Auszubildenden ist, muss geprüft werden, ob der Herstellungsprozess ggf. für noch weitere Schulen fortgesetzt werden kann.

Bürgermeister Hermann freute sich sehr für die Schulen über diese großartige Aktion, bei welcher die praktische Ausbildung von Betrieben aus der Region zugleich mit einem gerade derzeit sehr sinnvollen und guten Zweck verbunden wurde. Er dankte Herrn Obert und Herrn Klausmann im Namen der Stadt Hausach und insbesondere im Namen der beiden Kooperationsschulen - Robert-Gerwig-Gymnasium und Kaufmännische Schulen Hausach - sehr herzlich für diese großzügige Geste der drei Firmen und bat darum, seinen Dank auch an die Firmenleitungen zu übermitteln.

Von links: Bürgermeister Hermann nimmt von Herrn Lukas Klausmann und Herrn Nico Obert, Firma VEGA, ein Exemplar eines CO^2-Sensors entgegen. Foto: Stadt Hausach

Information für alle Hundebesitzer
Anmeldung Ihres Hundes vergessen???

Zur Erinnerung:

Steuerpflichtig sind alle Hunde, die älter als drei Monate sind.
Diese sind innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung, der Stadt Hausach schriftlich anzuzeigen.
Auch Hunde, für die möglicherweise eine Steuerbefreiung (z.B. Wachhunde im Außenbereich) in Frage kommt, müssen angemeldet werden.

Vordrucke für die Hundesteueranmeldung erhalten Sie beim Rechnungsamt, im Bürgerbüro oder als Formular auf unserer Homepage (www.hausach.de/rathaus-buergerservice/e-buergerdienste/formulare).

Wir bitten alle Hundehalter, die ihrer Anzeigepflicht noch nicht nachgekommen sind, dies unverzüglich nachzuholen. Leichtfertige oder vorsätzliche Zuwiderhandlungen gegen diese Verpflichtung stellen eine **Ordnungswidrigkeit** dar, die mit einer **Geldbuße** geahndet werden kann.

Für weitere Auskünfte oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Tel.-Nr. 07831/79-23.

Herr Roland Schmider
40 Jahre im öffentlichen Dienst

Herr Roland Schmider, Wassermeister der Stadt Hausach, wurde für seine 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst durch Herrn Bürgermeister Wolfgang Hermann geehrt.
Herr Schmider steuert und überwacht die Arbeitsprozesse im Wasserwerk, der Wasserspeicherung und die Verteilung des Wassers im gesamten Stadtgebiet. Er sorgt dafür, dass unser kostbarstes Gut, das Wasser, eine optimale Wasserqualität aufweist.

Im Anschluss an die Würdigung überreicht Bürgermeister Wolfgang Hermann die Dankurkunde an Herrn Roland Schmider. Mit einem Präsent sowie einem Blumenstrauß für die Ehefrau brachte er den Dank der Stadt Hausach zum Ausdruck.

Von rechts: Herr Roland Schmider mit Ehefrau Regina Schmider und Bürgermeister Wolfgang Hermann Foto: Stadt Hausach

Amtliche Bekanntmachung

Infos zur Landtagswahl am 14. März 2021

Briefwahlunterlagen
Am **Freitag, 12. März 2021** ist das Bürgerbüro zusätzlich von **14:00 bis 18:00 Uhr** für die Beantragung von Wahlscheinen und die Ausgabe von Briefwahlunterlagen geöffnet.
Am **Samstag, 13. März 2021** kann im Bürgerbüro in der Zeit von **11:30 bis 12:00 Uhr** ein neuer Wahlschein erteilt werden, wenn ein Wahlberechtigter glaubhaft versichert, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist. Bitte beachten Sie, dass verlorene Wahlscheine nicht ersetzt werden.
Am **Wahltag, bis 15:00 Uhr** können noch ausschließlich für den Fall plötzlich nachgewiesener Erkrankung oder einer Absonderungsanordnung nach dem Infektionsschutzgesetz in der Graf-Heinrich-Schule Briefwahlunterlagen beantragt werden, gegen Vorlage der vom Wähler unterschriebenen Wahlbenachrichtigung. Der Überbringer muss bevollmächtigt sein für die Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins sowie zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen.
Eingang Wahllokal
Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Wahllokal in der Graf-Heinrich-Schule aufgrund der aktuellen Baustellensituation über den Eingang am **Schulhof** (rückwärtige Seite) erfolgt.

Haushaltssatzung
der Stadt Hausach für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 27. Januar 2021 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	13.244.200,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-15.980.900,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-2.736.700,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	-
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	-
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 2.736.700,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.815.000,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 14.462.700,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 1.647.700,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.798.100,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 6.057.600,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-3.259.500,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 4.907.200,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.200.000,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-183.400,00
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	4.016.600,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 890.600,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 4.200.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.400.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 8.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf340 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v. H.
   der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H.
   der Steuermessbeträge.

Wirtschaftsplan
der Wasserversorgung Hausach für das Wirtschaftsjahr 2021 (vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)

Der Gemeinderat hat am 27. Januar 2021 gemäß § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird

im Erfolgsplan mit Erträgen von	600.100 €
und mit Aufwendungen von	582.400 €
und mit einem Jahresgewinn von	17.700 €
und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf	172.800 €
mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 €
festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

Die erforderlichen Genehmigungen wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde am 24.02.2021 erteilt.

Der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan liegen in der Zeit vom **Freitag, den 12. März 2021 bis einschließlich Montag, den 22. März 2021** im technischen Rathaus (Haus Rist), Rechnungsamt, zur Einsichtnahme aus.

Den kompletten Haushaltsplan 2021 können Sie auf unserer Homepage einsehen unter:
www.hausach.de > Stadtinfo Hausach > Daten & Fakten

gez. Wolfgang Hermann, Bürgermeister

Bekanntmachung

Am **Montag, 15. März 2021 findet um 17.00 Uhr die 02. öffentlichen Sitzung** des Technischen Ausschusses **in der Stadthalle Hausach** statt**.**

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01. Februar 2021 durch den Technischen Ausschuss gem. § 38 Abs. 2 GemO
2. Anbau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 1634, Gemarkung Hausach, Ferdinand-Reiß-Straße 9
3. Nutzungsänderung auf dem Grundstück Flst.Nr. 696/14, Gemarkung Hausach, In den Reben 38
4. Neubau eines Vollsortimenters auf den Grundstücken Flst.Nr. 534, 534/8 und 534/9, Gemarkung Hausach, Eisenbahnstraße 52 – Nachtragspläne
5. Auftragsvergabe der Pflastersanierungsarbeiten auf dem Rathausparkplatz

6. Auftragsvergabe der Parkplatzerweiterung (Pflasterarbeiten) mit E-Ladestation in der Lindenstraße
7. Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Wichtiger Hinweis:
Für die Durchführung von Sitzungen kommunaler Gremien sind folgende Rahmenbedingungen sicherzustellen:
- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.
- Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.
- Zusätzlich sind sie auch während der Sitzung verpflichtet, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Bitte bringen Sie deshalb für diese Sitzung des Technischen Ausschusses einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Mit freundlichen Grüßen

W[illegible]

Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 02/2021 am 22. Februar 2021

Entschuldigt:
Keller Melanie
Rosemann Karin

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Hermann alle Anwesenden sowie die Bürger und Bürgerinnen im Zuhörerbereich.

TOP 1
Frageviertelstunde
Es ergehen keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

TOP 2
Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.01.2021 gem. § 38 (2) GemO
Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 01/2021 am 27.01.2021 war am 11.02.2021 im Amtlichen Nachrichtenblatt bekannt gemacht.
Bürgermeister Hermann teilt mit, das ein Hausacher Bürger um Änderung des Protokolls gebeten hat. Das Recht auf Einwendungen gegen die Niederschrift obliegt dem Gemeinderat. Dieser entscheidet ggf. über Einwendungen. Die vorgebrachte Einwendung ist nicht verfahrensrelevant und wurde dem Bürger mitgeteilt.
Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 01/2021 am 27.01.2021 wird gem. § 38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 3
Erschließung von neuen Wohnbauflächen
Geplantes Wohnbaugebiet „Kreuzberg II“
Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:
Die Wohnbaugebiete Eichenäcker-Brachfelder, Hauserbach und Schochehof sind mittlerweile fast vollständig aufgesiedelt. In den Wohnbaugebieten Hauserbach und Schochehof sind alle städtischen Bauplätze veräußert und bebaut.
Der Verwaltung liegen derzeit ca. 80 Bewerbungen auf Baugrundstücke vor. Aus diesem Grund ist es dringend erforderlich weitere Wohnbauflächen für Bauwillige auszuweisen.
In der Sitzung des Gemeinderates vom 4. November 2016 wurden dem Gemeinderat verschiedene Wohnbauflächen vorgestellt. Der Gemeinderat hat sich für die Fläche am Kreuzberg als nächstes Wohnbaugebiet ausgesprochen.
Geplant war die Erschließung über das Hofgrundstück westlich zu führen. Bisher sind alle Gespräche bezüglich der Erschließung gescheitert. Die Eigentümer haben im letzten Gespräch mit der Verwaltung mitgeteilt, dass sie auch einer Zuwegung vom Hauserbach aus nicht zustimmen werden.
Daraufhin hat die Verwaltung mit dem Ing. Büro Zink und dem Büro Kommunal Konzept weitere Erschließungsmöglichkeiten untersucht. Die bestehende Zufahrt zum Gelände oberhalb der bestehenden Wohnbebauung wurde dabei eingehender untersucht, insbesondere die Steigung und die zur Verfügung stehenden Flächen.
Bürgermeister Hermann teilt mit, dass das Problem der Erschließung des Wohnbaugebietes die Zufahrtsstraße zum Baugebiet ist. Die Zufahrt zum Wohnbaugebiet sollte sich so wenig störend auf die Bestandsgebäude auswirken wie möglich. Die jetzt anvisierte Erschließung sei zwar nicht die beste Lösung, aber nach Abwägen eine gangbare Lösung. Bürgermeister Hermann betont, dass es sich hierbei um eine Vorabinformation handelt und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Ribar und Kernler vom Büro Zink sowie Herrn Edelmann vom Büro Kommunal Konzept.
Herr Frank Edelmann, Geschäftsführer der Kommunal Konzept BW (KKBW), stellt kurz das Büro KKBW als Erschließungsträger für das Baugebiet Kreuzberg II vor und erläutert deren Aufgaben. Diese bestehen darin, als Dienstleister für die Kommune in Erscheinung zu treten. Die Gemeinde bleibt „Herrin des Verfahrens“ und die Vergabe der Bauplätze ist Aufgabe des Gemeinderates. Anschließend übergibt Herr Edelmann das Wort an die Herren Thomas Kernler und Dietmar Ribar vom Ingenieurbüro Zink.
Herr Kernler und Herr Ribar stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation den Sachverhalt der weiteren Erschließungsmöglichkeiten für das Baugebiet Kreuzberg II mit ca. 3 ha Gesamtfläche und geplanten Bauplatzgrößen um ca. 580 m² dar. Es gibt zwei Varianten für die Wohnbebauung, zu einem die Variante I mit 35 Einzelhäuser für 130 Einwohner oder alternativ die Variante II mit 27 Einzel- und 8 Doppelhäuser für 140 Einwohner. Das Bebauungsplanverfahren wird etwa ein Jahr in Anspruch nehmen.

Bebauungsplan Variante I:

Bebauungsplan Variante II:

Die bestehende Zufahrt zum Gelände oberhalb der Wohnbebauung wurde untersucht und überplant. Um das Verkehrsaufkommen gering zu halten, ist eine Erschließung mit Zufahrt über die Straße „Bühlhof“ geplant. Herr Ribar erläutert, dass mittels eines Softwareprogramm Schleppkurven und die Bewegungsspielräume der Zufahrtsstraßen berechnet wurden.
Abschließend stellt Herr Ribar als 2. Möglichkeit der Zuwegung für das Baugebiet, die vorhandene Straße zur Wassertretanlage „Kreuzbergstraße“ dar. Die eventuelle Nutzung als „Baustraße“ für die Bauzeit wäre denkbar. Der Ausbau als Baustraße würde nur mit einer Tragschicht erfolgen, die dann die Bauzeit über halten kann, wird aber durch den Schwerlastverkehr verschlissen.

Bürgermeister Hermann merkt an, dass die Erschließung über den Bühlhof verkehrstechnisch möglich sei, gibt aber zu bedenken, dass dies insbesondere für die zwei Pförtnerhäuser eine erhebliche Belastung wäre und bittet seitens des Gemeinderats um Wortmeldungen.
Stadtrat Kamm stimmt Herrn Ribar zu, dass in Anbetracht der Staubaufwirbelung die Asphaltierung der Straße zur Wassertretanlage nötig sei.
Stadträtin Salzmann merkt an, dass aufgrund der hohen Nachfrage für Baugrundstücke, Einzelhäuser nicht mehr zeitgemäß wären und dies in der Planung berücksichtigt werden müsse.
Auf die Frage von Stadträtin Zürn, ob die „Kreuzbergstraße“ ausschließlich in der Bauphase befahrbar wäre, antwortet Herr Ribar, dass dies im Ermessen des Gemeinderates und der Verwaltung läge.
Stadträtin Zürn möchte wissen, ob die Zufahrt zum Hochbehälter in der Erschließung eingeschlossen wäre, Herr Ribar stellt dar, dass dies in Teilen sich so verhält, aber die endgültige Zufahrt noch separat untersucht werden müsse.
Für die Versorgung des neuen Wohnbaugebietes muss weiterhin untersucht werden, wie der Wasserdruck aufgrund des geringen Höhenunterschiedes zum Hochbehälter hergestellt werden kann.
Bauamtsleiter Keller bejaht die Frage von Stadtrat Winterer, ob die Zuleitung vom Hochbehälter verlegt werden müsse.
Bürgermeister Hermann merkt an, dass die Kreuzbergstraße als Alternative sinnvoll wäre. Die Straße zur Wassertretanlage ist stark frequentiert und im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen wäre es grundsätzlich zu überlegen, diese zu ertüchtigen.
Auf die Frage von Stadtrat Breig, ob bereits Erschließungskosten in der Planung vorliegen, kann Herr Edelmann keine verbindliche Antwort geben, es sei jedoch „wirtschaftlich entwickelbar“.
Auf die Feststellung von Stadträtin Zürn, dass momentan auf der Straße zur Wassertretanlage geparkt wird, erwidert Bürgermeister Hermann, dass dann die Parkordnung neu überdacht werden müsse.
Für das weitere Vorgehen, wie die Aufstellung des Bebauungsplans, die Offenlage sowie eine Bürgerbeteiligung stehe noch kein Zeitplan fest und es bestehe noch Diskussionsbedarf, erklärt Bürgermeister Hermann abschließend.
Bürgermeister Hermann dankt den Herren Ribar und Kernler sowie Herrn Edelmann für deren Vorträge und Ausführungen.

Beschluss
Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

TOP 4
Stadtwald Hausach
a) Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2020
b) Planung des Forstwirtschaftsjahres 2021

Bürgermeister Hermann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Leiterin des Forstbezirks Wolfach, Frau Dr. Silke Lanninger und Herrn Revierförster Georg Fletschinger vom Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Waldwirtschaft.

a) Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2020
Herr Fletschinger erstattet Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2020:
Im Jahr 2020 ist der Hausacher Stadtwald trotz dem Orkantief „Sabine“ im Februar und einem weiteren trockenen Jahr, glimpflich davongekommen.

Hiebsvollzug 2020

Holzeinschlag gesamt:	545 Fm
Nutzung wg. Dürre/Käfer-/Pilzbefall	45 Fm
Sturmholz/Schneebruch	394 Fm

Aufgrund der Aufarbeitung von Sturmholz bis Ende August in Baden-Württemberg, wurde der Holzeinschlag zurückgehalten.

Finanzvollzug 2020 - Erträge

Holzerlöse (z. T. in Selbstwerbung)	43.967 Euro
Jagdpacht	1.121 Euro
Pacht Grillhütte	120 Euro
Windpark Hohenlochen	69.530 Euro
Förderung für Aufarbeitung Schadholz	2.454 Euro
Leistungen für Ökokonto (entgangener Ertragswert „Ballenkopf“)	800 Euro
Erträge	**117.992 Euro**

Vollzug 2020 - Aufwendungen (inkl. Löhne eig. Personal)

Wegeunterhaltung	10.024 Euro
Auerwildbiotoppflege	27.063 Euro
Erholungseinrichtungen	4.101 Euro
Bestandspflege/Waldschutz	358 Euro
Holzernte (Einzelbäume/Käferholz)	4.724 Euro
Verwaltung/Steuern/Gebühren	23.973 Euro
Verrechnungen (Bauhof)	5.400 Euro
Aufwendungen	**75.643 Euro**

Betriebsergebnis 2020

Erträge	117.992 Euro
Aufwendungen	75.643 Euro
Ergebnis	**+ 42.349 Euro**

Die Ausgleichszahlung von Badenova für den Windpark Hohenlochen, hat sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt, erläutert Herr Fletschiner. Er weist darauf hin, dass es sich hierbei um einmalige Einnahmen handelt.

b) Planung des Fortwirtschaftsjahres 2021

Naturalplan 2021

Jährlich nachhaltiger Hiebssatz und Plan	**2.400 Fm**
➢ Abt. 3/1 Ballen 8 ha,	1.000 Fm
➢ Abt. 3/6 Alt-Wolfacher-Kopf	1.400 Fm
Jungbestandspflege Wannenbach	**2 ha**
Wertästung Ballenkopf	**100** Stk.

Finanzplan 2021 – Erträge

Holzerlöse (überw. Selbstwerbung)	50.000 Euro
Jagdpacht	1.200 Euro
Verrechnung Ökokonto (Nutzungsentgang)	800 Euro
Sonstiges	300 Euro
Erträge	**52.300 Euro**

Finanzplan 2021 - Aufwendungen

Holzernte (Einschlag Käferholz)	10.000 Euro
Kulturen/Waldschutz/ Jungbestandpflege	1.500 Euro
Erschließung (Wegunterhaltung)	2.500 Euro
Erholungseinrichtungen	2.000 Euro
Personalausgaben (Löhne)	7.100 Euro
Verwaltung/Gebühren/Steuer/Versicherungen	19.900 Euro
Verrechnung Bauhof/Abschreibungen	5.400 Euro
Ausgaben	**48.400 Euro**

Betriebsplan 2021
Ergebnishaushalt

Erträge	52.300 Euro
Aufwendungen	48.400 Euro
Überschuss	**+ 3.900 Euro**

Die geplanten Holzerlöse von 50.000 Euro sollten durch die wieder ansteigenden Holzpreise in 2021 erreicht werden, schätzt Herr Fletschinger.

Frau Dr. Lanninger, nimmt Stellung zur allgemeinen aktuellen Situation:
Die Maßnahmen des Waldnaturschutzes wie Waldrandpflege und Habitatbäume werden geprüft, genaue Durchführungsverordnungen stehen aber noch aus. Die Einmalzahlung des Bundes zur Corona-Soforthilfe über ca. 25.000 Euro sei beantragt. Auch weitere Fördermöglichkeiten werden auf Durchführbarkeit geprüft und nach Abstimmung mit der Stadtverwaltung beantragt.
Weitere Einnahmemöglichkeiten für Hausach sieht Frau Dr. Lanninger in einem Zukunftsmodell, die Honorierung des Waldes für die Absorbierung von Co^2. Im Stadtwald Hausach sind insgesamt 119.000 t CO^2 gespeichert. Jährlich kommen ca. 2.700 t CO^2 dazu. Würde das eingesparte CO^2 mit 25 Euro/Tonne honoriert werden, wären das zusätzliche Einnahmen in Höhe von 67.500 Euro jährlich.
Abschließend merkt Frau Dr. Lanninger an, dass der Wald „kränkelt“ und Diskussionsbedarf bestehe. Sie schlägt zeitnah eine Waldbegehung mit dem Gemeinderat vor.
Auf die Frage von Stadtrat Schmider, dass die Anwohner im Bereich Schlossberghang Bedenken äußern, ob von den losen hängenden Bäumen im Hang eine Gefahr ausgehe, erläutert Herr Fletschinger, dass das Risiko momentan vertretbar sei. Diese Sorge war bereits in der Gemeinderatssitzung 2020

Thema, er aber keine akute Gefahr darin sehe. Es liege letztendlich in der Entscheidung des Gemeinderates, ob man einen Experten mit der Prüfung hinzuziehen wolle.
Stadträtin Salzmann fragt nach, wie es mit der Zukunft des Waldes aussehe. Frau Dr. Lanninger erläutert, dass man sich im Zuge des Klimawandels Gedanken machen müsse. Sie verweist nochmals auf eine gemeinsame Waldbegehung.
Bürgermeister Hermann dankt Frau Dr. Lanninger und Herrn Fletschinger für die Vorstellung des Vollzugs des Forstwirtschaftsjahr 2020 und des Plans des Forstwirtschaftsjahrs 2021, ebenso für die sehr gute Betreuung des Stadtwaldes.

Beschluss
Der Gemeinderat nimmt den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2020 einstimmig zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Planung für das Forstwirtschaftsjahr 2021.

TOP 5
Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings
Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:
Gemäß § 3 Abs. 3 Satz 2 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (LBesGBW) können Beamte auf die zustehende Besoldung zugunsten von Leistungen im Rahmen einer Entgeltumwandlung für vom Dienstherr geleaste Dienstfahrräder, die den Beamten zur privaten Nutzung überlassen werden, verzichten.
Durch § 3 Abs. 3 Satz 2 LBesGBW wird kein Anspruch der Beamten auf Entgeltumwandlung begründet. Das bedeutet, dass zunächst eine grundsätzliche Entscheidung des Dienstherrn getroffen werden muss, ob diese Form der Entgeltumwandlung angeboten wird. Diese Grundsatzentscheidung trifft der Gemeinderat.
Für Beschäftigte haben sich die Tarifvertragspartner im Zuge der Einigung der Tarifrunde 2020 darauf geeinigt, dass Bestandteile des Entgelts zur Nutzung steuerlicher Vorteile zu Zwecken des Leasings von Fahrrädern einzelvertraglich umgewandelt werden können.
Der ausgearbeitete Tariftext wird Mitte / Ende Februar 2021 erwartet.
Mit der Einfügung der Entgeltumwandlung zum Zwecke von Fahrradleasing möchte die Stadt Hausach ihre Attraktivität als Arbeitgeber im öffentlichen Dienst steigern und gleichzeitig einen ökologischen Beitrag zur Nutzung von E-Mobilität leisten.

In der Folge sind folgende Verträge abzuschließen:
- **Rahmenvertrag** zwischen der Stadt Hausach (Arbeitgeber) und einem Anbieter (in der Regel eine Leasingfirma) der die gesamte Abwicklung betreut
- **Einzelleasingverträge** zwischen der Stadt Hausach (Arbeitgeber und Leasingnehmer) und einem Leasinggeber über (Elektro-)Fahrräder mit einer festen Laufzeit von zumeist 36 Monaten
- **Nutzungsüberlassungsverträge** zwischen der Stadt Hausach (Arbeitgeber) und dem Arbeitnehmer (Beschäftigte und Beamte der Stadt Hausach) hinsichtlich der einzelnen (Elektro-)Fahrräder für die Leasinglaufzeit, die auch eine private Nutzung zulassen

Abschließend teilt Bürgermeister Hermann mit, dass er nicht an der Beschlussfassung teilnehmen werde, da er selbst als Leasingnehmer in Frage käme.
Auf die Frage von Stadträtin Zürn, wer die Kosten für Versicherungen und Wartung trägt, erläutert Hauptamtsleiterin Viktoria Malek, dass dies Bestandteil der Leasingverträge sein wird.

Stadträtin Salzmann findet das Fahrradleasing grundsätzlich sehr gut, gibt aber zu bedenken, dass sich diese Form von Gehaltsumwandlung negativ auf die Rente der Arbeitnehmer auswirken würde und möchte die Arbeitnehmer aufgeklärt wissen. Hauptamtsleiterin Malek bestätigt dies und erklärt, dass die städtischen Mitarbeiter darauf hingewiesen werden, es aber keine Beratungsgespräche geben wird.

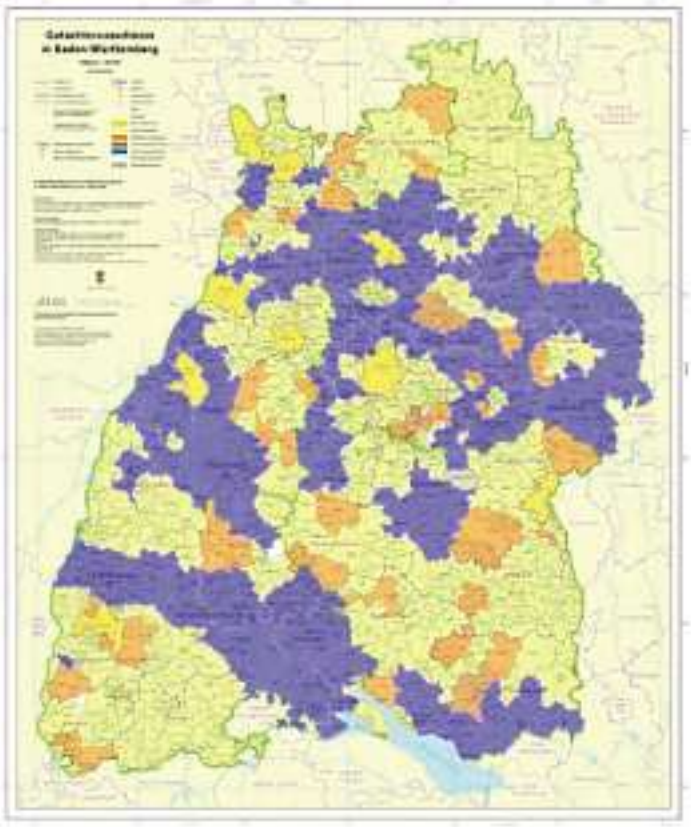
Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Beamtinnen und Beamten einschließlich des Bürgermeisters der Stadt Hausach eine Entgeltumwandlung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 2 LBesGBW für vom Dienstherr geleaste Dienstfahrräder, die den Beamten zur privaten Nutzung überlassen werden, zu ermöglichen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Beschäftigten der Stadt Hausach, im Rahmen der tariflichen Regelungen, Bestandteile des Entgelts zur Entgeltumwandlung für Zwecke des Leasings von Fahrrädern, umzuwandeln.

TOP 6
Bildung „Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal“
Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:

1. Einleitung und Begründung der Novellierung des Gutachterausschusswesens in Baden-Württemberg
Am 11. Oktober 2017 ist die neue Gutachterausschussverordnung (GuAVO), die das Gutachterausschusswesen in Baden-Württemberg regelt, in Kraft getreten. Das Gutachterausschusswesen bleibt zwar weiterhin eine kommunale Aufgabe; es wird aber zur Erfüllung der Aufgaben nach §§ 192 bis 199 BauGB eine Zusammenführung benachbarter Gutachterausschüsse angeraten.
Die gesetzlichen Aufgaben der Gutachterausschüsse sind bundesweit im Baugesetzbuch (BauGB) geregelt. Neben der Erstattung von Verkehrswertgutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Rechten an Grundstücken gehören dazu insbesondere die Ermittlung von Bodenrichtwerten und die Ableitung von sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten wie Liegenschaftszinssätze, Sachwertfaktoren, Umrechnungskoeffizienten und Vergleichsfaktoren für verschiedene Grundstücksarten.

Um diese gesetzlich geforderten Daten verlässlich ableiten zu können, ist eine ausreichende Anzahl von Kauffällen erforderlich, die in der Kaufpreissammlung erfasst und ausgewertet werden müssen. Die notwendigen Fallzahlen bedingen einen entsprechend großen Zuständigkeitsbereich.
Während die grundsätzlichen Aufgaben der Gutachterausschüsse bundesweit geregelt sind, sind die Einzelheiten bezüglich ihres Zuständigkeitsbereichs und ihrer Zusammensetzung in den Gutachterausschussverordnungen der Länder festgelegt.

In Baden-Württemberg sind die Gutachterausschüsse bei den Kommunen zu bilden, unabhängig davon wie groß diese sind. Damit unterscheiden sich die hiesigen Strukturen gravierend von denen in anderen Bundesländern, die größere Zuständigkeitsbereiche, mindestens auf Kreisebene, festgelegt haben. Von den bundesweit gut 1.200 Gutachterausschüssen sind in 2018 allein auf Baden-Württemberg ca. 900 entfallen. Durch verschiedene Zusammenschlüsse zu gemeinsamen Gutachterausschüssen hat sich die Anzahl der Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg bis zum 15. September 2020 auf eine Anzahl von 579 verringert. Dass dabei vielen Gutachterausschüssen in kleinen Gemeinden nicht genügend Kauffälle zur Verfügung stehen, um die gesetzlich geforderten Daten ableiten zu können, liegt auf der Hand.



Gutachterausschüsse Baden-Württemberg (15.09.2020)
https://www.zgg-bw.de/Gutachterausschuesse/Verzeichnis-gemaess-Gutachterausschussverordnung

Mittlerweile kommt der Bereitstellung von verlässlichen Grundstücksmarktdaten aber eine immer größere Bedeutung zu. Hier sind z.B. das Erbschaftssteuerreformgesetz und das novellierte Grundsteuergesetz zu nennen, die unter anderem die rechtlich und fachlich korrekte Ableitung der Bodenrichtwerte voraussetzen, so dass diesen dadurch eine zentrale Bedeutung für die Bemessung der Steuer zukommt. Darüber hinaus sind auch die Anforderungen gestiegen, die Daten deutschlandweit, aber auch europaweit bereitzustellen.

In Baden-Württemberg bestehen nach wie vor deutliche Mängel bei der Erledigung der gesetzlichen Aufgaben in der amtlichen Grundstückswertermittlung. Auf Grundlage der landesweiten Erhebung wurde vom MLR daher die Novellierung der GuAVO mit dem vorrangigen Ziel der Vergrößerung der Zuständigkeitsbereiche in Angriff genommen. Zunächst wurde dabei auch diskutiert, ob die Zuständigkeit für die Gutachterausschüsse auf die Landkreise übertragen werden soll. Nach intensiver Abstimmung mit den kommunalen Verbänden wurden dann aber folgende Eckpunkte für die Reform des Gutachterausschusswesens erarbeitet.

- Die Gutachterausschüsse sind weiterhin bei den Gemeinden zu bilden, somit bleibt es bei der kommunalen Zuständigkeit.
- Innerhalb eines Landkreises können benachbarte Gemeinden die Aufgabe zur Bildung eines Gutachterausschusses nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit übertragen (z.B. an eine andere Gemeinde, eine Verwaltungsgemeinschaft oder einen Zweckverband). Damit werden die Möglichkeiten für die interkommunale Zusammenarbeit stark erweitert.
- Für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung werden mindestens 1.000 auswertbare Kauffälle pro Jahr und eine geeignete Personal- und Sachmittelausstattung vorausgesetzt.

Die Eckpunkte wurden auch in die neue GuAVO übernommen, die schließlich zum 11. Oktober 2017 in Kraft trat.

2. Umsetzung der Reform in der Verwaltungsgemeinschaft Offenburg und im Kinzigtal

Die Stadt Offenburg verfügt mit einer gut funktionierenden Geschäftsstelle des Gutachterausschusses über die notwendige Infrastruktur sowie Personal- und Sachmittelausstattung, um alle gesetzlichen Aufgaben in Offenburg erfüllen zu können. Die geforderte Datenbasis von 1.000 Kauffällen pro Jahr wird ebenfalls erfüllt bzw. sogar übertroffen.
Anders sieht es bei den benachbarten Gemeinden aus. Hier können die gesetzlichen Aufgaben und Anforderungen in der amtlichen Grundstückswertermittlung aufgrund der geringen Datenlage nicht erfüllt werden. Von daher haben in der Verwaltungsgemeinschaft Offenburg die Gemeinden Durbach, Hohberg und Ortenberg bereits die Aufgaben des Gutachterausschusswesens mit Wirkung zum 01.07.2019 auf die Stadt Offenburg übertragen. Zu diesem Zweck ist der gemeinsamen Gutachterausschuss Offenburg gebildet worden.
In einer Sprengelsitzung der Bürgermeister/innen in Mühlenbach am 19.10.2020 signalisierten alle 17 Kinzigtal-Kommunen ihr Interesse, dem gemeinsamen Gutachterausschuss Offenburg beizutreten. Bis Ende 2020 konnte von der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Offenburg die Ist-Situationen in den Kommunen abgefragt werden.

3. Kostenregelung

Bei der Finanzierung der Kosten der Personal- und Sachaufwendungen für die Geschäftsstelle des zukünftigen gemeinsamen Gutachterausschusses Offenburg-Kinzigtal kann aus der heutigen tatsächlichen Kostensituation, die für die Tätigkeit des gemeinsamen Gutachterausschusses Offenburg vorhanden ist, auf die erweiterte Zuständigkeit grob hochgerechnet werden.
Durch die Übernahme der zusätzlichen Aufgaben für die abgebenden 17 Kinzigtal-Kommunen muss die bestehende Geschäftsstelle zwangsläufig personell verstärkt werden. Damit die hierdurch entstehenden Mehrkosten nicht einseitig getragen werden, ist eine möglichst genaue Ermittlung und transparente Verteilung der entstehenden Kosten erforderlich. Als Verteilerschlüssels soll, wie in vielen anderen Kommunen, welche derzeit an einem Zusammenschluss arbeiten, das Verhältnis der Einwohneranzahl herangezogen werden.
Nach Auswertungen aus einer Umfrage des Städtetags bei Städten, bei denen die Aufgaben nach dem BauGB voll erfüllt werden sowie nach Personalbedarfsberechnungen ist eine sachgerechte und vollständige Aufgabenerfüllung bei 0,3 bis 0,5 Stellen je 10.000 Einwohner gegeben. Die Hinzunahme der 17 Kinzigtal-Kommunen mit zusammen rund 70.000 Einwohnern würde nach der Städtetagserhebung einen Stellenmehrbedarf zwischen 2,1 und 3,5 Stellen, im Mittel 2,8 Stellen bedeuten.
Den jährlichen Kosten für Personal, Sach- und Arbeitsplatzaufwand sowie der Entschädigung der ehrenamtlichen Gutachter werden die Gebühreneinnahmen gegenübergestellt. Der resultierende Fehlbetrag wird dann einwohnerproportional von den im gemeinsamen Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal vertretenen Kommunen getragen.
Einmalige Aufwendungen, die zur Datenübernahme in das Geoinformationssystem des Gutachterausschusses entstehen, werden individuell mit jeder Kommune verrechnet, da diese Aufwendungen je nach der dortigen Ist-Situation sehr individuell sein können.

4. Weiteres Vorgehen und Zeitplanung

Es ist vorgesehen, noch in 2021 eine Vereinbarung zur Aufgabenübertragung auf den gemeinsamen Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal auszuarbeiten, den jeweiligen Gremien zum Beschluss vorzulegen und vom Regierungspräsidium genehmigen zu lassen.
In einem weiteren Schritt sind die notwendigen Personalressourcen aufzubauen und zu schulen, die Daten der Kinzigtal-

Kommunen in das Geoinformationssystem des Gutachterausschusses zu übernehmen sowie die Kaufpreissammlung aufzubauen.
Bei einem optimalen Verlauf können die bestehenden Gutachterausschüsse der Kinzigtal-Kommunen bis zum Juli 2023 aufgelöst werden und die Aufgaben des Gutachterausschusswesens vom gemeinsamen Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal wahrgenommen werden.
Die Kosten eines Zusammenschlusses werden im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ermittelt und festgelegt.
Mit ca. 3 Euro/Einwohner beantwortet Bürgermeister Hermann, die Frage von Stadtrat Kamm, bezugnehmend der Mehrkosten für die Mitgliedsgemeinden.

Beschluss
1. Der Gemeinderat der Stadt Hausach beschließt einstimmig den Beitritt der Stadt Hausach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Offenburg-Kinzigtal“ bei der Stadt Offenburg.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu notwendigen Schritte für den Beitritt der Stadt Hausach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Offenburg-Kinzigtal“ bei der Stadt Offenburg einzuleiten, die entsprechenden Haushaltsansätze für einen Beitritt zum 1. Juli 2023 einzuplanen und dem Gemeinderat die nötige öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Beitritt der Stadt Hausach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Offenburg-Kinzigtal“ bei der Stadt Offenburg zum 1. Juli 2023 zur endgültigen und verbindlichen Beschlussfassung schnellstmöglich vorzulegen.

TOP 7
Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 27.01.2021 gefassten Beschlüsse
In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.01.2021 wurden keine Beschlüsse gefasst, es erfolgten Informationen und Sachstandberichte.

TOP 8
Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates nach
§ 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

a) Besuch bei Firma Thielmann Ucon
Bürgermeister Hermann berichtet, dass er das Unternehmen besucht habe. Managing Director Igor Ferlan habe ihm mitgeteilt, dass im Zuge des Schutzschirmverfahrens neue Geschäftsfelder generiert werden, vorgesehen ist das Hausach Hauptstandort werden soll. Trotzdem ist ein Personalabbau von ca. 20 Mitarbeitern unvermeidbar.

b) Kindergarten Gebühren
Rechnungsamtsleiter Werner Gisler erklärt, dass die Elternbeiträge für Januar eingezogen wurden, aber die Beiträge für Februar wurden ausgesetzt. Da noch keine Empfehlung von der Landesregierung vorliegt, empfiehlt er, in Absprache mit den Trägern, die Januar Gebühren zurückzuerstatten und die fünf Tage im Februar mit denen vor den Weihnachtsferien zu verrechnen. Eltern sollen für Coronabedingte Schließtage nichts bezahlen. Die Notbetreuung sollte tageweise abgerechnet werden. Die Verwaltung gehe davon aus, dass das Land 80% der nicht eingenommenen Elternbeiträge übernimmt, damit müsse die Stadt die restlichen 20% tragen. Das Thema sollte im März als Tagesordnungspunkt in der Gemeinderatssitzung besprochen werden.

c) Unterstützung bei Corona Impfterminen/ Testzentren
Bürgermeister Hermann informiert, dass Mitbürger ehrenamtlich ihre Unterstützung bei der Koordination von Impfterminen sowie Fahrten und Begleitungen zum Impftermin, angeboten haben. Dieses Angebot gelte ausschließlich für die Hausacher Bürger, die keine Angehörigen sowie sonstige anderweitige Unterstützung in dieser Hinsicht haben. Bürgermeister Hermann verweist auf eine Presseerklärung.
Bürgermeister Hermann teilt mit, dass das Thema Schnelltests ein großes Thema wäre und die Verwaltung derzeit sehr beschäftigt.
Stadträtin Benz merkt an, dass auch das Gesunde Kinzigtal Tests anbieten würde. Bürgermeister Hermann kennt diese Gurgellösungen, möchte jedoch noch die Erfahrungswerte von den Stadtwerken Haslach abwarten. Bürgermeister Hermann hat auch bereits Gespräche mit dem DRK Hausach, Herrn Halbe, geführt.
Auf Frage von Stadtrat Breig bezüglich der Versorgung von Schnelltests durch das Land, erläutert Hauptamtsleiterin Malek, dass laut Gesundheitsminister Spahn Schnelltestungen ab März für jedermann möglich sein solle. Kommunale Testzentren, die aufgebaut sind oder sich im Aufbau befänden, melden den Bedarf an und bekommen die Tests vom Land zugeteilt. Momentan stellt sich aber die Frage, wer die Kosten für das Testpersonal trägt. Rahmenbedingungen seien noch nicht klar definiert.
Hauptamtsleiterin Malek merkt an, dass die Selbsttestungen noch nicht zugelassen seien und es momentan verschiedene Arten von Schnelltests gäbe. Es wäre sinnvoll abzuwarten, welche Rahmenbedingungen für die kommunalen Testzentren vereinbart werden.

d) Jahresbericht Mediathek
Den Gemeinderäten wurde mit den Sitzungsunterlagen der Jahresbericht 2020 der Mediathek Hausach zur Kenntnis gegeben.
Auch in der Mediathek hat Corona Spuren hinterlassen, informiert Bürgermeister Hermann und erläutert den Jahresbericht. Insgesamt hatte die Mediathek 26 Schließtage. Der kontaktlose Abholservice wurde sehr gut angenommen. Die Onlineausleihen sind erwartungsgemäß gestiegen. Bemerkenswert ist das Hausach eine sehr große Resonanz bei auswärtigen Lesern aus umliegenden Gemeinden hat. Auffallend ist das die stärkste Ausleihe sich in der Altersgruppe von 35-54 Jahren bewegt.
Abschließend dankt Bürgermeister Hermann den Damen der Mediathek für die sehr gute Betreuung.

e) Storchennest
Bürgermeister Hermann informiert, dass aufgrund der Störche, die in Hausach gesichtet wurden, der Strahler, unterhalb der Nistvorrichtung, auf dem Dach des Rathauses abgeschaltet wurde.

f) Landtagswahl/Plakatierung
Bürgermeister Hermann berichtet, dass die Briefwahl gut angenommen werde. Zum Vergleich zu 2016 lägen bereits jetzt schon 45 % mehr Wahlscheinanträge vor.
Bürgermeister Hermann teilt mit, dass das Plakat der Partei „Die Partei“ mit dem Slogan „Nazis töten.“ wirbt. Da es sich um keine Aufforderung zu einer Straftat, sondern lediglich um eine Aussage handelt, gäbe es hier keine Veranlassung etwas zu tun. Es gibt keine Befugnis, die Wahlwerbung einer zugelassenen Partei zu beurteilen.

g) Zuwendungsbescheid
Bürgermeister Hermann informiert, dass der Zuwendungsbescheid vom Regierungspräsidium Freiburg in Höhe von 300.000 Euro für die städtebaulichen Erneuerungsmaßnamen eingegangen ist.

Anfragen aus dem Gemeinderat

a) REWE
Auf Frage von Gemeinderätin Salzmann nach dem aktuellen Sachstand beim Bauobjekt REWE, teilt Bürgermeister Hermann teilt mit, dass momentan die Angrenzeranhörungen laufen.

b) Überprüfung Bäume/Kreuzbergstraße
Stadtrat Breig macht darauf aufmerksam, dass die Bäume entlang der Kreuzbergstraße einen dürren Eindruck machen würden. Bautechniker Winfried Klausmann erläutert, dass der Bauhof bereits Baumkontrollen durchgeführt hat, aber er werde eine nochmalige Überprüfung der Bäume veranlassen.

c) Wahlplakate
Stadtrat Breig macht darauf aufmerksam, dass Wahlplakate ohne die erforderliche Genehmigungsmarke aufgehängt wurden.

mediathek hausach

Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:

Mo	**15 – 19 Uhr**
Di	**9 – 12 Uhr**
Mi + Fr	**15 – 18 Uhr**
Do	**12 – 14 Uhr**
Sa	**10 – 12 Uhr**

Tipp der Woche

Marc Van Ranst, Geert Bouckaert
Monster-Mikroben
Hanser Verlag

Warum müssen wir uns die Hände waschen? Wie kommt der Blauschimmel in den Käse? Und wie funktioniert eigentlich eine Impfung? Über Keime, Viren und Bakterien wird gerade viel geredet. Aber wer weiß schon, dass Mikroben die ältesten Lebewesen auf unserem Planeten sind? Oder dass neben Viren und Bakterien auch Pilze und Parasiten zur Familie der Mikroben zählen? Witzig illustriert und wissenschaftlich fundiert beantwortet „Monster-Mikroben" die häufigsten (Kinder-)Fragen rund um die kleinen, meist nützlichen, manchmal aber auch gefährlichen Organismen. Mithilfe von Wissenstests und spannenden Experimenten können die Leser selbst aktiv werden. Nachmachen ausdrücklich erwünscht, denn so kann man zum Beispiel seinen eigenen Joghurt herstellen! Ab 7 Jahren.
Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.
Ab sofort können wir Ihnen, parallel zu unserem gwohnten Abholservice, auch „Click & Meet" anbieten. Nach vorheriger Vereinbarung können wir Ihnen Einzeltermine vergeben. Bei diesen Einzelterminen sind fest begrenzte Zeiträume vorzusehen, in 20 Minuten dürfen Sie in unserem Sortiment stöbern und aussuchen. Auf die Wahrung des Abstandes von 1,5 - 2 Metern ist zu achten, auch eine Schutzmaske ist vorgeschrieben.
Die Benutzung unserer PC Arbeitsplätze ist nicht möglich. Rückgabe Medien bitte nur über unsere Rückgabeklappe.

Gerne nehmen wir Ihre Anrufe zur Terminvergabe entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.

Kirchen

Diakonie Hausach
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• **Schwangerschaftskonfliktberatung**
-staatlich anerkannt-

• **Beratung für Schwangere und junge Familien**
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12

• **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
• **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Müllabfuhr

	Bezirk 1		Bezirk 2	
Graue Tonne	Donnerstag, Mittwoch,	18.03.2021 31.03.2021	Donnerstag, Mittwoch,	18.03.2021 31.03.2021
Grüne Tonne	Freitag,	26.03.2021	Dienstag,	30.03.2021
Gelber Sack	Montag, Samstag,	15.03.2021 27.03.2021	Montag, Samstag,	15.03.2021 27.03.2021

Wichtig:
Bitte beachten Sie die Bezirksänderungen ab Januar 2021!
Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.

Folgende Straßen sind nun dem **Bezirk 2** zugeordnet:
Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erlets, Frohnaustraße, Hohlengrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, Rautsch und Schochenhofweg.

Alle anderen Straßen sind den **Bezirk 1** zugeordnet.

Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht´s.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de
Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Schulinfos

Wohnungen gesucht

Die Paritätischen Schulen für soziale Berufe suchen **günstige1- bis 2-Zimmer-Wohnungen** oder WGs für Ihre Schüler für die Dauer der 2- oder 3-jährigen Ausbildung oder wochenweise Unterkünfte für berufsbegleitende Kurse. Nähe zur Schule ist von Vorteil.
Interessierte Vermieter setzen sich bitte vormittags zwischen 10 und 12 Uhr mit Frau Schnebel-Streck in Verbindung. Tel. 07831-9685-12, Paritätische Schulen, Inselstraße 30, 77756 Hausach, info@pari-schulen.de

Sonstiges

Städtisches Museum im Herrenhaus

www.museum-herrenhaus.de mit neuer Rubrik

Der Internetauftritt des Städtischen Museums wächst mit rasender Geschwindigkeit. So gibt es jetzt eine neue Rubrik mit dem Titel: **Hausach vorgestern, gestern und heute.** Und darunter findet man solche Texte wie:
Der Schlosser Sepp und de Schornbeck, de Schtoosmilchwääer un de Kitlerbeck, de Buhnehans un de Ziriack, de Aier-Jerg und de Jakebili-Gugagg, d'Hainrikke un de Säägebeck, de Celeschdii und de Guller-Mooritz, de Kosakkeschniider und de Ächli-Fritz, d'Sigille un die Hailig Ambel, de Becke-Emil und de Kruune Landl, de Brummler un de Naagel-Hans, de Särglischriiner un de Beese-Wimmer, de Gummi un de Geiße Sepp, de Stehkrage Bur un de Liborius, de Stoi Sprenger un de Käppeli Matthis, d'Riste Marie un de Stäckli Vogt, d'Buechholze Frieda un de Budder Sepp, de long Eigen un de Bachhiisli Geischd. Un all die Namme sin wia Sternli, die no an unserm Himmel gluse, un jeder drait a glai Ladernli, mr kennt se glii, die sin von Huuse.
Stöbern Sie einfach mal auf der Seite. Es gibt viel zu entdecken.

Vereine

Hauptversammlung der Briefmarkensammler wird verschoben

Der Verein der Briefmarkensammler Hausach e.V. teilt mit, dass die Hauptversammlung des Vereines am Dienstag, 23. März 2021 19.00 Uhr im Gasthof Ratskeller in Hausach, wegen Corona auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Ein neuer Termin geht den Mitgliedern rechtzeitig zu.

Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Aufgrund der aktuellen ungewissen Lage des Corona-Virus muss unser Vereinsgelände weiterhin für den Übungsbetrieb geschlossen bleiben.
Wir bitten um Verständnis.
Bleibt gesund und habt Geduld!
Aktuelle Infos zum weiteren Verlauf sind auch nachzulesen auf unserer Facebookseite : SV OG Kinzigtal

Die Vorstandschaft

HAUSACH STADTKAPELLE

Zeit für Neues?..... Erlerne ein Instrument!
Bist du im Alter zwischen 8 und 80 Jahren und hast du Lust etwas Neues auszuprobieren? Dann wäre das Erlernen eines Instrumentes eine tolle Möglichkeit dazu.
Wir bieten kostenlose Schnupperstunden für alle Blasinstrumente an. Beratung und Anmeldung unter Telefon 01713258540 oder auf www.stadtkapelle-hausach.de
Eine Förderung durch die Stadtkapelle Hausach ist möglich.
Anmeldeschluß Freitag 26.03.2021, Semesterbeginn 03. Mai 2021.

Abhol- und Lieferservice der Hausacher Gastronomie

! Auf Grund der aktuellen pandemischen Beschlüsse ist aktuell eine Abholzeit bis max. 19.30 Uhr möglich!

Gasthaus Blume Abholservice: Karte auf unserer Homepage, Montag bis Freitag 12.00 h – 14.00 h und 18.00 h – 19.30 h, Samstag 18.00 h – 19.30 h, Sonntag 12.00 - 14.00 h, 18.00 h – 20.20 h. Vorbestellung per E-Mail: pastor@hotelblume.de, www.Hotelblume.de, falls möglich Verpackungsmaterial zur Abholung bitte selbst mitbringen

***

Hotel Gasthaus Eiche Abholservice, Tel. 07831 229 Mo, Di, Do Fr, Sa von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr, So 11.30 - 20.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag, Abhol-Karte

***

Restaurant Akropolis Abholservice, Tel. 07831 9665857 oder info@akropolis-hausach.de Mo - So 12.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.00 Uhr, Dienstag Mittag geschlossen. **Kostenlose Auslieferung im Umkreis von 10 km ab 40 € Bestellwert**

***

Pizzeria Schlossberg Abholservice, Tel. 07831 6852 Di - So 17.00 - 19.30 Uhr, Montag Ruhetag

***

Armbrustercafé Tel. 07831 966130 Mo - Sa 07.00 - 17.00 Uhr, So 08.00 - 17.00 Uhr

***

Landhaus Hechtsberg Tel. 07831 966690 Mo - Fr 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr, Sa 18.00 - 21.00 Uhr, So 12.00 - 14.00 Uhr, 17.30 - 21.00 Uhr; Verpackungsmaterial zur Abholung bitte selbst mitbringen. **Außerdem bieten wir einen Lieferservice im Umkreis von 25 km frei Haus.** Zusätzlich gibt es noch unseren **„Hechtsberg-Hoflädle“** den man auf unserer Website bewundern kann. Sowie unser Catering- und Partyservice für zu Hause.

Wir haben auch ein **Hechtsberg Mittags-Spezial für 7,50 €** www.landhaus-hechtsberg.de. Bestellungen werden per Mail: info@landhaus-hechtsberg.de, Telefon oder persönlich entgegengenommen.

***

Imbiss "Schlemmerkorb" Tel. 07831 7449, Abholservice, ab 1. Feb: Mo 11.00 – 16.00 Uhr, Mi – Sa 11.00 – 16.00 Uhr, Di und So Ruhetag, www.korb-welzel.com

***

Eiscafé Venezia Tel. 07831 6261 oder Mobiltelefon: 0171 2706261, Di - So 11.00 - 19.00 Uhr, Montag Ruhetag, **Lieferservice nach tel. Bestellung in Hausach, Gutach, Wolfach und Kirnbach ab 10,00 € Bestellwert.**

***

Gasthaus "Zum Hirsch" (d' Monika) Tel. 07831 7190, Abholservice Sa von 17.00 – 19.30 Uhr, So von 11.00 – 19.00 Uhr. Die aktuelle Speisekarte finden Sie auf der Homepage www.gasthaus-hirsch-einbach.de oder auf facebook und instagram.

***

Gasthaus Ratskeller Tel. 07831 354, Fr und Sa 17.00 – 19.30 Uhr, So 11.30 – 19.30 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Die aktuellen Gerichte und Preise fragen Sie bitte direkt beim jeweiligen Anbieter an!

Änderungen vorbehalten!

Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.

TV Hausach

NEUES ANGEBOT IM TV HAUSACH 1902 e.V.
Sobald es wieder möglich ist, möchten wir unser Angebot für TV Hausach Mitglieder erweitern, um:

POWER *BODYWORKOUT*
(nichts für schwache Nerven)
Zielaltersgruppe: ab 16 Jahren
Voraussetzung: gute Fitness, Mitgliedschaft beim TV Hausach
Ort: Gymnastikraum in der Stadthalle
Zeit: dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr

Probiert es aus, geile Workouts, tolle BEATS – Körperformen *nur mit dem eigenen Körpergewicht*.
Lasst uns gemeinsam Spaß haben, zielgerecht Kraft und Muskeln aufbauen, Ausdauer bekommen und am Ende der Einheit, mit einem glücklichen Lächeln im Gesicht den Raum verlassen und den Nachbrenneffekt über Stunden noch genießen.
Ach, ich habe mich ganz vergessen vorzustellen. Ich heiße Katrin Ukat, arbeite im Frauen Figur Center in Hausach, ich besitze die Fitnesstrainier B- Lizenz und stehe schon in den Startlöchern für die nächste Paukerei der A- Lizenz.
Damit das Training richtig geplant und durchgeführt werden kann, bedarf es einer Anmeldung unter:
Katrin.ukat@tv-hausach.de

Kunsttrotzabstand

Seit ein paar Tagen ist die neue Ausschreibung für *Kunst trotz Abstand* online. Schwerpunkt dieser Ausschreibungsrunde sind analoge Formate (z.B. Open Air-Veranstaltungen), grundsätzlich können aber auch künstlerische Formate, die ausschließlich digital umgesetzt werden, eine Förderung erhalten. Zudem sind coronabedingte Material- und Sachkosten für Hygienemaßnahmen, das Testen der Mitwirkenden und des Publikums oder die Anmietung externer Räumlichkeiten zuwendigsfähig.
Antragsberechtigt sind grundsätzlich nur Kultureinrichtungen sowie **Vereine der Breitenkultur** mit Sitz in Baden-Württemberg, die inhaltlich dem Ressort der Kunstabteilung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst zugeordnet sind. Weiterhin muss der Antragsteller rechtlich eigenständig und vor dem 1. Januar 2019 gegründet worden sein oder in öffentlicher Trägerschaft liegen. Pro Antragsteller kann nur ein Antrag eingereicht werden. Antragsteller, die bereits mehr als einmal im Impulsprogramm *Kunst trotz Abstand* gefördert wurden, sind nicht antragsberechtigt. Ebenso ist eine gleichzeitige Durchführung von zwei Projekten im Impulsprogramm *Kunst trotz Abstand* nicht möglich. Ein Antrag kann daher nur für ein Projekt gestellt werden, dass nach Abschluss des bereits geförderten Projektes beginnt.
Eine Antragstellung ist bis zum 18. April 2021 möglich und erfolgt über ein Online-Formular https://mwk-kunstfoerderung.de/kunsttrotzabstand/
Um mögliche Fragen zum Impulsprogramm beantworten zu können, bietet das Ministerium für alle Antragsteller eine Förderberatung per Webex an, an der Sie kostenfrei und ohne Anmeldung teilnehmen können. Termine sowie die Einwahldaten finden Sie unter https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/ausschreibungen/ Unter dem angegebenen Link finden Sie alle nötigen Informationen rund um das Impulsprogramm *Kunst trotz Abstand.*

Mieten und Vermieten
mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.
07 81 / 504-14 55
oder -14 56
anb.anzeigen@reiff.de
reiff amtliche nachrichtenblätter.

GOLDANKAUF
DIETMAR SCHRENK
AUGENOPTIK & SCHMUCK GMBH
Werderstr. 10 · Hornberg
Telefon 07833/96891

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!
Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.
Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Mitteilungen aus Hornberg

Spendenaufruf für Brandgeschädigte

Stadt Hornberg hat Spendenkonten eingerichtet und bittet Bevölkerung um Unterstützung

In der Nacht vom 25. Februar 2021 gab es einen Gebäudebrand in der Gartenstraße 1 in Hornberg. Dabei entstand erheblicher Sachschaden. Insgesamt sind fünf Wohnungen mit sieben Personen betroffen. Die Stadtverwaltung hat die Geschädigten derzeit in Notunterkünften unterbringen können. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Familie Hajnal vom Gasthaus Schondelgrund und dem Gasthaus Schützen, Armin Hartmann, die schnell und unkompliziert geholfen haben.

In den nächsten Tagen werden Brandsachverständige und Gutachter festlegen, wie es mit dem beschädigten Gebäude weitergehen kann. Die hauptsächlich betroffenen Wohnungen werden auf jeden Fall kurzfristig nicht wieder genutzt werden können. Auch Hausrat und persönliche Gegenstände der Bewohner sind beschädigt. „Die Betroffenen sind dringend auf Unterstützung angewiesen und jede Spende hilft in dieser persönlichen Notlage“ so Bürgermeister Siegfried Scheffold.

Um die Betroffenen zu unterstützen und unbürokratisch Hilfe leisten zu können, hat die Stadt Hornberg folgende Spendenkonten eingerichtet:

Sparkasse Kinzigtal

IBAN: DE29 6645 1548 0000 6134 81
BIC: SOLADES1HAL

Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

IBAN: DE38 6649 2700 0077 1433 00
BIC: GENODE61KZT

Stichwort: Brandhilfe Gartenstraße 1

Neues vom Rathaus

Bürgermeister Siegfried Scheffold feiert sein 20-jähriges Dienstjubiläum

Belegschaft gratuliert corona-konform
Am 6. März 2001 begann die Ära Siegfried Scheffold mit dem Dienstantritt als Bürgermeister von Hornberg. Anläßlich des 20-jährigen Dienstjubiläums gratulierte Personalratsvorsitzender Hans Dold im Beisein der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit herzlichen Worten und würdigte das erfolgreiche Wirken unseres Bürgermeisters für die Stadt Hornberg mit Geschenken der Belegschaft.

Hans Dold (l.) überreicht Bürgermeister Siegfried Scheffold die Geschenke der städtischen Bediensteten

Durchführung der Landtagswahl am 14.03.2021 in Zeiten der Corona-Pandemie

Um das Risiko einer Ansteckung mit Covid-19 so gering wie möglich zu halten, wird kurz vor der Wahl ein entsprechendes Schutz- und Hygienekonzept in Kraft treten. Das Schutz- und Hygienekonzept ist stets einzuhalten und gilt für alle Wahllokale der Stadt Hornberg.
Zusätzlich zu dem Schutz- und Hygienekonzept werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

Für das Ankreuzen auf dem Stimmzettel werden selbstverständlich Stifte im Wahllokal zur Mehrfachbenutzung bereitgehalten. Dennoch empfehlen wir Ihnen - aus Gründen des Infektionsschutzes - Ihren eigenen (nicht radierfähigen) Stift zur Wahl im Wahllokal mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung, welche jeder Wahlberechtigte erhalten hat, enthält die genaue Anschrift des Wahllokales. Achten Sie bitte auf diese Angabe und vermeiden Sie am Wahltag Verwechslungen, zumal diverse Wahllokale aufgrund der pandemischen Lage verlegt werden mussten und es hier gegebenenfalls zu Veränderungen Ihres bisherigen Wahllokales führen könnte.

STADT HORNBERG

Die Stadt Hornberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit. Der Einsatz erfolgt in Tätigkeitsgebieten des städtischen Bauhofs, schwerpunktmäßig in den Bereichen Fuhrpark, Bau und Winterdienst.
Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, bevorzugt als Landmaschinenmechaniker (m/w/d) oder Bauhandwerker (m/w/d), ist erwünscht. Bewerber (m/w/d) mit praktischen Erfahrungen in diesen Tätigkeitsbereichen können sich ebenfalls gerne bewerben. Führerschein der Klasse B wird vorausgesetzt.
Wir bieten Ihnen:
- Eine tarifkonforme Bezahlung nach TVöD;
- Vorbildliche Sozialleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge wie ZVK und Entgeltumwandlung, betriebliches Gesundheitsmanagement, Jahressonderzahlung);
- Einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **31. März 2021** bei der Stadt Hornberg, Bahnhofstr. 1-3, 78132 Hornberg.
Für weitere Informationen stehen Ihnen Stadtbaumeisterin Pia Moser (Telefon 07833/793-81) sowie Elisabeth Zürn (Telefon 07833/793-63) gerne zur Verfügung. Per Mail erreichen Sie uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de.
Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der internen Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsprozesses gem. der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz-LDSG) zu. Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (w/m/d) nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden. Eine Rücksendung ist aus Verwaltungs- und Kostengründen nicht möglich. Bitte überlassen Sie uns daher keine Originale.

Landtagswahl 2021 – Bekanntmachung des vorläufigen Ergebnisses

Sie möchten wissen, wie die Wahlberechtigten der Stadt Hornberg bei der Landtagswahl gewählt haben? Dann besuchen Sie am Wahlsonntag, ab 18.00 Uhr unsere Homepage unter www.hornberg.de

Auf unserer Homepage werden Sie über einen Link zu den vorläufigen Wahlergebnissen weitergeleitet. Sie können außerdem einsehen, welche Wahllokale bereits ein Ergebnis gemeldet haben und wie in diesem Bezirk gewählt wurde. Bitte achten Sie darauf die Seite nach einer gewissen Zeit zu aktualisieren, damit Sie auf dem aktuellen Stand bleiben.

STADT HORNBERG
- Wahlamt -

Schutz- und Hygienekonzept
für die
Landtagswahl am 14.03.2021

Im Rahmen der pandemischen Lage zur COVID-19-Infektion ist es erforderlich die Hygiene- und Infektionsschutzregeln in den Wahllokalen vorzugeben. Demnach erlässt die Stadt Hornberg das folgende **Schutz- und Hygienekonzept für die Landtagswahl am 14.03.2021**:

1. Allgemeine Abstandsregeln (§ 10a Abs. 3 Satz 3 i.V.m. § 2 Abs. 2 Corona-VO)

Für alle Personenkontakte innerhalb der Räumlichkeiten und in den Zugängen sind die Abstandsregeln von 1,5 Metern einzuhalten. Hierauf wird durch einen Aushang in den Räumlichkeiten hingewiesen.

Tische, Wahlkabinen und Wahlurnen sind so aufzustellen, dass der Mindestabstand gewahrt wird.

Je nach Größe des Wahllokales dürfen sich in den Räumlichkeiten nur so viele Wählerinnen und Wähler bzw. Wahlbeobachter aufhalten, dass die Abstandsregel von 1,5 Metern eingehalten wird. Auf Begegnungsverkehr ist weitgehend zu verzichten.

Die Dauer des Wahlvorganges ist auf das Nötigste zu reduzieren, damit sich keine Schlangen vor den Wahllokalen bilden.

2. Maskenpflicht (§ 10a Abs. 3 Corona-VO)

Gemäß § 10a Abs. 3 der Corona-VO ist im Wahllokal eine Medizinische Maske (vorzugsweise zertifiziert nach DIN EN 14683:2019-10) oder ein Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, zu tragen.

Ausnahmen von dieser Pflicht können im Einzelfall zugelassen werden (z.B. Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr oder gegen Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung, dass das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist).

Die Wählerinnen und Wähler bzw. Wahlbeobachter werden durch entsprechenden Aushang auf diese Pflicht hingewiesen, welche grundsätzlich einzuhalten ist.

Für Wählerinnen und Wähler werden Medizinische Masken bereitgehalten, falls diese im Einzelfall vergessen wurden.

Die Maskenpflicht gilt auch für den Wahlvorstand für die gesamte Dauer seiner Tätigkeit inkl. Auszählung der Stimmzettel. FFP2-Masken werden bei Bedarf für den Wahlvorstand zur Verfügung gestellt.

3. Besondere Hygieneanforderungen (§ 10a Abs. 2 i.V.m. § 4 Corona-VO)

a) Lüftung

Die regelmäßige und ausreichende Lüftung der Wahllokale ist Pflicht. Die Lüftung ist mindestens jede ½ Stunde vorzunehmen.

b) Reinigung von Oberflächen

Die häufig kontaktierten Oberflächen, z.B. Türgriffe, Wahlurne oder Wahlkabine, sind regelmäßig zu reinigen. Flächendesinfektionsmittel sowie für die Reinigung zu verwendende Einmalhandtücher werden bereitgestellt.
Für die Reinigung von Oberflächen ist der Wahlvorstand zuständig.

Die Wählerinnen und Wähler werden angehalten einen eigenen Stift (nicht radierfähig) mitzubringen. Stifte zur Mehrfachbenutzung werden im Wahllokal selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

c) Handdesinfektion

Vor den Wahllokalen werden Handdesinfektionsmittel bereitgestellt. Vor Betreten des Wahllokales werden die Wählerinnen und Wähler angehalten von dieser Schutzmaßnahme Gebrauch zu machen.

Bei der Auszählung der Stimmzettel sollten Einmalhandschuhe, welche selbstverständlich bereitgestellt werden, im Hinblick auf das persönliche Schutzbedürfnis getragen werden. Nach Ausziehen der Handschuhe ist eine Desinfektion der Hände vorzunehmen.

4. Teilnehmer-Erfassung nach § 6 Corona-VO

Gemäß § 6 Corona-VO sind die Daten von Wählerinnen und Wähler ausschließlich zum Zwecke der Auskunftserteilung gegenüber den zuständigen Behörden zu erheben und zu speichern. Die Wählernummer wird vom Wahlvorstand in einer Gegenliste eingetragen. Auf der Gegenliste wird neben der Wählernummer alle Stunde die Uhrzeit eingetragen. Hierdurch kann im Falle eines Infektionsfalles der zeitliche Rahmen eingegrenzt werden.

5. Zutrittsverbot nach § 10a Abs. 5 Corona-VO

Für Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Corona Virus infizierten Person stehen oder standen, gilt ein Zutrittsverbot für das Wahllokal, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 10 Tage vergangen sind, oder die Personen die typischen Symptome einer Infektion mit dem Corona Virus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen.

Weiter besteht Zutrittsverbot für Personen, die positiv getestet oder als positiv eingestuft gelten, in Quarantäne sein müssen oder grippeähnliche Symptome jeglicher Schwere aufweisen.

Der Zutritt zum Wahlgebäude ist außerdem den Personen untersagt, die keine Maske tragen, ohne dass eine Ausnahme nach § 10a Abs. 3 Satz 1 der Corona-VO vorliegt.

Hornberg, 01.03.2021

S. Scheffold

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Einzelhandel im Ortenaukreis kann öffnen

Weitere Lockerungen für Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten, kontaktarmen Sport und Musik, Kunst- und Jugendkunstschulen
Landrat Scherer: „Wichtiger Schritt und dringend notwendige Perspektive“

Offenburg, 7. März – Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Ortenaukreis liegt seit dem 14. Februar stabil unter dem Grenzwert von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern. Danach sind nach den Beschlüssen der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) mit Bundeskanzlerin Merkel vom 3. März Öffnungen im Einzelhandel sowie weitere Lockerungen für Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten, kontaktarmen Sport und Musik, Kunst- und Jugendkunstschulen möglich. „Wir haben heute eine entsprechende Feststellung öffentlich bekannt gemacht, nachdem die Landesregierung die Corona-Verordnung entsprechend geändert hat. Ich begrüße die Lockerungs- und Öffnungsschritte, ab Montag kann auch der Einzelhandel im Ortenaukreis wieder öffnen“, informiert Landrat Frank Scherer am Sonntagnachmittag. „Ich freue mich, dass wir den Einzelhändlern damit eine dringend notwendige Perspektive geben können. Sie stehen seit Wochen in den Startlöchern und haben in der Vergangenheit bereits bewiesen, dass ihre Hygienekonzepte funktionieren. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität, auf den rasch weitere folgen müssen. Ich hätte mir auch Perspektiven für unsere Gastronomie und Hotellerie gewünscht. Wir haben letztes Jahr erlebt, dass die Hygienekonzepte im Gastgewerbe funktionieren“, so der Landrat. Unglücklich sei, dass die Landkreise die neu gefassten Corona-Verordnung erst am Sonntagnachmittag von der Landesregierung erhalten haben.

Aufgrund der stabilen 7-Tage-Inzidenz unter 50 gelten im Ortenaukreis folgende Lockerungen:

- Einzelhandel, Ladengeschäfte und Märkte können unter geltenden Hygieneauflagen für diesen Bereich wieder komplett öffnen: Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-/KN95-/N95- Maske), Begrenzung der Kundenzahl auf einen Kunden pro zehn Quadratmeter (m2) für die ersten 800 Quadratmeter Verkaufsfläche und einem weiteren Kunden für jede weiteren 20 m2 Verkaufsfläche.
- Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten können auch ohne vorherige Buchung besucht werden. Die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher müssen dokumentiert werden.
- Kontaktarmer Sport in kleinen Gruppen von nicht mehr als zehn Personen ist im Freien und auf Außensportanlagen möglich.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen können Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen von bis zu fünf Kindern bis einschließlich 14 Jahre anbieten. Dies gilt nicht für Ballett- und Tanzschulen.

Vor dem Hintergrund eines zu erwartenden Einkaufstourismus, wenn eine Region öffnet und Nachbarregionen noch zu haben, bittet Landrat Scherer gemeinsam mit seinen Landratskollegen der Nachbarkreise die Bürgerinnen und Bürger um Zurückhaltung. „Es ist jetzt sehr wichtig, dass wir die zurückgewonnene Freiheit und weitere Lockerungen nicht gefährden, indem wir unvorsichtig werden. Ich bitte deshalb alle Ortenauerinnen und Ortenauer, sich weiterhin so vernünftig und diszipliniert an die geltenden Regeln zu beachten. Treffen Sie so wenig Menschen wie möglich, tragen Sie Masken, halten Sie Abstand und lassen Sie sich impfen, sobald für Sie die Möglichkeit besteht. Sie schützen damit sich und andere und tragen dazu bei, dass wir wieder ohne Angst vor Ansteckung miteinander leben und arbeiten können“, appelliert Scherer. Im Zusammenhang mit den breiten Schnell- und Eigentestmöglichkeiten, die es zunehmend im Ortenaukreis gibt, ruft Scherer dazu auf, die Testergebnisse ernst zu nehmen. Jeder positive Schnelltest müsse eine sofortige Absonderung und einen Bestätigungstest mittels PCR-Test zur Folge haben, so der Landrat.

Rechtzeitig zur Öffnung des Einzelhandels steht im Ortenaukreis die „Luca-App“ für eine bessere Kontaktnachverfolgung zur Verfügung. Durch eine digitale Übermittlung von Kontaktpersonenlisten an das Ortenauer Gesundheitsamt helfe die App, die jetzigen Öffnungsschritte sicherer zu machen. „Das Unterbrechen von Infektionsketten ist das wichtigste Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Eine flächendeckende Nutzung der ‚Luca-App‘ würde eine schnellere und vor allem langfristige Öffnung von Gastronomie, Einzelhandel, Kunst- und Kulturstätten ermöglichen“, sagt der Landrat. „Denn es gilt, nicht nur die Herausforderungen der kommenden Monate zu meistern, sondern Perspektiven zu schaffen und diese Branchen wieder zukunftsfähig zu machen.“
Die „Luca-App“ dient als Ergänzung zur bestehenden „Corona Warn-App“ der Bundesregierung. In der Vergangenheit wurde das Gesundheitsamt des Ortenaukreises durch nicht oder fehlerhaft ausgefüllte Kontaktlisten immer wieder vor Herausforderungen gestellt. Die „Luca-App“ kann hier Abhilfe schaffen. Beim Besuch bei Freunden, im Einzelhandel oder Restaurant, checkt sich der App-Nutzer beim Kommen per QR-Code ein und beim Gehen wieder aus. Im Falle einer Infektion mit Covid-19 könnte der betroffene Nutzer seine gesammelten „Check-Ins“ freiwillig und verschlüsselt für das Gesundheitsamt freigeben. Dadurch könnten Kontaktpersonen schneller ermittelt und benachrichtigt werden, Verzögerungen durch eine verspätete Übermittlung von Kontaktdaten an das Gesundheitsamt würden so verhindert.

Link: Die ab 8. März gültigen Corona-Regeln auf einen Blick (PDF):
https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210307_Corona_auf_einen_Blick_Maerz.pdf

Feststellung nach § 20 Absatz 3 der Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus des Landes Baden-Württemberg

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Ortenaukreis stellt hiermit für das Gebiet des Ortenaukreises fest, dass seit fünf Tagen in Folge eine Sieben-Tages-Inzidenz von weniger als 50 Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner vorliegt.

Diese Feststellung wird am 07.03.2021 auf der Homepage des Ortenaukreises https://www.ortenaukreis.de/ öffentlich bekanntgegeben.

Rechtsgrundlagen:

- § 20 Abs. 3 der Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus des Landes Baden-Württemberg (CoronaVO BW)

Offenburg, den 07.03.2021
Landratsamt Ortenaukreis

Frank Scherer
Landrat

Stadt Hornberg eröffnet kommunale Teststation in Schoffervilla

Die Stadt Hornberg eröffnet in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein eine sogenannte kommunale Teststation. Bund und Land haben beschlossen, die bereits bestehenden Testangebote deutlich auszuweiten und perspektivisch allen Bürgerinnen und Bürgern ein Testangebot zu machen. Das Land hat deshalb den Kommunen kostenlose Schnelltests angeboten. Aus den Beständen des Landes hat die Stadt Hornberg rund 1400 Testkits zugesagt bekommen. Diese können am Freitag dieser Woche in einer zentralen Ausgabestelle abgeholt werden.
Die Teststation wird in den Räumlichkeiten des offenen Seniorentreffs in der Schoffervilla, Am Schofferpark 7 eingerichtet. Die Tests beginnen am Freitag mit einer Einweisung für das Testpersonal und einem Probelauf. Zunächst werden am Freitag die Wahlhelfer für die bevorstehende Landtagswahl getestet. Ab der kommenden Woche sind folgende Testzeiten vorgesehen:
montags 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Vorrangig sollen derzeit symptomfreie Personen ab 14 Jahren getestet werden können, die bislang keinen Testanspruch hatten. Ganz wichtig: Personen mit Symptomen können nicht getestet werden. Diese müssen sich direkt an ihren Hausarzt wenden. An erster Stelle stehen Personen, die in Kontakt mit pflegenden Angehörigen sind, Haushaltsangehörige von Schwangeren und Angehörige von Personen, bei denen ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf besteht. Außerdem sollen Personen getestet werden können, die ein hohes Expositionsrisiko im beruflichen oder privaten Umfeld hatten oder haben. Dazu zählen Personen im öffentlichen Dienst wie Polizeibeamte oder Beschäftigte im öffentlichen Verkehr. Sobald sich das Angebot eingespielt hat, soll die Testmöglichkeit auf weitere Bevölkerungsgruppen ausgedehnt werden.
Unter Regie der Ärzte am Bärenplatz finden derzeit bereits regelmäßige Testungen der Beschäftigten in der Schule und in den Kindertagesstätten statt.
Ein Test ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese ist jederzeit per Mail an die coronatest@hornberg.de oder telefonisch unter 07833/79344 zu den üblichen Dienstzeiten möglich. Für die Anmeldung erforderlich sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und soweit vorhanden eine E-Mail-Adresse. Das Betreten der Einrichtung ist nur mit einer FFP2 Maske oder einer medizinischen Maske möglich. Nach Abschluss des Tests erhält man eine schriftliche Bescheinigung über das Ergebnis. Wird eine Person positiv getestet erhält das zuständige Gesundheitsamt eine Meldung.

Impfwillige über 80 können sich bei Stadtverwaltung melden

Der Ortenaukreis kann über 80-jährigen Einwohnern kurzfristig freigewordene Impftermine in den Ortenauer Kreisimpfzentren (KIZ) anbieten. Es kommt wiederholt vor, dass gebuchte Impftermine in den Kreisimpfzentren in Offenburg und Lahr nicht wahrgenommen werden.
Wenn dies ohne Absage geschieht, bleiben die eingeplanten Impfdosen für diese Termine übrig. Sie gehen zurück in die Aufbewahrung und stehen ab sofort für die über 80-jährigen zur Verfügung, die bisher noch keinen Impftermin erhalten haben. Damit können kurzfristig verfügbare Termine angeboten werden.
Zwischen 30 und 80 Termine werden täglich in den beiden Kreisimpfzentren in Offenburg und Lahr aktuell nicht abgerufen. Die Stadtverwaltung macht deshalb das Angebot, ihre impfbereiten Einwohner zu erfassen. Dazu kann man sich anmelden per Mail direkt unter tourist-info@hornberg.de oder telefonisch unter 07833/79344 zu den üblichen Dienstzeiten. Für die Anmeldung erforderlich sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und soweit vorhanden eine E-Mail-Adresse. Die Stadtverwaltung führt die Meldeliste und informiert die Bürger telefonisch über mögliche Impftermine. In Ausnahmefällen kann auch ein Transport (kostenpflichtig) organisiert werden.
Bis zum 18. März besteht die Möglichkeit, dass sich impfwillige Bürgerinnen und Bürger melden können. Die Stadtverwaltung gibt diese Liste dann an das Kreisimpfzentrum weiter.

Voraussetzungen für die Aufnahme auf die Liste sind:
- über 80 Jahre alt
- bisher keinen Impftermin erhalten
- flexibel (bei Anruf findet der erste Impftermin am kommenden Tag statt / den Zweittermin erhält man auch ohne Wahlmöglichkeit)
- mobil (bzw. wenn nicht mobil bitte um Hinweis, dann kann man Unterstützung erhalten)
- es gibt keine Wahlmöglichkeit des Impfstoffes (verimpft wird der Impfstoff von Pfizer Biontech)
- die Zweitimpfung findet genau drei Wochen nach dem Ersttermin statt und wird ebenfalls zugewiesen

Kindergarten- und Schülerbeförderung

Ab dem 15. März wird der bisher bestehende Wechselunterricht an der Wilhelm-Hausenstein-Schule durch einen „eingeschränkten Regelbetrieb“ unter Pandemiebedingungen abgelöst.
Demnach findet die Schülerbeförderung wie gewohnt (also vor dem Lockdown) zu den bekannten Abholzeiten statt. Für die Schüler gilt während der gesamten Beförderungszeit eine Maskenpflicht.

Aufgrund der unkritischen Infektionslage in Hornberg wird auch die Kindergartenbeförderung ab kommender Woche zu den gewohnten Zeiten wieder aufgenommen. Sofern Ihr Kind bereit- und in der Lage ist ebenfalls eine Maske zu tragen, wird dies nach Möglichkeit gebeten.

Neues aus der Tourist-Info

Abholservice von Speisen in Hornberg

Bitte unterstützen Sie unsere Hornberger Gastronomiebetriebe in dieser schwierigen Zeit.

Bistro Absolut
Abholservice von Speisen
Montag bis Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 95 57 22

Bistro Orient
Abholservice von Speisen
Tel. 0 78 33 / 95 97 96

Gasthaus Krokodil
Abholservice von Speisen
Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 14:00 Uhr und von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 65 08 66
www.gasthaus-krokodil.de

Gasthaus Krone (Reichenbach)
Abholservice von Speisen
Mittwoch bis Sonntag von 12:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 19
www.krone-hornberg.de

Gasthaus Schützen
Abholservice von Speisen
Freitag bis Sonntag von 17:00 bis 21:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 68
Imbiss to go beim E-Markt Baumann
Montag bis Freitag von 11:00 bis 15:00 Uhr
www.schuetzen-hornberg.de

Gasthaus Tannhäuser
Abholservice von Speisen
Mittwoch bis Sonntag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 16
www.tannhaeuser-hornberg.de

Gasthof Adler (Fohrenbühl)
Abholservice von Speisen
Samstag von 11:30 bis 14:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag von 11:30 bis 14:30 Uhr
Tel. 0 74 22 / 9 53 80
www.adler-fohrenbuehl.de

Gasthof Rose
Abholservice von Speisen
Donnerstag bis Sonntag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 49
www.hornberg-rose.de

Höhengasthaus Deutscher Jäger (Reichenbach)
Abholservice von Speisen am Wochenende
Tel. 0 78 33 / 61 44
www.deutscher-jaeger.de

Hotel Schöne Aussicht
Abholservice von Speisen
Donnerstag bis Sonntag von 11:00 bis 19:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 36 90
www.schoeneaussicht.com

Imbissecke da Silvia
Abholservice von Speisen
Dienstag bis Freitag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 16:30 bis 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 16:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 01 76 / 35 58 74 98

Landhaus Lauble (Fohrenbühl)
Abholservice von Speisen
Samstag und Sonntag von 11:30 bis 19:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 36 60
www.landhaus-lauble.de

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie …

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Bestellung in der Tourist-Information – Lieferung auf Rechnung

Geschenkgutschein
für die Freilichtbühne Hornberg
Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)
Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.

Regenschirm mit Motiv von Hornberg
Taschenschirm
Preis: 15,00 Euro

Magnete mit verschiedenen Motiven
Button
Preis: 2,00 Euro

DVD „Hornberg von Oben“
Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz. Preis 5,00 Euro

Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung
Erwachsene 6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro

Geschenkgutscheinfür den Schwimmbad-kiosk

SchwarzwaldCard
Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2020 bis 31.03.2021 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien	120,00 EUR	265,00 EUR
(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)		

DVD „Die Schwarzwaldbahn –
Das Modell und das Original“
Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.
Preis: 15,00 Euro

Fotobuch
Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
21,00 Euro

Musikschule

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

zu unserer Überraschung und entgegen aller Erwartung darf die Städtische Musikschule Hornberg bereits ab **Montag, den 8. März 2021**, in eingeschränktem Maße den **Präsenzunterricht wieder anbieten**.

- **Einzelunterricht in allen Instrumenten für SchülerInnen unabhängig vom Alter**
- **Gruppenunterricht für 5 Schüler bis 14 Jahre zzgl. Lehrkraft**

Den Präsenzunterricht dürfen wir anbieten, solange der Inzidenzwert unter 50 im Ortenaukreis liegt. Dies ist momentan der Fall, **Präsenzunterricht also möglich.**

Sollte der Inzidenzwert die Marke von 50 wieder übersteigen, tritt folgende Regelung in Kraft:

- **Nach 3 Tagen über 50 müssen wir wieder zum Online-Unterricht zurückkehren**
- **Ist der Wert danach wieder 5 Tage unter 50 dürfen wir wieder öffnen.**

Die LehrerInnen der Städtischen Musikschule werden sie so früh wie möglich über eventuelle Entwicklungen informieren.

Die Kurse der **Musikalischen Früherziehung** werden in Gruppen zu jeweils maximal 5 Kindern aufgeteilt und die Unterrichtszeit auf jeweils 30 Minuten reduziert. So können wir zum Präsenzunterricht zurückkehren und gleichzeitig ein pädagogisch sinnvolles Konzept anbieten. Sie werden und unserer Lehrkraft über die Gruppenzusammensetzung und die vorübergehend neue Unterrichtszeit informiert.

Alle **größeren Ensembles** (Bläserklasse, Bläserkids, Jugendkapelle) können leider weiterhin **nicht stattfinden**.

Wir freuen uns, dass nun ein erster Öffnungsschritt möglich ist. Lassen sie uns gemeinsam hoffen, dass die Inzidenzwerte uns auch in den nächsten Wochen ein Unterricht in Präsenzform gestalten lassen.

Ihre
Städtische Musikschule Hornberg

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg
Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

Termine

Sonntag, 14.03.02.2021
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
10 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 21.03.2021
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
10 Uhr Kindergottesdienst

Hinweis zum Besuch des Gottesdienstes:
Nach der Corona- Verordnung ist es Pflicht, beim Besuch des Gottesdienstes eine OP- Maske oder FFP2-Maske zu tragen. Selbstgenähte Masken dürfen während des Gottesdienstes nicht mehr benutzt werden. Einweg-OP-Masken sind in der Kirche vorrätig.

Bürozeiten:
Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste März
So. 14.03.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Mi. 17.03.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Unter Vorbehalt
So. 21.03.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 24.03.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Unter Vorbehalt

Schaukasten:

Ich predige
... Kinder, in die Sonntagsschule zu gehen
und Jugendliche in den Gottesdienst –
und alle anderen, Kirche so zu gestalten,
dass es keiner Zusatz-Motivation bedarf.
Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt:
Thomas Peter, Telefon 07728 - 6466106 oder Email thompeter@web.de
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:
www.nak-dornhan-schwenningen.de

Müllabfuhr

Abfalltermine März 2021
(11.03.2021 – 17.03.2021)
Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 15.03.2021 Graue Tonne
Montag, 15.03.2021 Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan", Haslach
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann“.

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600
Fax. 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Sonstiges

SCHWEERBAU DB

Anwohnerinformation
zu **Bauarbeiten**
17.03. – 26.11.2021

Arbeiten auf der Strecke 4250
Bereich: Bf Hornberg – Bf St. Georgen

Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Zeit vom 17.03.2021 07:00 Uhr bis 26.11.2021 17:00 Uhr müssen Gleisbauarbeiten auf der Stecke 4250 Bereich Bf Hornberg – Bf St. Georgen durchgeführt werden. Während der Bauzeit ist mit Staub und Lärm zu rechnen. Die Ausführung erfolgt durchgehend, auch während der Nacht. Die Bauarbeiten sind dringend notwendig und dienen der betriebssicheren Erhaltung der Schienenwege.
.
Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

Gleiserneuerung und Weichenerneuerung

Zum Einsatz kommen u.a., ZWB, Gleis- und Weichenstopfmaschine, Lok` s sowie diverse Kleingeräte.
Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Ihre

Deutsche Bahn
Schweerbau GmbH & Co. KG

Standesamt

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Hornberg

Februar 2021
Geburten:
keine Veröffentlichung

Eheschließungen:
Keine Veröffentlichung

Sterbefälle:
04.02.2021 Rosenfelder Anneliese Elisabeth, geb. Brüstle, Am Schofferpark 4, Hornberg
07.02.2021 Miska Tino, Triberger Str. 13, Hornberg

Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.
Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail elke.weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833 793 45.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

Vereine

Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Musikverein Niederwasser sammelt Altmaterial

Der Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. wird am 08. Mai 2021 wieder eine Sammlung von Altmaterial in Niederwasser durchführen.

Folgende Materialien werden gesammelt: Papier, Eisenschrott, Kupfer, Kupferkabel, Messing, Edelstahl, Alu, Blei und Elektromotoren und Batterien. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Kühlgeräte und Felgen mit Reifen gesammelt werden können.

Gerne wird am 08. Mai 2021 auch Altmaterial in Hornberg und Reichenbach ab. Wir bitten dies im Vorhinein bei Rupert Kienzler unter der Telefonnummer 07833 8129 oder 0170 3009630 anzumelden. Nähere Auskünfte erhalten Sie ebenfalls bei Rupert Kienzler unter den oben genannten Rufnummern. Der Musikverein bedankt sich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU
Offenburger Tageblatt · Acher-Rench-Zeitung · Kehler Zeitung · Lahrer Anzeiger

OSTERÜBERRASCHUNG

für Sie selbst oder einen lieben Menschen!

4 Wochen lesen für nur 7,90 €

+ E-Paper gratis dazu!

Lesen und gewinnen:
Unter allen Bestellern verlosen wir einen Einkaufsgutschein für BRAUN im Wert von 500,-€

Fotos: Marka777 / Shutterstock.com, Osternest: © B. and E. Dudzinscy

07 81 / 504-55 55 leserservice@reiff.de www.mittelbadische.de/ostern2021

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Traum des Bürgermeisters wird wahr

Carmen Göhring und Oliver Bühler eröffnen Bauernmarkt im Gutacher Rössle

Der zehnjährige Traum von Bürgermeister Siegfried Eckert ist endlich in Erfüllung gegangen: Gutach hat endlich einen Bauernmarkt. Am Samstag, 06.03.2021 hatten Carmen Göhring und Oliver Bühler zum ersten Mal geöffnet.

Carmen Göhring und Oliver Bühler haben den Raum im Erdgeschoss des Gutacher »Rössle« bis ins letzte Detail mit viel Liebe gestaltet. Überall gibt es etwas anderes zu entdecken.

Gemüse, Bauernbrot und Babyschuhe

Das Angebot reicht von Gemüse, das teilweise auch vom Bodensee geliefert wird, über regionales Bier, Pralinen, handgefertigte Babyschuhe bis hin zu Pesto und fertig zusammengestellten Zutaten für Kuchen. Die angebotenen Eier und daraus hergestellte Nudeln kommen von freilaufenden Hühnern aus Welschensteinach und auch Hefezöpfe und Bauernbrot fehlen natürlich nicht im Sortiment. Auf dem Parkplatz vor dem Laden sind auf alten Schlitten Gemüsekörbe hübsch dekoriert.

Und so bezeichnete Bürgermeister Siegfried Eckert die lang ersehnte Eröffnung auch als »wunderbar«. Die Lage des Rössle sei einfach ideal, direkt an der B33, dem Radweg und an Wanderwegen gelegen. Carmen Göhring und Oliver Bühler seien genau die richtigen Menschen, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen, so Eckert. Er bewundere sie für ihren Mut, in den jetzigen Zeiten das Projekt anzugehen.

Der stellvertretende Bürgermeister und Gemeinderat Mike Lauble (CDU) bezeichnete es als beachtlich, »wie das Gebäude aus dem Dornröschenschlaf geweckt wurde«. Er könne das als Nachbar beurteilen.

Auch Bürgermeister-Stellvertreter Karl-Heinz Wöhrle (FDP) zeigte sich beeindruckt davon, wie die Räumlichkeiten verändert wurden. Er beglückwünschte Göhring und Bühler zu ihrem Entschluss, die Geschäftsführung des »Rössle« und somit des Bauernmarkts zu übernehmen: »Ihr schafft das«, war er sich sicher.

Carmen Göhring freute sich, dass gleich am Samstagmorgen schon viele Kunden, darunter viele Gutacher, gekommen waren. »Das ist hier genau mein Ding, ich fühle mich hier sehr wohl«, war sie sich sicher.
Dem konnte sich Oliver Bühler nur aus vollem Herzen anschließen. Er zeigte sich auch dem »tollen Team mit ganz viel Gutachern« gegenüber dankbar.

Das »Rössle« bietet außer dem Bauernmarkt Essen »to go« an. Eine große Eröffnung des gesamten Gasthauses soll im Sommer gefeiert werden.

Christina Kornfeld, Schwarzwälder Bote

Mike Lauble, Karl-Heinz Wöhrle, Brunhilde Schweizer, Siegfried Eckert, Carmen Göhring und Oliver Bühler freuen sich über die Eröffnung des Bauernmarkts im Gutacher „Rössle“. Foto: Christina Kornfeld

Hygienehinweise zur Landtagswahl am 14.03.2021

Liebe Wählerinnen und Wähler,

wir bitten Sie folgende Hygienehinweise bezüglich der Landtagswahl am Sonntag, 14.03.2021 zu beachten und einzuhalten:

- Im Wahllokal ist eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske zu tragen. Falls Sie Ihre Maske vergessen haben, stehen Ihnen Masken am Eingang des Wahllokals zur Verfügung.
- Halten Sie zu allen Personen einen Abstand von mindestens 1,5 m ein.
- Beim Betreten und Verlassen des Wahllokals müssen die Hände desinfiziert werden.
- Kugelschreiber sind im Wahllokal vorhanden. Sie sind nicht verpflichtet Ihren eigenen Kugelschreiber (nicht radierfähig) mitzubringen.
- Halten Sie sich so kurz wie möglich im Wahllokal auf.

Wichtiger Hinweis:

Der Zutritt zum Wahllokal wird Ihnen untersagt, wenn einer der folgenden Punkte bei Ihnen zutrifft:

- Sie hatten Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person und seit dem letzten Kontakt sind noch nicht 10 Tage vergangen.
- Sie weisen typische Symptome wie Fieber, trockenen Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchsinns auf.
- Sie tragen keine Maske und sind nicht von einer Maskenpflicht gemäß der Coronaverordnung befreit.

Neues vom Rathaus

Impfungen von über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürgern Vermittlung von Impfterminen

Da es wiederholt vorkommt, dass gebuchte Impftermine in den Kreisimpfzentren in Offenburg und Lahr nicht wahrgenommen werden können und der freigewordene Impfstoff für diesen Tag noch verimpft werden könnte, hat das Landratsamt Ortenaukreis nun eine Strategie für diese Impftermine ausgearbeitet.

Bis Mittwoch, 17. März 2021 können Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre sich bei der Gemeindeverwaltung Gutach zur Vermittlung eines kurzfristigen freigewordenen Impftermins melden. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Luisa Willmann, Tel: 07833/9388-40 oder willmann@gutach-schwarzwald.de.

Damit Sie auf die Liste aufgenommen werden können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:
- Sie sind über 80 Jahre alt und haben noch keinen Impftermin erhalten
- Der erste Impftermin findet nach Anruf bei Ihnen am kommenden Tag in Offenburg oder Lahr statt, der Termin für die Zweitimpfung wird auch ohne Wahlmöglichkeit zugewiesen
- Es gibt keine Wahlmöglichkeit des Impfstoffes
- Sie sind fähig in eines der Impfzentren zu kommen (falls Sie nicht mobil sind, versucht die Gemeinde hier zu unterstützen)

Infos zur Landtagswahl am 14. März 2021

Briefwahlunterlagen

Am **Freitag, 12. März 2021** ist das Bürgerbüro zusätzlich von **14:00 bis 18:00 Uhr** für die Beantragung von Wahlscheinen und die Ausgabe von Briefwahlunterlagen **nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung geöffnet** (07833/9388-40).
Bitte beachten Sie, dass verlorene Wahlscheine nicht ersetzt werden.
Am **Wahltag können noch bis 15:00 Uhr** ausschließlich für den Fall plötzlich nachgewiesener Erkrankung oder einer Absonderungsanordnung nach dem Infektionsschutzgesetz in der Festhalle Briefwahlunterlagen gegen Vorlage der vom Wähler unterschriebenen Wahlbenachrichtigung beantragt werden.

Der Überbringer muss bevollmächtigt sein für die Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins, sowie zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen.

Bekanntmachung des vorläufigen Wahlergebnisses

Auf der Homepage der Gemeinde Gutach www.gutach-schwarzwald.de kann nach Auszählung der Stimmen das vorläufige Wahlergebnis eingesehen werden.

Unsichtbare Gefahr aus dem Boden

Gutach als Radon-Vorsorgebebiet vorgeschlagen / Radioaktives Gas kann zu Lunkenkrebs führen

Gutach steht auf der Liste der möglichen Radon-Vorsorgegebiete. Doch wie hoch ist die Gefahr durch das radioaktive Gas wirklich? Der Schwabo hat beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Stuttgart nachgefragt.

Gutach, Schiltach und Lauterbach wurden vom Umweltministerium als Radon-Vorsorgegebiete eingestuft. Das war Thema in der jüngsten Gutacher Ratssitzung. Wie die Gebiete festgelegt werden und welche Vorgaben es gibt, darüber informiert Alexander Eisenwiener vom Referat Strahlenschutz im Ministerium.

Was ist Radon und wo kommt es vor?
Radon ist ein radioaktives Gas, das aus Uran entsteht. Beides ist überall in Deutschland im Boden vorhanden. Das Uran zerfällt in andere Elemente, darunter das Gas Radon. »Dadurch kann es an die Erdoberfläche gelangen und austreten«, so Eisenwiener. Geschieht das an Gebäuden, kann es eindringen und sich bei schlechter Lüftung im Inneren ansammeln. Zerfällt das Gas weiter, unter anderem in Polonium, Blei und Bismut, kann es sich an Partikel und Tröpfchen heften, die eingeatmet werden und in der Lunge verbleiben. Die dabei ausgesendete Strahlung kann Schäden in den Zellen, zum Beispiel in der DNA des Lungengewebes, verursachen. Das Gefährliche seien die Zerfallsprodukte. »Das Radon trägt uns die Radioaktivität ins Haus«, so der Experte. Tückisch ist es, weil man es nicht sehen, riechen oder schmecken kann.

Wie gefährlich ist das Gas?
Wie gefährlich das Gas ist, merkt man erst an den Langzeitfolgen, denn es kann zu Lungenkrebs führen. Radon in Innenräumen gilt nach dem Rauchen als zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. »Zu vergleichen ist es etwa mit dem Risiko durch Passivrauchen«, erklärt Eisenwiener. Aber: Die Ausweisung der Gebiete sage nichts über das individuelle Risiko aus, betont Eisenwiener. Es gehe vielmehr darum, wie häufig Gebäude mit einem erhöhten Wert zu erwarten sind. Diese liegt in Vorsorgegebieten mindestens dreimal höher als im Bundesdurchschnitt. Und: »Das Gas verteilt sich recht schnell wieder – da reicht oft schon ein kleiner Luftstoß.« Lüften sei also die erste Maßnahme.

Wie werden die Vorsorgegebiete festgelegt?
Das Umweltministerium Baden-Württemberg stützt sich auf eine Methode und Vorhersage des Bundesamtes für Strahlenschutz. Drei Kriterien müssen für eine Ausweisung als Vorsorgegebiet erfüllt sein: als erstes Kriterium wurde in einer Prognosekarte des Bundesamtes für Strahlenschutz auf Flächen von zehn mal zehn Kilometern Vorhersagen getroffen, wie häufig Gebäude mit erhöhten Radonwerten vorkommen. Als zweites Kriterium kommt die geochemische Karte für Uran in Baden-Württemberg hinzu. Denn wo viel Uran vorhanden ist, kann auch viel Radon entstehen. Die beiden ersten Kriterien gelten als erfüllt, wenn mindestens 75 Prozent der Grundfläche einer Verwaltungseinheit in diesem Raster liegen. Damit würden zum Beispiel Wolfach und Hornberg (etwa 67 Prozent) derzeit nicht berücksichtigt. Um Fehleinschätzungen bei kleinen Gemeinden vorzubeugen, wurde als drittes Kriterium für die Gebiete eine Mindestgröße von 25 Quadratkilometern eingeführt. Gutach erfüllt damit alle Kriterien und wurde als Vorsorgegebiet vorgeschlagen. Im Zuge der Ausweisung komme es aber nicht nur auf die Menge an Radon im Boden an, sondern auf die Radonverfügbarkeit, so Eisenwiener. Aus der Menge im Boden und der Bodendurchlässigkeit werde eine empirische Größe, das sogenannte geogene Radonpotenzial, ermittelt. Dieses verwendet das

Bundesamt für Strahlenschutz in seiner maßgebenden Prognose für Vorsorgegebiete.

Werden die Gebiete nochmals überprüft?
Mindestens alle zehn Jahre sollen die Festlegungen überprüft werden. »Ich gehe davon aus, dass es mit der Zeit mehr Gebiete werden«, erklärt Eisenwiener. Wolfach und Hornberg müssten zum Beispiel noch einmal genauer überprüft werden. Änderungen seien also durchaus noch möglich – bei den derzeit vorgeschlagenen Gebieten sei er sich aber sicher, dass diese bleiben würden. »Wir fangen gerade erst an«, betont er, »der Prozess ist noch nicht abgeschlossen.«

Wie hoch ist die Gefahr im Kinzigtal?
Dazu könne er keine genaue Aussage treffen, so Eisenwiener. Bei der Ausweisung von Radon-Vorsorgegebieten geht es um Wahrscheinlichkeiten für erhöhte Radonwerte in einer – wie es im Gesetz heißt – »beträchtlichen Anzahl von Gebäuden«. Sicher sei aber, dass am Rhein wesentlich weniger Uran vorhanden sei und darum das Radonpotenzial auch abnehme. Der einzelne Bürger sei durch das Gas nicht sofort gefährdet, lediglich, wenn er ihm dauerhaft ausgesetzt ist. »Wenn ich also kurz im Keller an der Bierkiste war, bin ich nicht sehr belastet.« Wenn man allerdings im Wohnraum oder am Arbeitsplatz dauerhaft belastet sei, steige das Risiko. »Es ist aber keinesfalls angebracht, jetzt in Panik auszubrechen«, betont der Experte.

Wie kann man sich davor schützen?
Das neue Strahlenschutzgesetz legt zum Schutz vor Radon in Aufenthaltsräumen einen Referenzwert für die Radonkonzentration in der Raumluft fest. Er beträgt über das Jahr gemittelt 300 Becquerel Radon pro Kubikmeter Atemluft. Grundsätzlich können alle Gebäude betroffen sein. Wie hoch die Radonkonzentration letztlich ist, kann nur durch Messungen geklärt werden. Diese muss mit speziellen Messdosen ermittelt werden. Empfohlen wird eine Messung über zwölf Monate, weil es zum Beispiel durch unterschiedliche Temperaturen zu starken Schwankungen kommen kann. »In Wohnhäusern besteht keine Verpflichtung«, so Eisenwiener, »wir empfehlen es aber«.

Welche Maßnahmen müssen in Vorsorgegebieten ergriffen werden?
In Radon-Vorsorgegebieten bestehen unter anderem Messverpflichtungen an Arbeitsplätzen im Keller und Erdgeschossen. Wird der gesetzliche Referenzwert von im Jahresmittel 300 Becquerel Radon pro Kubikmeter Atemluft überschritten, müssen Arbeitgeber Maßnahmen zum Schutz ihrer Beschäftigten ergreifen. Für Privatleute gebe es keine Pflicht, so der Experte. Zudem müssen die Behörden die Bevölkerung informieren, zum Beispiel über Amtsblätter. Da Radon durch Risse oder Leitungen in Außenwänden in die Kellerwände eindringen kann, werden die technischen Bauvorschriften entsprechend ergänzt. Es gebe viele Möglichkeiten, so Eisenwiener. Speziell ausgebildete Fachleute könnten solche Schwachstellen schnell identifizieren. Unter anderem könne bei Neubauten eine radondichte Folie in das Fundament eingezogen werden oder das Gas durch Drainagerohre unter dem Gebäude abgeführt werden. Bei Bestandsgebäuden sollte bei Sanierungen auch an den Radonschutz gedacht werden.

Wie schätzt der Gutacher Bürgermeister die Lage ein?
Siegfried Eckert sieht die Situation so: »Die in Gutach gemessenen Werte liegen nur ganz knapp über denen in Hornberg und Hausach.« Er schätze die Gefahr als nicht sehr hoch ein. Zweimal am Tag lüften sei eine gute Maßnahme. »Wenn jemand beunruhigt ist, kann er sich gerne mit dem Rathaus in Verbindung setzen.«

Von Katharina Beule und Christina Kornfeld, Schwarzwälder Bote

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energie hat Gutach in die Liste der möglichen Radonvorsorgegebiete aufgenommen. Das Thema sorgte kürzlich auch für Diskussionen im Gemeinderat. Foto: Hans-Jörg Haas

Geschenkideen des Tourismusvereins

Schwarze Baumwollstofftasche mit Gutach-Logo, 2,50 €

Sauerkirschlikör oder Kirschwasser, 8,00 €

Vesperbrett mit eingebranntem Gutach-Logo, 9,00 €

Holzstockschirm mit Gutach-Logo, 18,00 €

LED-Taschenlampe mit Gutach-Logo in Metallbox, 25,00 €

Rucksack mit Gutach-Logo, 29,00 €

Diese tollen Geschenke sind in der Tourist-Information Gutach erhältlich.

Bitte beachten: Gutacher Geschenkgutscheine ausschließlich vormittags im Rathaus zu erhalten – auch während der „besonderen Pandemie-Zeit“

Ab sofort können die Gutscheine auch beim Gutacher Rössle, Gasthaus und Bauernmarkt, Steingrün 24, eingelöst werden!!!!!!

Die Gutacher Geschenkgutscheine erhalten Sie im Rathaus bei der Gemeindekasse (Stefanie Moser) täglich **ausschließlich von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr**. Bitte melden Sie sich telefonisch an, damit wir Ihnen den Gutschein vorrichten können.

Nachmittags ist leider keine Ausgabe möglich!

Damit Sie auch wissen, bei welchen Geschäften Sie die Gutscheine einlösen können, finden Sie eine stets aktualisierte Aufstellung auf der Homepage der Gemeinde Gutach www.gutach-schwarzwald.de unter der Rubrik Gemeinde – Geschenkgutschein.

Die Gutscheine können direkt vor Ort bar bezahlt werden oder alternativ per ausgefülltem Überweisungsträger.
Bei der Einlösung durch die Geschäfte haben sich keine Änderungen ergeben.

Ihre Gemeindekasse

Unterstützen Sie die Gutacher Gastronomie und den Gutacher Einzelhandel!

Name	Kontakt	Öffnungszeiten	Angebot
Gastronomie			
Gasthaus Löwen Hauptstraße 95 77793 Gutach	0 78 33 / 96 95 6 oder Bestellung per WhatsApp: 0 17 5 / 91 73 98 6	Montag bis Sonntag: 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr Dienstag Ruhetag.	Selbstabholung.
Gasthaus Krone Hauptstraße 48 77793 Gutach	0 78 33 / 96 00 10	Dienstag bis Freitag: 16:00 Uhr bis 20:30 Uhr Samstag und Sonntag: 13:00 Uhr bis 20:30 Uhr	Selbstabholung.
Gutacher Rössle Steingrün 24 77793 Gutach	0 17 2 / 43 23 32 9 www.gutacher-roessle.de	Freitag bis Sonntag: 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Selbstabholung.
Weber’s Esszeit Wählerbrücke 4 77793 Gutach	0 78 31 / 96 89 75 3 www.uhrwerk-gutach.de/webers-esszeit	Mittwoch bis Samstag: 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr Sonntag: 11:30 Uhr bis 19:00 Uhr	Online-Bestellung und Selbstabholung möglich.
Einzelhandel			
Blumenfachgeschäft Renate Grimm Hauptstraße 30 77793 Gutach	0 78 33 / 25 5	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Blumengeschäft seit 01.03.2021 wieder geöffnet. Lieferservice und Selbstabholung möglich nach telefonischer Absprache.
Elektro Brohammer Hauptstraße 31 77793 Gutach	0 78 33 / 93 87 0 www.brohammer.de	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Online-Bestellung, Lieferservice, Selbstabholung möglich.
Heinzmann Schuhfachgeschäft und Orthopädie Hauptstraße 27 77793 Gutach	0 78 33 / 31 8 0 17 5 / 36 47 46 6 nane@schuhe-heinzmann.de www.schuh-heinzmann.de	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Online-Bestellung, Lieferservice, Selbstabholung möglich.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 26.02.2021 und alle Reisepässe, die bis zum 26.02.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- Handy (Fundort: beim Getränke Schwer) am 26.02.2021
- silbernes Armband (Fundort: vor der Sparkasse) am 05.03.2021

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Kirchen

Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Sonntag, 14.3.2021 um 18.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 17.3.2021 um 16.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Die Veranstaltungen finden generell unter Beachtung der jeweiligen Schutzkonzepte der badischen Landeskirche und des Liebenzeller Gemeinschaftsverband statt.

Walter Flaig

Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:
Montag 22.03.2021
Dienstag 06.04.2021
Montag 19.04.2021

Gelbe Säcke:
Montag 15.03.2021
Samstag 27.03.2021

Grüne Tonne:
Dienstag 30.03.2021
Mittwoch 21.04.2021

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sonstiges

Findling

zwei fasane freit
d coronaquarantäne
am leere sportplatz

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Sonntag, 14. März 2021

Wenn im März viel Winde weh´n,
wird´s im Maien warm und schön.

Rezept der Woche

Frühlingslasagne mit Spinat

Zutaten:

300 g Blattspinat
1 Kohlrabi
1 Zwiebel
200 ml Gemüsebrühe
250 ml Schlagsahne
9 Lasagneplatten
2 EL Butter oder Pflanzenöl
1 EL Mehl
Salz, Pfeffer, Muskat
Käse zum Überbacken

Zubereitung:

Kohlrabi waschen und in dünne Scheiben schneiden. Blattspinat spülen. Zwiebel in feine Würfel schneiden und mit Butter glasig anschwitzen. Anschließend mit Mehl bestäuben, die Brühe hinzugeben und kurz aufkochen. Blattspinat, Schlagsahne und Gewürze hinzugeben. Etwas von der Sauce in eine Auflaufform (möglichst 18 x 27 cm)

geben und mit drei Lasagneplatten belegen. Die Hälfte der Kohlrabischeiben darauf verteilen, gefolgt von Sauce und Lasagneplatten. Schritt fünf wiederholen, danach die restliche Sauce darüber geben und mit Käse bestreuen.
Im Ofen bei 190 °C Umluft etwa 35 bis 40 Minuten lang backen.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

ADONIA bedankt sich

Mit einer Dankesaktion wendet sich Adonia an ihre treuen Helfer und Gönner. Mit einer guten Schweizer Tourschokolade geben wir diesen Dank gerne persönlich weiter. Wir wissen aber auch wie viele helfende Hände, gemachte Betten und Nachtlager sowie Geldspenden es braucht um diese Veranstaltungen durchführen zu können. Die Familie Billharz gibt diese Schokoladentafeln an die treuesten Unterstützerinnen und Unterstützer weiter. Auch wenn das nur für einen kleinen Kreis ausreicht, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen sonstigen Unterstützern bedanken.

Auch in diesem Jahr wird es kein Konzert in Gutach geben und ein Termin für die Pfingstferien 2022 ist deshalb schon reserviert. Wir freuen uns auf ein Konzert im nächsten Jahr, egal unter welchen Bedingungen wir das durchführen dürfen.
Bleiben auch Sie Adonia treu und helfen Sie weiterhin mit, diese gute Sache zu unterstützen.

Mehr Info zum Jubiläum: https://www.adonia.de/dubist

Das Bessere ist der Feind des Guten
Investor Wolfgang Scheidtweiler berichtet über Weiterentwicklung der Pläne für die »Linde«

Nahezu unbemerkt von den Gutachern tut sich in Sachen Planung für die »Linde« Einiges. Kürzlich hat der Pforzheimer Investor Wolfgang Scheidtweiler »die finale Planung besprochen«.
Das berichtet Scheidtweiler im Gespräch mit dem Schwabo. Es gebe eine Vorabstimmung mit dem Denkmalschutz. Er hoffe, die Pläne seien bis Ende März fertig, so dass sie dem Gutacher Gemeinderat vorgelegt werden könnten. Dann könne auch der Bauantrag eingereicht werden.

Räume sollen flexibel genutzt werden

»Das Bessere ist der Feind des Guten«, beschreibt Scheidtweiler die Weiterentwicklung der Pläne für die »Linde«, die er im vergangenen August dem Gemeinderat und interessierten Bürgern vorgestellt hatte. Er habe viel über die Möglichkeiten nachgedacht, die das alte Gasthaus biete. Und er möchte, dass die Räume flexibel genutzt werden können, im Winter für das »Tagungsgeschäft« und im Sommer für Touristen.
Es werde zwei Ferienwohnungen geben und teilweise sollen nach seinen Plänen zwei Zimmer zu einem Familienzimmer verbunden werden können. Insgesamt solle es 60 Zimmer geben, im August wurde noch eine Zimmerzahl von 30 bis 40 genannt. Auch für den Betreiber oder Pächter und dessen Familie werde es eine große Wohnung geben, informiert Scheidtweiler.
Die Gäste möchten nach seinen Erfahrungen heutzutage einen Balkon oder einen Freisitz und auch dafür wurden Lösungen gefunden, berichtet er. Diese Lösungen sollen »für das alte Haus weniger herausfordernd sein«, so der Investor. Es solle nicht so sehr in das Dachgebälk eingegriffen werden, wie ursprünglich geplant, dafür sorge eine einheitliche Dachhaut.
Fest stehe, dass wie im August 2020 angekündigt, die Gastronomie im Erdgeschoss den Lindenplatz mit einbeziehen werde. Dort werde es eine Tagesküche geben, so Investor Scheidtweiler. Einer der beiden Festsäle werde erhalten bleiben, der andere falle weg. Es werde einen Tagungsraum geben.
Nun hofft Wolfgang Scheidtweiler, dass der Denkmalschutz seinen Plänen zustimmen wird.
Wolfgang Scheidtweiler hofft, dass die Baugenehmigung und die Genehmigung vom Denkmalschutz planmäßig erteilt werden. Dann könnten die Bauarbeiten voraussichtlich Anfang Juli beginnen.

Christina Kornfeld, Schwarzwälder Bote

Der altehrwürdige Gutacher Gasthof Zur Linde wird bald verschönert. Archivfoto: Kornfeld

Termine Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift **willmann@gutach-schwarzwald.de** zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.

Vereine

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?
Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.
Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 11,00 Euro und für Nichtmitglieder 16,50 Euro.
Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.
Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddelwolf54@aol.com

Kunstradfahren in Gutach

Kunstrad-Zweier Lena Moser und Mario Stevens sind beim 1. Junior Masters in Haigerloch am Start

Nach einem Jahr ohne Wettkampf und langen Trainingspausen wagen die Verantwortlichen des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) und der RKB Solidarität den ersten nationalen Wettkampf: das 1. Junior Masters am Samstag, 13. März in Haigerloch. Der RV Trillfingen übernimmt dort die Ausrichtung unter strengen Hygiene-Vorschriften. Wegen der coronabedingten Einschränkungen dürfen bei diesem Wettbewerb nur die Bundes- sowie Landeskadersportlerinnen und -sportler teilnehmen. Eine Begleitperson darf die Akteure betreuen. Zuschauer sind in der Witthauhalle nicht zugelassen. Nur aus Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen kommen 36 Starts im Einer- und Zweier-Kunstradfahren zusammen.

Vom RSV Gutach gehen Lena Moser und Mario Stevens, die seit zwei Jahren im C-Kader sind, an den Start. Zur Seite steht den beiden Sophie-Marie Wöhrle, die sich zurzeit zur C-Trainerin ausbilden lässt. Seit einigen Wochen dürfen die Kadersportlerinnen und -sportler vom RSV Gutach in der Gutacher Liebich-Sporthalle trainieren. Nur wenige haben in Deutschland dieses Privileg eine Sporthalle überhaupt betreten zu dürfen. Deshalb sind die beiden Gutacher Teenager sehr dankbar und freuen sich auf diesen Wettkampf, wo sie sich mit ihrer Kür innerhalb der fünf gelisteten Zweier-Paaren behaupten wollen. Als drittbestes Paar sind sie mit 98,80 eingereichten Punkten gleich in der ersten Gruppe am Samstagmorgen ab 10 Uhr auf der Fahrfläche.

An diesem Tag geht es um die erste und zweite Qualifikation für die Junioren-Europameisterschaft im Mai in Altdorf in der Schweiz. In der dreiteiligen Junior Masters Serie dient jeweils der erste Durchgang der C-Kader-Sichtung für das nächste Jahr. Die aktuellen C-Kader-Sportlerinnen und -sportler müssen nach der Vorrunde ein zweites Ergebnis herausfahren. Wenn sie sich im ersten Durchgang nicht unter den besten drei platziert haben, werden sie in der Zwischenrunde noch einmal ihre Kür präsentieren. Im Abendfinale fahren aus jeder Kategorie die besten drei um die Platzierung des Wettkampftages. Eine Siegerehrung soll nur online stattfinden, da sich die Kontakte nur auf das Nötigste beschränken sollen.

Der RSV Gutach hofft, dass er für die Kunstradsportlerinnen und -sportler ohne Kaderstatus, gemäß der neuen Corona-Öffnungsschritte nach dem Bund-Länder Beschluss, bald wieder einen eingeschränkten Trainingsbetrieb in Gutach anbieten kann.

Karin Wurth
RSV Gutach

Lena Moser und Mario Stevens bereiten sich seit einigen Wochen auf die anstehende Junior Masters Serie vor.

Foto: RSV Gutach

Schwarzwaldverein Gutach

Bitte beachten - Putzede entlang der Rothaldenstraße wird verschoben!

Die vom Schwarzwaldverein für Samstag, den 20. März geplante Putzede entlang der Rothaldenstraße wird auf Samstag, den 16. Oktober 2021 verschoben.

Gerhard Blum

Hans Moser

1938 - 2021

Gutach,
im März 2021

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

DANKSAGUNG

An alle, die mit uns in den Stunden des Abschieds von unserem Hans Anteil genommen haben. Wir sind immer noch überwältigt von den vielen Beileidsbekundungen und von den persönlichen Gesprächen die uns erreicht haben. Seine Lebensart und sein Auftreten hat uns eine teilweise noch nicht bekannte Anerkennung seiner Person aufgezeigt.

Ein besonderer Dank gilt:
- Herrn Pfarrer Dominik Wille für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Trachtenkappelle Gutach für die möglich gemachte Musik und den Nachruf bei der Beerdigung
- dem Schwarzwald-Baar- Klinikum, Donaueschingen für die Betreuung in seinen letzten Stunden
- dem Team vom Johannes Brenz-Heim, Wolfach für die fürsorgliche Pflege und Wertschätzung in den letzten Jahren
- dem Team von der Dialysestation, Wolfach für die mehrjährige Betreuung
- Frau Dr. Ramm mit Mitarbeiterinnen, Ärzte am Bärenplatz in Hornberg
  für die mehrjährige Betreuung
- allen Verwandten und Anverwandten für die große Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen
Familien Martin und Clemens Moser

AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

DITTER® PLASTIC
EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgussteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nachtdesign sowie die Baugruppenendmontage.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

INNOVATION PRÄZISION QUALITÄT
MADE IN GERMANY

DITTER PLASTIC GmbH + Co KG
Personalabteilung
Hausacher Straße 21,
D-77716 Haslach i. K.
Telefon +49 (0)78 32 / 702-0
personal@ditter-plastic.de

Ausbildungsberufe
mit Zukunftsperspektiven

Als hoch technologisches Unternehmen der Kunststoffindustrie bieten wir qualifizierte und vor allem praxisbezogene Ausbildungen **– mit sehr guten Ausbildungsvergütungen –** in den vielseitigen und höchst interessanten Berufen

Werkzeugmechaniker m/w/d
Fachrichtung: Formentechnik

Verfahrensmechaniker m/w/d
für Kunststofftechnik
(Kunststoffformgeber)
Fachrichtung: Formteile

Mechatroniker m/w/d

Fachinformatiker m/w/d
Fachrichtung: Systemintegration

Qualifizierte, erfahrene Ausbilder und ein gut eingerichtetes Ausbildungszentrum bieten Dir beste Voraussetzungen für eine intensive Ausbildung.

Anschließend unterstützen wir Dich gerne – durch interne und externe Weiterbildungen – für einen guten beruflichen Aufstieg.

Permanente Perspektiven in:
Konstruktion, Entwicklung und Umsetzung neuer Kunststofftechnologien, Automation, technischem Vertrieb und unterschiedlichen technischen Bereichen.

Ein motiviertes, kollegiales Team von Azubis erwartet Dich zu einem

Praktikum vorab.

Wir laden Dich herzlich ein und freuen uns auf Deine Bewerbung.

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

FOBOHA

A business of BARNES GROUP INC

Wir suchen starke Persönlichkeiten!

FOBOHA bietet mit seinen maßgeschneiderten Single- und Multicomponent Spritzgießformen ein Maximum an Produktivität. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Mehrkomponentenformen setzen wir seit über 40 Jahren mit unseren innovativen Produktionslösungen neue Standards.

Auszubildende zum Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Formentechnik
Ausbildungsdauer 3,5 Jahre

Auszubildende zum Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Fachrichtung Formteile
Ausbildungsdauer 3 Jahre

Interessiert?

Dann schicke JETZT Deine Bewerbung:
FOBOHA [Germany] GmbH, z. H. von
Frau Barbara Klein,
Im Mühlegrün 8, D-77716 Haslach
oder per mail an [jobs@foboha.com].

Wir freuen uns auf Dich!

FOBOHA [Germany] GmbH | Im Mühlegrün 8 | D-77716 Haslach | www.foboha.com

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

Teamplayer gesucht!

Schwarzwaldmilch

An unserem Standort in Offenburg bieten wir zum 01.09.2021 einen Ausbildungsplatz als:

- *Milchtechnologe (m/w/d)*
- *Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w/d)*
- *Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)*
- *Fachlagerist/Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)*

Jetzt online bewerben unter www. karriere.schwarzwaldmilch.de
Noch Fragen? Tel.: 0761/4788–378

Wir bieten einen freien Ausbildungsplatz
ab sofort / ab 01.07. / ab 01.09.2021 zur/zum

zahnmed. Fachangestellten (w/m/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Zahnarztpraxis Dr. Simone Kneip
Bergstraße 2
77716 Haslach - Tel. 07832/8534

DR. SIMONE KNEIP
ZAHNÄRZTIN

KRATZER

AZUBI TOUR
azubitour.kratzer.de

Zerspanungsmechaniker*
Industriemechaniker
Elektroniker für Betriebstechnik
Fachkraft für Lagerlogistik

m/w/d

*der beste Zerspanungsmechaniker 2020 kommt von uns (Prüfungskammer: IHK Südlicher Oberrhein)

Kratzer GmbH & Co.KG • Im Drachenacker 15 • 77656 Offenburg
• ausbildung@kratzer.de • www.kratzer.de

Bewirb Dich jetzt!

- TOP AUSBILDUNG, TOP AUSBILDER & PRIMA KLIMA!
- AZUBI-GEHALT: 1.100 - 1.350 €
- FAHRGELDZUSCHUSS / JOB-TICKET
- GEWINNBETEILIGUNG
- SEHR GUTE SOZIALE LEISTUNGEN
- 100 % ÜBERNAHMEQUOTE
- MODERNE ARBEITSPLÄTZE
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER WEITERBILDUNG (z.B. MEISTER, TECHNIKER, BETRIEBSWIRT)

AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

STARTE DEINE KARRIERE BEI REIFF MEDIEN

WIR BIETEN AUSBILDUNGSPLÄTZE

VOLONTÄR (M/W/D)

Du arbeitest in verschiedenen Redaktionen der auflagenstärksten Tageszeitung in Mittelbaden. Die Ausbildung ist betont crossmedial ausgerichtet.

VORAUSSETZUNG:
Studium oder Berufsausbildung sind wünschenswert, außerdem erste praktische Erfahrungen im Medienbereich. Vor allem aber: Neugierde und Freude am Schreiben.

NÄCHSTMÖGLICHER AUSBILDUNGSBEGINN: 1.4.2021

VERANSTALTUNGSKAUFMANN (M/W/D)

Du lernst die Konzeption, Planung und Durchführung vieler verschiedener Veranstaltungen von Politik-, Kultur- über Gala- und Messeevents bis hin zu Musikveranstaltungen kennen.

VORAUSSETZUNG:
Abitur, Mittlere Reife oder Berufskolleg, gute Englischkenntnisse sowie Organisationstalent und Kreativität, Führerschein Klasse B.

NÄCHSTMÖGLICHER AUSBILDUNGSBEGINN: 1.9.2021

FACHINFORMATIKER (M/W/D)
FACHRICHTUNG ANWENDUNGSENTWICKLUNG

Du programmierst moderne Webseiten und Web-Apps auf Basis neuester Technologien und entwickelst bestehende Anwendungen weiter (PHP, MySQL, Javascript).

VORAUSSETZUNG:
Guter Schulabschluss (bevorzugt Mittlere Reife oder Abitur) und gute schriftliche Englischkenntnisse. Grundkenntnisse in HTML, CSS und Javascript.

NÄCHSTMÖGLICHER AUSBILDUNGSBEGINN: 1.9.2021

FACHINFORMATIKER (M/W/D)
FACHRICHTUNG SYSTEMINTEGRATION

Du entwickelst und realisierst komplexe IT-Systeme durch Integration von Hard- und Software und stehst den Benutzern bei Fragen zur EDV beratend zur Seite.

VORAUSSETZUNG:
Abitur oder Mittlere Reife und Technisches Berufskolleg, Kenntnisse im Windows-, Linux- und Netzwerkbereich, Führerschein Klasse B.

NÄCHSTMÖGLICHER AUSBILDUNGSBEGINN: 1.9.2021

IT-SYSTEMKAUFMANN (M/W/D)

Du betreust komplexe kaufmännische IT-Systeme, analysierst und verbesserst vorhandene Workflows, planst zukunftsfähige Softwarelösungen und stehst dabei im engen Dialog mit Endanwendern und Dienstleistern.

VORAUSSETZUNG:
Abitur oder Mittlere Reife und Technisches Berufskolleg, Kenntnisse im Windows- und Netzwerkbereich, idealerweise Grundkenntnisse im Datenbank- und kaufmännischen Bereich sowie logisches Denken.

NÄCHSTMÖGLICHER AUSBILDUNGSBEGINN: 1.9.2021

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/Jirsak

MEDIENGESTALTER (M/W/D)

DIGITAL UND PRINT FACHRICHTUNG GESTALTUNG UND TECHNIK

Du wirkst bei der Gestaltung und der Produktion von Werbemitteln sowie anderen Druckerzeugnissen mit.

VORAUSSETZUNG:
Berufskolleg Technik und Medien, Kreativität, Farbtauglichkeit, Gespür für Form und Farbe.

NÄCHSTMÖGLICHER AUSBILDUNGSBEGINN: 1. 9. 2021

MEDIENTECHNOLOGE (M/W/D)

DRUCKVERARBEITUNG (ZEITUNGSDRUCK)

Du lernst das Planen des Ablaufs von Verarbeitungsaufträgen, das Rüsten und Konfigurieren unserer Verarbeitungsanlagen sowie das Steuern und Überwachen der Produktionsanlagen und -prozesse.

VORAUSSETZUNG:
Guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife, vollendetes 18. Lebensjahr, Bereitschaft zur Schichtarbeit.

NÄCHSTMÖGLICHER AUSBILDUNGSBEGINN: 1. 9. 2021

MEDIENTECHNOLOGE (M/W/D)

DRUCK (ZEITUNGSDRUCK)

Du lernst die Druckmaschine auftragsbezogen einzurichten und steuerst den Druckprozess zur Herstellung der Gesamtauflage.

VORAUSSETZUNG:
Guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife, vollendetes 18. Lebensjahr, Farbtauglichkeit, Bereitschaft zur Schichtarbeit.

NÄCHSTMÖGLICHER AUSBILDUNGSBEGINN: 1. 9. 2021

MEDIENKAUFMANN (M/W/D)

DIGITAL UND PRINT

Du lernst alle wesentlichen Abteilungen des Unternehmens kennen, insbesondere die Bereiche Vertrieb, Anzeigen, Marketing und Leserservice.

VORAUSSETZUNG:
Mittlere Reife und Berufskolleg oder Abitur.

NÄCHSTMÖGLICHER AUSBILDUNGSBEGINN: 1. 9. 2021

KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)

Du erlernst alle kaufmännischen und organisatorischen Verwaltungstätigkeiten innerhalb des Betriebes.

VORAUSSETZUNG:
Mittlere Reife und Berufskolleg.

NÄCHSTMÖGLICHER AUSBILDUNGSBEGINN: 1. 9. 2021

BIST DU INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns auf Deine schriftliche Bewerbung an

reiff medien
Luisa Kövári
Marlener Str. 9
77656 Offenburg

E-Mail: bewerbungen@reiff.de

Oder über unser Karriere-Portal:
karriere.reiff.de/schueler

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

SCHAUB Fertigungstechnik

bietet Dir die ganze Vielfalt der Metallbearbeitung: Wir sind spezialisiert auf individuelle Lösungen für Automation und Maschinenbau.

Bei uns lernst du in einem tollen Team von Spezialisten – und kannst Großes bewegen!

Deine Karrierechancen

Auch nach einer guten Ausbildung bist Du bei uns gut aufgehoben.

Denn wir fördern Deine Fortbildung zum/zur Techniker/in oder Meister/in.

Bewirb Dich jetzt für Deine Zukunft:

Als Azubi oder Schnupper-Praktikant.

Schaub Fertigungstechnik GmbH
Flößerstraße 5
77723 Gengenbach

Telefon (0 78 03) 9 66 10
Telefax (0 78 03) 9 66 10

E-Mail: info@schaub-ft.de

Bau als AZUBI deinen eigenen Grill bei uns

WIR BRINGEN DICH VORAN

SCHAUB
FERTIGUNGSTECHNIK

www.schaub-ft.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Wir bilden aus:

Zerspanungsmechaniker/in m/w/d

Müller Werkzeug- und Formenbau

Bewerben Sie sich jetzt!

Müller Werkzeug- und Formenbau GmbH
Schwarzwaldstraße 4 • 77716 Haslach i. K.
Telefon: 0 78 32/999 86-0 • Fax: 0 78 32 / 999 86-10
E-Mail: info@muellergmbh-formenbau.de
www.muellergmbh-formenbau.de

Es ist eigentlich ganz einfach…
BEWIRB DICH!

Bonifazhof
St. Josefshaus

Freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)
Ausbildung zum/zur Heilerziehungsassistent/in (m/w/d)
Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in (m/w/d)
Duales Studium Soziale Arbeit B.A. (m/w/d)

Bonifazhof · Roland Wiesler · Wolfacher Str. 4 · 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefon 07839/9108-201 · Mail r.wiesler@sankt-josefshaus.de · www.bonifazhof.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

Berufe rund um den Menschen.

Wir bilden Dich aus!

Starte Deine Zukunft ab Sept. 2021

- **Pflegefachfrau / Pflegefachmann** (w/m/d)
- **Altenpflegehelfer** (w/m/d)
- **Hauswirtschafts-Fachkraft** (w/m/d)

Komm zu uns. Ein tolles Team freut sich auf Dich.

Seniorenzentrum am Schlossberg

adamo

Mögliche Förderung durch: Bundesagentur für Arbeit

Winkelwaldgruppe

www.seniorenzentrum-hausach.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Als Spezialist für die Projektierung und Ausführung von elektrotechnischen Anlagen in Gebäuden ist die Nitech GmbH Partner für Bauherren, Architekten und Planern bei der Realisierung von Großprojekten.

Über 150 Mitarbeiter werden in den Bereichen der Energieversorgung, Energieverteilung sowie der Sicherheits- und Kommunikationstechnik beschäftigt.

Wir bilden momentan 24 junge Menschen zum

Elektroniker (m/w/d) (Energie- und Gebäudetechnik)

aus.

Haben wir Ihr Interesse an einem zukunftsorientierten, technischen und interessanten Beruf geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen z.Hd. Herrn Niklaus.

Stammsitz in Oberkirch
Nitech GmbH
Haus der Ingenieure
Raiffeisenstraße 5
77704 Oberkirch

Niederlassung in Villingen
Nitech GmbH
Eckweg 1
78048 Villingen-Schwenningen

www.nitech-gmbh.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Ausbildung zum
Polsterer w/m/d
Beginn September 2021

Voraussetzungen:
- qualifizierter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- handwerkliches Geschick

Jetzt bewerben!

Prolog Vertriebs GmbH Artur Wußler
Brambachstr. 20, 77723 Gengenbach, a.wussler@steinpol.com.pl

Meister-Fachbetrieb seit 1960

Thomas Kreyer
Schulstr. 3, 77790 Steinach, Tel.: 07832 / 2611
www.kreyer-steinach.de

Wir brauchen Verstärkung!

Wir bieten
für September 2021
einen freien
Ausbildungsplatz zum Anlagenmechaniker (m/w/d)

Kreyer

- Blechnerei
- Sanitär
- Wärme
- Solar
- Photovoltaik

Bei uns bist du richtig:

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Finanzassistent (m/w/d)
- Bacherlor of Arts (B.A.) Fachrichtung Finanzdienstleistungen (m/w/d)

sparkasse-kinzigtal.de/ausbildung

Erlebe Vielfalt, gemeinsame Erfolge, sichere Perspektiven und Karrierechancen hautnah.

Bewirb dich jetzt und sichere dir deinen Ausbildungs- oder Studienplatz:

ausbildung@sparkasse-kinzigtal.de

Sparkasse Kinzigtal

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/Jirsak

Gleich bewerben: Diebold GmbH & Co. KG | Heinrich-Hertz-Str. 24
77656 Offenburg | Telefon 0781/7270-0 | jobs@diebold-logistik.de

www.diebold-logistik.de | **Folge uns:**

Auszubildenden m/w/d
Sanitär- oder Heizungsmonteur/in

WIR BILDEN DICH AUS

Nimm Deine Zukunft in Deine Hände!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

RS Springmann
Solar · Heizung · Sanitär · Blechnerei

Erlacher Str. 60
77871 Renchen-Erlach
Tel. 0 78 43 / 9 48 60
www.springmann-gmbh.de
E-Mail: info@springmann.de

KNÄBLE
STRASSENBAU

KNÄBLE GmbH
Mühlenstraße 5 · 77781 Biberach
07835 - 63 68 0
info@knaeble-strassenbau.de
www.knaeble-strassenbau.de

BAU MIT UNS – AUSBILDUNG AM BAU

Straßenbauer m/w/d · Verfahrensmechaniker m/w/d
Land- & Baumaschinenmechatroniker m/w/d

Du hast eine Vorliebe für eine abwechslungsreiche Tätigkeit, Interesse an Technik und magst es wenn man die Ergebnisse deiner Arbeit auch sehen kann. Dann ist ein Beruf im Tief- und Straßenbau genau das Richtige für dich. Du bist ehrgeizig, motiviert, teamfähig und handwerklich interessiert? Dann zögere nicht lange. Bei uns bist du richtig!

Ansprechpartnerin: Frau Knäble

AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

BAU
Unternehmen
Eduard Volk
Maurermeister

77781 Biberach/Baden
Hauptstr. 59
Telefon: 0 78 35 / 81 39
Telefax: 0 78 35 / 32 18
E-Mail: eduard.volk@t-online.de
www.volk-bau.de

Wir suchen für den Ausbildungsbeginn September 2021 eine/n

Auszubildende/n zum Maurer (m/w/d)

Unser Aufgabenbereich ist der Massivbau von Wohn- und Geschäftshäusern.
Wir bieten Ihnen eine gute und solide Ausbildung –
die Grundlage für eine positive Weiterentwicklung im späteren Berufsleben.

STARTE DEINE ZUKUNFT

AUSBILDUNG
PRAKTIKUM
DUALES STUDIUM

Jetzt bewerben und dabei sein.
ausbildung@ernst.de | www.ernst.de

ERNST

Beginne ab September 2021 Deine Ausbildung bei uns als

Anlagenmechaniker (m/w/d)

für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Das bieten wir Dir:

- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Übertarifliche Bezahlung
- Tolles Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Übernahmechancen

Interessiert?
Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder sende uns Deine Online-Bewerbung über unsere Homepage www.ketterer-heizungsbau.de

BEWIRB DICH JETZT!

Ketterer Heizungsbau GmbH
Im Reble 3 • 77716 Hofstetten • Tel. 07832 2885
E-Mail: info@ketterer-heizungsbau.de

Diakonie Kork
Ev. Fachschulen für Heilerziehungspflege

Die Ev. Fachschulen für Heilerziehungspflege bilden in Kork, Freiburg und Karlsruhe aus:

- **Heilerziehungspfleger** (m/w/d)
- **Heilerziehungspfleger–Moniteur–Educateur** dt.-frz.Doppelqualifikation (m/w/d)
- **Heilerziehungsassistent** (m/w/d)
- **Pflegefachmann** (m/w/d)

Kork: Telefon (07851) 84-5999
Freiburg: Telefon (0761) 89755970
Karlsruhe: Telefon (0721) 3527071
Email heps@diakonie-kork.de
www.diakonie-kork.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

Aus welchem Holz bist du geschnitzt? Finde es heraus.
Starte deine AUSBILDUNG bei uns!

ZIMMERER
(m/w/d)
ab 01.09.2021

HAUER
HOLZBAU • ARBEITSBÜHNEN

Wolfgässle 2
77716 Haslach
07832 / 5548

Sende deine Bewerbung bis zum 01.05.2021 an
info@hauerholzbau.de
Weitere Infos unter www.hauerholzbau.de

WERNER SPEDITION

Ausbildungsstellen ab September 2021

» **Kaufmann für Transport und Logistikdienstleistungen** (m/w/d)
Voraussetzung: Mittlere Reife & kaufmännisches BK I oder Abitur

» **Berufskraftfahrer** (m/w/d)
Voraussetzung: Guter Hauptschulabschluss & Führerschein Kl. B

» **Fachlagerist** (m/w/d)
Voraussetzung: Mittlere Reife

Bewerbungen an: Alexandra Werner
alexandra.werner@werner-spedition.de
77767 Appenweier • Ludwig-Winter-Strasse 9 • Telefon: 07805-9969-74
www.werner-spedition.de • www.werner-logistik-gmbh.de

MIKSCH&PARTNER
GRUPPE

Wir schaffen Möglichkeiten

Sie sehen Ihre Berufung im Sozialwesen und überzeugen mit Teamgeist?

Wir suchen Auszubildende

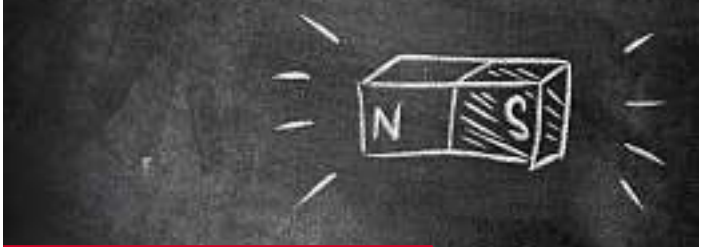
Kauffrau/-mann für Büromanagement m/w/d
Pflegefachfrau/-mann m/w/d
Heilerziehungspflege m/w/d
Familienpflege m/w/d
Studium Soziale Arbeit m/w/d

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ZENTRALVERWALTUNG – MIKSCH&PARTNER GRUPPE
Frau Rüsing, Bahnhofweg 1, 72290 Loßburg
a.ruesing@miksch-partner.de, Telefon 07446 95335 0
www.miksch-partner.de

SCHRAMBERG

ICH HAB BEIDE
POLE
AM RICHTIGEN FLECK.



AUSBILDUNG 2021/2022

JETZT BEWERBEN UND
TEIL DES GANZEN WERDEN

AZUBIWERDEN.DE

DIE KRAFT DES GANZEN

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/Jirsak

Wir bilden aus im Fachbereich

Tiermedizinische/r Fachangestellte/r

Tätigkeitsfeld: Assistenz bei der Untersuchung, OP, Behandlung und Betreuung von Tieren sowie der Beratung der Patientenbesitzer, Verwaltungsarbeiten und Organisation

Ihr Profil: guter Schulabschluss, Spaß und Freude am Umgang mit Tieren, Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und freundliches Wesen

AUSBILDUNGSSTART ganzjährig möglich
mit Abitur verkürzte Ausbildungszeit

Bei Interesse BEWERBUNG BITTE AN

Fachtierarztpraxis Dr. Grommelt
Dr. Peter Grommelt, Im Junkerärtel 4A, 77694 Kehl – Kork
Mail: tap-grommelt@onlinehome.de, +49 (0)7851 - 85 65 830

Armbruster
meine Bäckerei

Sie sind unsere wichtigste Zutat

Machen Sie Ihre Leidenschaft zum Beruf und entscheiden Sie sich für einen Ausbildungsplatz als

Bäcker (m/w/d) • **Konditor** (m/w/d)
Industriekaufmann (m/w/d)
bei der **Bäckerei Armbruster**

Hermann Armbruster GmbH + Co. Backwaren
Burdastr. 5, 77746 Schutterwald • Tel: 0781 / 6009-0
info@armbruster-baeckerei.de - armbruster-baeckerei.de

PFLEGE- UND BETREUUNGSHEIM
Ortenau Klinikum

Hast Du's drauf?

Ausbildung im Ortenau Klinikum

Pflege- und Betreuungsheim
Fußbach und Zell a. H.

Umfang
Vollzeit

Kontakt
Sebastian Schön, Pflegedienstleiter
07803 805-3000

Beginn
Frühjahr und Herbst

Gleichbehandlung
ortenau.jobs/agg

Online informieren und direkt bewerben!

Ausbildung zur / zum
Pflegefachfrau / Pflegefachmann m/w/d

→ **Fußbach**
→ **Zeitraum: 3 Jahre**

Ausbildung zur / zum
Altenpflegehelfer/in m/w/d

→ **Fußbach**
→ **Zeitraum: 1 Jahr**

Arbeitsplätze mit Zukunft!
Das Ortenau Klinikum hat viel zu bieten – nutze unsere exzellenten Möglichkeiten für Deine berufliche Entwicklung.

Ausführliche Infos findest Du in unserem Karriere-Portal. →

→ **www.ichbinok.net**

AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar
Ferdinand-Reiss-Str. 3
77756 Hausach
✆ 0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de

Wir geben **Halt** im Leben

Seit über 40 Jahren betreuen und begleiten wir Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Ortenaukreis.

Wir bieten ab September mehrere

Plätze für ein freiwilliges soziales Jahr
in den Bereichen stationäres und ambulantes Wohnen sowie in unseren Werkstätten Offenburg, Lahr, Hausach

Ihre Aufgaben:
In unserer Einrichtung sammeln Sie praktische Erfahrungen in der täglichen Arbeit mit psychisch beeinträchtigten Menschen. Durch Ihr aktives Mitwirken erhalten Sie intensive Einblicke in soziale Berufe. In internen Fortbildungen vertiefen Sie Ihre neuen Fertigkeiten.

Ihr Profil:
Wir suchen motivierte junge Menschen, die gerne einer sinnstiftenden Arbeit nachgehen möchten.

Interessiert?
Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Reha

Gesellschaft zur Förderung psychisch Kranker mbH – gemeinnützig
Seestraße 10
77652 Offenburg
Telefon 0781 924571 0
bewerbungen@reha-offenburg.de

Informationen über unsere Einrichtung erhalten Sie unter:
www.reha-offenburg.de

DRIVEN BY EXCELLENCE

TEKFOR

Endlich beruflich Gas geben …

Starte Deine Zukunft bei uns in Hausach!

Duales Studium (m/w/d):
· Fachrichtung Maschinenbau, (B.E.)
· Fachrichtung BWL Industrie (B.A.)

Technische Ausbildungsberufe (m/w/d):
· Verfahrensmechaniker
· Zerspanungsmechaniker
· Industriemechaniker
· Mechatroniker
· Technischer Produktdesigner

Kaufmännische Ausbildungsberufe (m/w/d):
· Industriekaufmann

Weiterhin bieten wir an: Praktika, Praxissemester, Abschlussarbeiten

Für 2021 bieten wir noch folgende Ausbildungsplätze (m/w/d) an:

Technische Ausbildungsberufe:
· Verfahrensmechaniker
· Zerspanungsmechaniker
· Industriemechaniker
· Mechatroniker
Duales Studium:
· Fachrichtung BWL Industrie (B.A.)

Am besten gleich bewerben:
hr.hausach@tekfor.com
Telefon +49 7831 808-0

Neumayer Tekfor GmbH
Hinterer Bahnhof 17
77756 Hausach/Germany

Die Tekfor-Gruppe ist ein internationaler Partner der Automobilindustrie. Mit Standorten in Europa sowie in Süd- und Nordamerika ist Tekfor führend in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von innovativen Lösungen für Getriebe, Motor, Antriebsstrang, spezielle Applikationen sowie Sicherheitsmuttern. An den deutschen Standorten Hausach, Rotenburg an der Fulda, Schmölln und Eschborn beschäftigen wir derzeit knapp 1.400 Mitarbeiter.

www.tekfor.com

LUST AUF EINE AUSBILDUNG ODER EIN DUALES STUDIUM?

Kaspar Holzbau

DANN BEWIRB DICH BEI UNS!
- **Ausbildungsplatz als Zimmerer** (w/m/d)
- **Bachelor of Engineering Projektmanagement Holzbau/ Bauingenieurwesen** (w/m/d) (Biberacher Modell)

Kaspar Holzbau GmbH
Schreinergasse 6
77793 Gutach/Schwarzwald
Tel 07831 522490
Mail info@kaspar-holzbau.de
Web www.kaspar-holzbau.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

Du möchtest eine AUSBILDUNG IN DER HOTELLERIE ODER GASTRONOMIE machen? Dann sind wir Deine Zukunft.

In unserem 4* Familienbetrieb bilden wir aus:

- **Restaurantfachfrau / Restaurantfachmann**
- **Hotelfachfrau / Hotelfachmann**

Ausbildungsbeginn ist der 01.08. oder der 01.09.2021.

Auf unserer Website (www.badischer-hof.de/de/service/jobs/) findest du weitere Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen.

Bewirb dich jetzt bis zum 15.04.2021. Wir freuen uns darauf dich kennen zu lernen. Das gesamte Team vom Badischen Hof in Prinzbach.

Badischer Hof

Hotel Badischer Hof
Inh. Karl-Heinz Bühler e.K.
Dörfle 20
77781 Biberach / Prinzbach
Tel: 0049 (0) 7835 / 636-0
Internet: www.badischer-hof.de

Wir bilden aus:

- Straßenbauer (m/w)
- Tiefbau Facharbeiter (m/w)
- Baugeräteführer (m/w)
- Mechaniker für Baumaschinen (m/w)

Kompetenz am Bau

josefschnell BAUUNTERNEHMUNG

www.josefschnell.de

Baden-Baden | Weil am Rhein | Ladenburg | Offenburg

Unser 70-köpfiges Team entwickelt, testet und produziert Werkzeugsysteme, Spezialausrüstung und Sonderbauten für den Baumaschinensektor.
Im Stammwerk in Wolfach werden Maschinen bis hin zur 100-Tonnen-Klasse umgerüstet, sodass wir inzwischen führend beim Umbau von herkömmlichen Baumaschinen auf Elektroantrieb sind.

Für 2021 bieten wir folgenden Ausbildungsplätze an:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)**
- **Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)**
- **Technischer Produktdesigner (m/w/d)**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: karriere@echle-hartstahl.de

ECHLE
Intelligente Lösungen für Baumaschinen

ECHLE Hartstahl GmbH
Untere Zinne 6 · 77709 Wolfach
Tel.: 07834/86559-0
www.echle-hartstahl.de

Rose
Gasthaus & Metzgerei
Partyservice

Hauptstr. 52 · 77790 Steinach · Tel. 0 78 32 / 22 29

Ausbildung 2021

Zum Ausbildungsbeginn im September 2021 bieten wir jeweils einen Ausbildungsplatz als:

*** Fachverkäufer (m/w/d) im Lebensmittelhandwerk: Fachrichtung Fleisch**

*** Fleischer (m/w/d)**

Du hast Spaß im Umgang mit Menschen und bist kontaktfreudig ?
Lebensmittel und der richtige Umgang mit diesen interessieren dich ?
Du suchst einen abwechslungsreichen und kreativen Beruf mit vielen Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten ?

Dann freuen wir uns jetzt schon auf Deine Bewerbung bzw. ein Gespräch mit Dir.

AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE

WIR BILDEN AUS, WIR BILDEN FORT
MENSCHLICH, KOMPETENT UND PRAXISNAH

Mit Menschen, für Menschen!

An unseren Standorten Hausach und Offenburg stehen wir für wertschätzende und konstruktive Aus-, Fort- und Weiterbildung in zukunftssicheren Berufen.

- Ergotherapeut*in
- Kinderpfleger*in
- Pflegefachfrau*mann
- Arbeitserzieher*in
- Altenpflegehelfer*in
- Jugend- und Heimerzieher*in
- Fort-/Weiterbildung
- Heilerziehungspfleger*in

Interesse geweckt?
Mehr erfährst Du auf
www.pari-schulen.de
Laura Nock | Inselstr. 30
77756 Hausach
T 07831 9685-15
ln@pari-schulen.de

Wir sind ein gut aufgestelltes Bauunternehmen, im Hoch- und Tiefbau tätig.

Wir bieten dir einen interessanten, vielfältigen Ausbildungsplatz. Du bist teamfähig, motiviert, wissbegierig, gerne an der frischen Luft und Handwerk ist dein Ding.

Dann bewirb dich bei uns und werde Teil unseres Teams.

Zum 01.09.2021 bieten wir einen Ausbildungsplatz zum

Maurer (m/w/d)

LÄUFER BAU

Bewerbungsunterlagen per Post an:

Läufer Bau GmbH
Landstraße 2
78132 Hornberg

Mehr Informationen oder Fragen werden gerne auch telefonisch unter 07833 / 96876 oder unter www.laeufer-bau.de beantwortet.

Sei einer von uns!

Werner GieBler Präzisionsdrehteile

Wir sind ein innovatives, mittelständisches Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie. Als Familienbetrieb legen wir Wert auf offenen, ehrlichen und wertschätzenden Umgang mit unseren Mitarbeitern. Wir fördern die persönliche und fachliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen.

Für den Ausbildungsstart im September 2021 suchen wir:

Zerspanungsmechaniker(w/m/d)
Fachinformatiker- Systemintegration (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Am Rißlerberg 59 ● 79215 Elzach ● Tel. 07682/91812-0
WIR FREUEN UNS AUF DICH!
bewerbung@werner-giessler.de ● www.werner-giessler.de

New Albea KUNSTSTOFF TECHNIK
Innovation in Foils

Porsche, BMW, Miele, Siemens, Gigaset, hansgrohe und andere mehr:
Wo immer es um hochwertige Bedien- und Funktionsoberflächen aus Kunststoff geht, finden Sie Bauteile der New Albea. Z.B. ist das Display im Cockpit des Porsche Cayenne mit der speziellen FIM-Technologie hergestellt.
New Albea ist ein Systemanbieter mit einer sehr hohen Fertigungstiefe:
von der Entwicklung, über den Formenbau, den Siebdruck, die Verformung und das Stanzen bis zum Spritzguss decken wir das gesamte Spektrum ab.
Wir wachsen und streben mit unserem technischen Know-How und einer hochqualifizierten Mannschaft eine führende Rolle in unserer Branche an.

Wir bieten in folgenden Berufen Ausbildungsplätze an:

- **Medientechnologe Siebdruck (m/w/d)**
- **Werkzeugmechaniker (m/w/d)**
- **Verfahrensmechaniker (m/w/d)**
  Kunststoff und Kautschuk
- **Fachkraft (m/w/d) für Lager u. Logistik**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **shuegel@albea.de** oder an die unten angegebene Anschrift. Für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Hügel gerne unter der Rufnummer **0 78 23 / 508 -121** zur Verfügung.

New Albea Kunststofftechnik GmbH
Personalabteilung
Am Sportplatz 6
77960 Seelbach
Tel. 07823/508-0
www.albea.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Haben Sie Lust etwas Sinnvolles zu tun oder haben Sie die Schule beendet und möchten sich engagieren?
Wie wär's mit einem

Freiwilligen Sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

bei der AWO im Ortenaukreis.
Sechs bis zwölf Monate das Arbeitsleben im sozialen Bereich kennen lernen.

- Kinder und Jugendliche betreuen
- ältere und behinderte Menschen unterstützen
- die Möglichkeit an Seminaren und Fortbildungen teilzunehmen
- seine Persönlichkeit weiterentwickeln, wichtige Erfahrungen sammeln
- mit Vergütung und Sozialversicherung

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Ortenau e. V. · Hauptstraße 58, 77652 Offenburg
Tel. 07 81/9 29 60 · Fax 92 96 50 · Internet: www.awo-ortenau.de

BAU DIR DEINE ZUKUNFT

Bewirb dich jetzt für eine
Ausbildung zum Maurer (m/w/d)

Jetzt bewerben!
Wolftalstrasse 5b
77709 Oberwolfach
Tel.: 0 78 34/8 39 46 80
echle-bau@t-online.de

ECHLE BAU GMBH

Unterwegs im Auftrag der Sonne!

Starte deine Ausbildung bei uns und fahre einen coolen eSmart während deiner gesamten Ausbildungszeit!

Ausbildung zum Rollladen- & Sonnenschutz-Mechatroniker (m/w/d)

Unser Team freut sich auf Dich und Deine Verstärkung.
Jetzt beim Hemmler-Team bewerben:
jobs@hemmler.de oder 0781 / 28 94 57 0

Hemmler
Fenster • Haustüren • Rollladen • Sonnenschutz
Burdastraße 4| 77746 Schutterwald
www.hemmler.de

Holzbearbeitungsmechaniker (m/w/d)

mehr Infos unter saegewerk-streit.de

ritter BAUUNTERNEHMUNG

Die Ritter-Bau GmbH ist ein Familienbetrieb mit Wirkungskreis in der gesamten Ortenau und von Freiburg bis Karlsruhe, der seit über vierzig Jahren ein Spektrum von Wohnungs-, Gewerbe-, Industrie- und Ingenieurbau abdeckt.

BEWIRB DICH JETZT!

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

STAHLBETONBAUER UND MAURER (M/W/D)

Wir bieten dir:
- Abwechslungsreiches, produktives Arbeiten oft im Freien
- Einsatz auf Baustellen in der näheren Umgebung
- Herausforderungen, die dich weiterbringen werden
- Hohe Übernahmechancen nach bestandener Abschlussprüfung

Informiere dich über unser Unternehmen auf www.ritter-bau.de/karriere!
Wir freuen uns auf deine aussagekräftige, vollständige Bewerbung.

RITTER-BAU GMBH | Am Ziegelplatz 17 | 77746 Schutterwald
Tel. 0781 60578-0 | Fax 0781 60578-99 | info@ritter-bau.de

Kaiser's Flohmarkthof

Alles hat seine Zeit...

*Nach sieben wunderschönen Jahren mit Ihnen als Gäste, möchten wir uns auf diesem Wege verabschieden und mitteilen, dass unser **Flohmarktcafé leider geschlossen bleibt**.*

Wir sind dankbar für so vieles, das wir mit Ihnen zusammen erleben durften – die vielen fröhlichen und wertvollen Begegnungen sowie die originellen Abende mit Märchen, Theater und Musik! Es war eine tolle Zeit....

*Coronakonform gibt es ab sofort **bis zum 01.04. einen Ausverkauf**: einfach vorbeischauen, sich melden und unbedingt alle Gutscheine noch in Waren eintauschen!*

Von Herzen wünschen wir Ihnen Gesundheit und alles Gute weiterhin.

Für unser Flohmarkt Team
Christine Kaiser

Veranstaltungs Tipps

Anzeigen Privat

Großzügige Parkplätze zu vermieten.
Ideal für Wohnwägen/Wohnmobile in der Schlossstr. in Hornberg.
Preise und Besichtigung auf Anfrage. **0160 1861467.**

Minijob (Rentner) stundenweise Gartenarbeiten, Rasen mähen oder auch Fahrdienst.
Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01388 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.

Für die vielen Glückwünsche und Zeichen der Wertschätzung, die ich anlässlich meines

80. Geburtstages

erhalten habe, möchte ich mich auch im Namen meiner Ehefrau Christina recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Ihr Manfred Kienzle
Bgm. a.D., Hausach

Werkraum Mostmaier Hof

Lieber reparieren statt wegwerfen!

Repair Café

Eisenbahnstr. 38 - 40
Hausach

Jeden 2. Samstag im Monat! Nächste Termine:

13. März 2021
hier nur Abgabe und Abholung möglich

10. April 2021
08. Mai 2021
12. Juni 2021
10. Juli 2021
14. August 2021
11. September 2021
09. Oktober 2021
13. November 2021
11. Dezember 2021

Von 11:00 bis 14:00 Uhr

Reha

Ärzte

Marcus Auel

Wir machen Urlaub
vom 22.03.21 – 26.03.21

Ab Mo., 29.03.2021 sind wir wieder für Sie da.

Vertretung:
Praxis Volk
Praxis Dr. Serbanoiu

Immobilien

Gutschein
für eine unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie

Wir kennen Ihren Käufer schon.
Und zwar genau den, der den Wert Ihrer Immobilie auch zu schätzen weiß.
Rufen Sie mich gerne an!
07832-9 77 94 90
ENGEL&VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/ortenau

1	6	7	9	4	8	2	5	3
2	3	4	1	5	7	6	9	8
8	5	9	2	3	6	4	1	7
7	9	6	8	2	3	1	4	5
5	4	8	7	9	1	3	2	6
3	1	2	5	6	4	7	8	9
9	8	1	3	7	2	5	6	4
6	7	5	4	1	9	8	3	2
4	2	3	6	8	5	9	7	1

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!
Keine Maklerprovision
Gerne auch größere Flächen oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de
Schwabenhaus

Wir suchen für einen solventen Kunden!!
(leitender Mitarbeiter eines großen Unternehmens)
ein **1 – 2-Familienhaus** oder eine **4 – 5-Zimmer-Wohnung zum Kauf**
in guter Wohnlage im **Kinzigtal (Gengenbach-Wolfach)**
77716 Haslach i.K. 07832 979893 immopartner-ortenau.de
IMMO PARTNER ORTENAU

Kfz-Mechatroniker möchte im Kinzigtal eine großzügige
Wohnung/ kleines Haus kaufen,
über Postbank Immobilien GmbH,
Tel.: 0781/9200 - 16

LBS IMMOBILIEN
S Immobilien

Ihre Immobilien-Profis!
LBS Immobilien GmbH Südwest · www.LBS-ImmoSW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Mit professioneller Hilfe geht's besser: Immobilienkauf und -verkauf mit Experten!

Klemens Rudolf
Büro Haslach-Zell
Telefon 07832 701-246
Klemens.Rudolf@LBS-SW.de

Christoph Bauernschmid
Büro Haslach-Zell
Telefon 07832 701-245
Christoph.Bauernschmid@LBS-SW.de

DEUTSCHLANDS GRÖSSTER MAKLER* FÜR WOHNIMMOBILIEN

* laut **immobilien manager,** Ausgabe 09/2020, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien"

Stellenmarkt ....

WINTERGARTEN-PAQUET.DE sucht ab sofort:

• Monteur (m/w/d) in Vollzeit

Wir suchen: motivierten zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d) für die Montage von Wintergärten, Terrassendächern & Sonnenschutz. Berufserfahrung als Schreiner, Zimmermann, Markisenbauer, Fensterbau ist vorteilhaft. Auch Quereinsteiger willkommen.

Wir bieten: Attraktive Konditionen, angenehmes Betriebsklima sowie eigenverantwortliches Arbeiten im Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: telefonisch oder per E-Mail an: info@wintergarten-paquet.de

PAQUET WOHNWINTERGÄRTEN
Am Mühlbach 2 | 77716 Haslach i.K. | Telefon +49 7832 9759898

Unser Team braucht Verstärkung. Nach dem Lockdown suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Frühstücks-Service.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz bei guter Bezahlung.
Rufen Sie uns einfach an: Tel. 0 78 33 / 3 16 oder 01 57 / 79 32 77 69

HOTEL my home

Hornberg, hotelmyhome.de

Jetzt bewerben!

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.

Wir suchen
Studenten, Lehrer, Akademiker oder Pensionäre als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

für Latein, Deutsch, Englisch, Mathe u.a.

Bei uns können Sie den Unterricht in einem professionellen Umfeld selbst gestalten.

Schülerhilfe Hausach
Jasmin Bender, mobil: 01520-3525019
jasmin.bender@schuelerhilfe.de

Mit einem Team aus 50 Mitarbeitern bauen wir seit über 20 Jahren erfolgreich Balkongeländer, Zäune, Tore, Sichtschutzelemente und Bodendielen aus Aluminium.

KOLLEGEN gesucht!

Für den Zusammenbau der Produkte aus leichten Aluminium-Profilen in unserer Fertigungshalle in Steinach suchen wir einen

Monteur für die Vormontage (m/w/d)

Auch für die anschließende Anbringung der vorgefertigten Bauteile an die Häuser unserer Kunden brauchen wir ab sofort Unterstützung durch einen

Monteur für die Endmontage (m/w/d)

der Spaß an der Arbeit unter freiem Himmel hat.

Wenn Sie gute handwerkliche Fähigkeiten und Lust auf die Mitarbeit in einem tollen & motivierten Team haben, dann freuen wir uns darauf Sie kennenzulernen!

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

G&Z Alu-Systeme GmbH

G & Z Alu-Systeme GmbH
Josef-Maier-Straße 1, 77790 Steinach
Tel. 0 78 32 / 9 74 08-0, info@gz-alu.de, www.gz-alu.de

Stellenmarkt ....

Suche Bürofachkraft in geringfügiger Beschäftigung.

Kenntnisse im Versicherungs- oder Bankenbereich sind von Vorteil.

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Deutsche Vermögensberatung
Rosa Maria Ohnemus
Hauptstr. 49 . 77793 Gutach · Telefon: 0 7833 9600513
Mail: Rosa-Maria.Ohnemus@dvag.de

Zimmerei - Holzbau
HANSMANN

SOLENO

Wir sind ein mittelständisches Holzbauunternehmen mit 50 Mitarbeitern. Ob Um-, Neubau oder Altbausanierung – wir realisieren anspruchsvolle und moderne Holzbauprojekte im Wohnungs- und Gewerbebau sowie im öffentlich/ kommunalen Bereich.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

BAUINGENIEUR, BAUTECHNIKER, ZIMMERERMEISTER (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:
Bauleitung, Koordination Bauablauf,
Kalkulation und Abrechnung.

BAUZEICHNER (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:
Eingabeplanung, Erstellung von Bauanträgen,
Mitgestaltung von Entwurfsplänen, Werkplanung
CAD Software Allplan/ Nemetschek.

Auch in Teilzeit möglich.

KAUFM. ANGESTELLTER (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:
Unterstützung im Personal-und Buchhaltungswesen
und allgemeinen Bürotätigkeiten.

Auch in Teilzeit möglich.

Wir bieten:
> leistungsgerechte, attraktive Bezahlung
> 30 Tage Urlaub
> interessante Projekte
> modernes Ambiente und gutes Betriebsklima
> Job Bike Leasing
> VWL Leistungen und betriebliche Altersvorsorge

Sie lieben den Baustoff Holz und suchen eine neue Herausforderung? Dann freuen wir uns auf ihre Bewerbung. Gerne per Mail, Post oder Anruf.

Hansmann Zimmerei-Holzbau GmbH
Josef-Maier-Straße 10
77790 Steinach
Telefon 07832 96097-0
info@zimmerei-hansmann.de

Willkommen!

Wir suchen ab April 2021 einen

Paketzusteller / Fahrer (m/w/d)

als Minijob

- Auslieferung von Paketen
- dienstags und donnerstags jeweils am Vormittag
- PKW-Führerschein ausreichend

Lust mitzuSTREITen?
Bewerben Sie sich online unter **www.streit.de/karriere**
oder per E-Mail an **personal@streit.de**

Zimmerei - Holzbau
HANSMANN

SOLENO

Wir sind ein mittelständisches Holzbauunternehmen mit 50 Mitarbeitern. Ob Um-, Neubau oder Altbausanierung – wir realisieren anspruchsvolle und moderne Holzbauprojekte im Wohnungs- und Gewerbebau sowie im öffentlich/ kommunalen Bereich.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

ZIMMERER/ POLIER (m/w/d)
ZIMMERER/ FACHARBEITER (m/w/d)
BAUHELFER (m/w/d)

Wir bieten:
> leistungsgerechte, attraktive Bezahlung
> 30 Tage Urlaub
> interessante Projekte
> modernes Ambiente und gutes Betriebsklima
> Job Bike Leasing
> VWL Leistungen und betriebliche Altersvorsorge

Sie lieben den Baustoff Holz und suchen eine neue Herausforderung? Dann freuen wir uns auf ihre Bewerbung. Gerne per Mail, Post oder Anruf.

Hansmann Zimmerei-Holzbau GmbH
Josef-Maier-Straße 10
77790 Steinach
Telefon 07832 96097-0
info@zimmerei-hansmann.de

Willkommen!

Stellenmarkt ....

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Zimmerer-Geselle (m/w/d)

Zimmerermeister (m/w/d)

Zimmerer Azubi (m/w/d)

Bauhelfer (m/w/d)

Du bist aus stabilem Holz geschnitzt?
Dann melde dich unter dieser Adresse:
Spitzbergweg 11, 77709 Wolfach
Tel. 0 78 34 / 14 73, info@zeibig-holzbau.de

ZEIBIG
HOLZBAU
ZIMMEREI . DACHDECKEREI
www.zeibig-holzbau.de

Tolle Aussichten
auf dem Dach und bei uns!

Wir bieten dir:
- berufliche Perspektiven
- sicherer Arbeitsplatz

Sekretärin für das Abendgymnasium Offenburg

ab Sep. 21 gesucht (Einarbeitung erfolgt nach Absprache)

Tätigkeit: Post- u. Telefondienst, Verwaltung von Schulgeld u. Büchern, Zeugniserstellung etc.
Voraussetzungen: Gute Deutschkenntnisse in Wort u. Schrift, sichere Anwendung von Word u. Excel
Zeitlicher Umfang: 4 Zeitstunden (davon ggfs. eine im HomeOffice), Vergütung nach EG6 (mit Aussicht auf EG8)
Kontakt:
Abendgymnasium Offenburg • z.Hd. Herr Storz
Vogesenstr. 10 • 77652 Offenburg
michael.storz@zweiter-bweg.de

Suche zuverlässige, freundliche und flexible

Reinigungskraft für Ferienwohnungen

auf 450-€-Basis ab sofort.

Arbeitszeit überwiegend am **Samstag–/Montagmorgen oder nach Absprache.**

Ich freue mich über Ihren Anruf unter **07833 / 9558970** oder Ihre Mail an **info@kraehrhof.de**

EVA-MIRIAM HÄUBER
Krähbauernhof 126 a
78132 Hornberg-Reichenbach

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749

Wir suchen Sie...

Seit 1749 und in neunter Generation bieten wir unseren Kunden mit inzwischen 100 Kolleginnen und Kollegen beste Fleisch- und Wurstwaren an. Zur weiteren Unterstützung unseres Verkaufsteams in unseren Filialen, suchen wir motivierte und herzliche Teamplayer.

FÜR UNSERE PRODUKTION

Mitarbeiter / Geselle (m/w/d) im Bereich:

- Herstellung von Spezialitäten
- Fleischzuschnitt und Fleischveredelung

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung /oder Erfahrung
... im Fleischerhandwerk
... in der Gastronomie / als Koch
... Lust darauf, sich weiterzubilden und zu entwickeln
... Die Fähigkeit im Team zu arbeiten und dies zu führen

Unser Angebot an Sie:
... ein sicherer Arbeitsplatz
... arbeiten in einem familiär geführten Umfeld
... Leistungsorientierte Bezahlung
... Prämiensystem
... Weiterbildungen und Aufstiegsmöglichkeiten
... attraktive Mitarbeiterkonditionen
... nach einjähriger Betriebszugehörigkeit erhalten Sie weitere außertarifliche Sozialleistungen

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an
Obere Metzgerei Franz Winterhalter GmbH
Schwarzwaldstrasse 4, 79215 Elzach
oder per E-Mail an j.weis@obere-metzgerei.de sowie Ihren Anruf
0151/15 03 14 51 – Wendelin Winterhalter

www.obere-metzgerei.de

Elzach • Kirchzarten • Freiburg • Herbolzheim • Haslach i. Kinzigtal • Staufen

waidele
the shop experience

Als Ladenbauunternehmen sind wir für unsere anspruchsvollen Kunden europaweit tätig, um einen erstklassigen Service zu bieten. Wir arbeiten mit den modernsten Techniken und überzeugen durch unsere Leistung und unsere Zuverlässigkeit. Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Herstellung qualitativ hochwertiger und innovativer Ladeneinrichtungen.
Wir suchen für unser Team im Bereich Arbeitsvorbereitung und Werkstattleitung tatkräftige Verstärkung

Schreiner/Tischlermeister/Techniker m/w/d
- Effektive und termingerechte Projektbearbeitung und Projektsteuerung
- Kalkulation von geplanten Projekten
- Selbständige Arbeitsvorbereitung mit CAD und Branchensoftware
- Unternehmerisches Denken und Handeln

Schreiner/Tischler/ Holzmechaniker m/w/d
- Das Aufgabengebiet umfasst die Endmontage unserer Einrichtungen bei uns im Hause sowie die externen Montagen bei unseren Kunden

Das bieten wir:
Ein hochqualifiziertes und vielseitiges Arbeitsgebiet mit viel Freiraum und Verantwortung,
Leistungsgerechte Vergütung
Freiwillige Leistungen
Betriebliche Altersvorsorge

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wenn Sie an dieser Aufgabe mit langfristiger Perspektive interessiert sind und in einem modernen Unternehmen erfolgreich mitarbeiten wollen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen elektronisch oder per Post an:

Waidele GmbH & CG KG
Ladenbau • Am Zierle 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Telefon: 07839 - 91940
info@waidele-ladenbau.de • www.waidele-ladenbau.de

1				4	8	2		
2		4			7			
8	5		2					7
7		6			3		4	
		8		9		3		
	1		5			7		9
9					2		6	4
			4			8		2
		3	6	8				1

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Ambulante Pflege

JOHANNES BRENZ
PFLEGE UND BETREUUNG

Mehr Lebensqualität – bei Ihnen zuhause.

Der Mensch im Mittelpunkt!

Rufen Sie uns an: Tel. 07834 8385-80 johannes-brenz.de

vollmer seit 1976

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

Stellenmarkt

Volksbanken der Region

HITRADIO OHR

Herbert Hansmann
Bauunternehmung GmbH

Wir sind ein mittelständisches und inhabergeführtes Bauunternehmen mit ca. 60 Mitarbeitern, das Bauleistungen aller Art in schlüsselfertiger Bauweise am Markt anbietet. Dabei entsteht eine eng verknüpfte Kombination von Planung und Bauausführung. Kommen Sie in unser Team und entdecken Sie Ihre Zukunftsperspektiven bei uns als

Bauzeichner (m/w/d)
Kalkulator Rohbau (m/w/d)
Bauleiter Rohbau (m/w/d)

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Alle Infos auf
hansmann-bau.de
@hansmannbauunternehmung

DECKER

Gartenstr. 2 • 77756 Hausach
Telefon 07831/7138
www.deckermetzger.de

Unsere Angebote
bis 31.03.2021

TOP Angebot des Monats

Rinderrouladen auch gefüllt	kg	€ 9,99
Schweine-Braten mager	kg	€ 5,99
Schäufele ohne Knochen	kg	€ 6,99
Geflügelgrillwurst	kg	€ 6,99
Schwarzwurst im Ring	kg	€ 5,99
Putenfilet	kg	€ 9,99
Schweinefilet	kg	€ 9,99
Rinder-Braten	kg	€ 9,90
Rindergulasch	kg	€ 9,90
Irische Rinder-Steaks	kg	€ 19,90

NEU!! Ab sofort gibt es unsere **Burger von 10 bis 15 Uhr!!**
Bestes Fleisch vom Strohschwein und Dry Aged Rindfleisch

Jetzt downloaden:
Die Metzgerei Decker App!!

Druckfehler vorbehalten! Mittwochnachmittag geöffnet!

Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Oder bekommen Sie es unregelmäßig?

Kontaktieren Sie uns mit **Namen** und **Anschrift** unter:

07 81 / 504-55 66

anb.leserservice@reiff.de

K&B Kölble und Bücheler GbR

Ihr professioneller Ansprechpartner für Kälte- und Klimatechnik sowie Elektroinstallationen.

Volker Kölble & Simon Bücheler
Kehler Straße 10, 77652 Offenburg,
Tel.: 07 81 / 96 05 24 80, Mail: info@kub-klima.de

www.kub-klima.de

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

BERATUNGEN
finden nach Terminvereinbarung statt!

AKTION Sicherheitsfenster ohne Mehrpreis
Eigene Monteure • Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung
An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 96 69-0 · www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

Schmidt Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Ihre AUTOVERWERTUNG in Hausach + Freiburg

Schrott · Metallhandel · Container- und Muldendienst

ARV WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

Wir entsorgen für Sie:
Elektroschrott, Bauschutt, Glas-, Holz-, Baumischabfälle

77756 Hausach · Gutacher Straße 7
Telefon 0 78 31 / 960 35 · Fax 960 37
79108 Freiburg · Engesserstraße 7
Telefon 07 61 / 704 19 10 · Fax 704 19 199

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wandern-Spezial–
In unserem Wander-Schuh-Shop finden Sie die besten Wanderschuhe
Der neue SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck
Spießackerstr. 20

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

19.03.	Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss 16.03.
19.03.	Kommunion & Konfirmation	Anzeigenschluss 16.03.
26.03.	Start in die Gartensaison	Anzeigenschluss 23.03.
01.04.	Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss 30.03.
01.04.	Immobilien	Anzeigenschluss 30.03.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

Groß
artige Wohn(t)räume
www.malerbetriebgross.de
Kornelia Piegsa
Näherin
In HAUSACH für Sie da:
Di-Fr: 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

15MINUTEN TEST.DE
TEST BUCHEN:
CORONA TESTCENTER
NEU IN OFFENBURG I MARLENER STR. 5
ANTIGEN-SCHNELLTEST | PCR-TEST | PCR SCHNELLTEST | ANTIKÖRPER-TEST | ANTIKÖRPER-SCHNELLTEST
WWW.15MINUTENTEST.DE

„Der mutige junge Mann JESUS von Nazareth".
Kostenlose Leseprobe
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391/504135.

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

WIR KAUFEN DEIN AUTO
PKW, LKW, Busse, Transporter
Jede Marke · Jedes Alter · Jeder Zustand
Tel. 07231 18 21 60 5
oder 0176 284 461 42

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN
Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Der Kinderschuhspezialist im Kinzigtal
34,95 €
Ihre Kinder sind bei uns herzlich willkommen!
ab 34,95 €
Der neue SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck
Spießeckerstr. 20
Hinter Edeka!
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr Tel. 0 78 32-87 92
Sa. 9 – 13 Uhr
Große Kinder- & Sportschuhabteilung mit attraktiven Preisen
Kinderschuhe ab Größe 19 erhältlich!

KURT ROTTENECKER GMBH.
Clever per Smartphone steuern – mit der TaHoma® Box
• Markisen
• Rollladen
• Überdachungen
• Jalousien (innen und vertikal)
WAREMA
Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

BROSS
Kunststoff & Bauelemente GmbH
• Fenster
• Rollläden
• Terrassendächer
• Haustüren
• Markisen
Vom Fachmann gut beraten!
Energetische Fenstersanierungen – schnell und unkompliziert!
Industriestraße 7
77656 Offenburg-Elgersweier
Tel. 07 81 / 5 39 93
www.fensterbau-bross.de